



öko - control GmbH
Schönebeck/Elbe

Ingenieurbüro
für Arbeitsplatz- und Umweltanalyse

- * Meßstelle nach §§ 26,28 BImSchG
- * außerbetriebliche Meßstelle
- * Akkreditiertes Labor

Altlastenerkundung
im Bebauungsplangebiet Geschwister-Scholl-Straße
Schönebeck (Elbe)

Auftraggeber: REGIO CONCEPT
MWB GmbH
Oderbruchstraße 14
10369 Berlin

Burgwall 13 a
39218 Schönebeck/Elbe
Telefon (0391) 5615867



Bericht

Auftraggeber : REGIO CONCEPT
MWB GmbH
Oderbruchstr.14
10369 Berlin

Auftragsgegenstand : Altlastenerkundung im
Bebauungsplangebiet
Geschw.-Scholl-Straße
Schönebeck (Elbe)

Untersuchung durchgeführt : 11.04. - 26.05.1995

Auswertung durchgeführt : 29.05.- 19.06.1995

öko-control Auftrags-Nr. : 654

öko-control Bearbeiter : Herr Günther
Herr Patzig
Herr Ulrich

Datum : 20.06.1995

Seitenzahl : 21

Anlagen : 8



Inhaltsverzeichnis

1.0	Zusammenfassung
2.0	Einleitung/Aufgabenstellung
3.0	Grundlagen/Untersuchungsumfang
3.1	Grundlagen
3.2	Historische Erkundung und Bestandsaufnahme
3.3	Untersuchungsumfang
4.0	Geografische Lage des Untersuchungsgebietes
5.0	Geologische- und hydrogeologische Verhältnisse
6.0	Untersuchungsergebnisse/Bewertung
6.1	Richt- und Orientierungswerte
6.2	Boden/Bodenluft
6.2.1	Verdachtsfläche der RKS 1 - 5
6.2.2	Verdachtsfläche der RKS 6 - 17
6.2.3	Verdachtsfläche der RKS 18 - 21
6.2.4	Verdachtsfläche der RKS 22 - 26
6.2.5	Verdachtsfläche der RKS 27 - 29
6.2.6	Verdachtsfläche der RKS 30 - 36
6.2.7	Verdachtsfläche der RKS 37 - 42
6.2.8	Verdachtsfläche der RKS 43 - 45
6.2.9	Verdachtsfläche HB (Kampfmittelverbrennung)



- 7.0 Gefährdungseinschätzung zur Altlastenerkundung der Verdachtsflächen RKS 1 - 45
- 8.0 Untersuchung des Baugrundes
 - 8.1 Grundlagen
 - 8.2 Untersuchungsergebnisse/Bewertung
 - 8.2.1 Allgemeine Bewertung
 - 8.2.2 Betonaggressivität
- 9.0 Schlußfolgerungen
- 10.0 Abschließende Bemerkung

- Anlage 1 Auszug aus der Stadtkarte
- Anlage 2 Auszug aus der Flurkarte zum Plangebiet einschließlich der zu untersuchenden Vorrangflächen
- Anlage 3 Lage der Bohransatzpunkte
- Anlage 4 Bohrprofile
- Anlage 5 Schichtenverzeichnisse
- Anlage 6 Analyseergebnisse
- Anlage 7 Parameter und Analyseergebnisse zur Betonaggressivität gemäß DIN 4030
- Anlage 8 Körnungslinien

1.0 Zusammenfassung

Die öko-control GmbH Schönebeck wurde von der REGIO CONCEPT MWB GmbH Berlin beauftragt, für ein ca. 67 ha umfassendes Areal an der Geschwister-Scholl-Straße in Schönebeck eine Altlastenerkundung durchzuführen und die Laboranalytik gleichzeitig auf die Erkundung und Untersuchung des Baugrundes abzustimmen.

Anlaß für diese Untersuchungen war, daß der Auftraggeber von der Stadtverwaltung Schönebeck mit der Erarbeitung eines Bebauungsplanes und Grünordnungsplanes beauftragt wurde.

Bei den technischen Arbeiten wurden 45 Rammkernsondierungen mit insgesamt 180 Bohrmetern niedergebracht, das Kernmaterial organoleptisch angesprochen und Schichtenverzeichnisse sowie Bohrprofile erstellt. Die entnommenen Bodenmischproben wurden auf Schwermetalle, anorganische und organische Verbindungen untersucht.

Darüber hinaus wurden Bodenluftuntersuchungen durchgeführt, die auf BTEX und LHKW analysiert wurden.

Grundwasseruntersuchungen waren nicht vereinbart.

Im Rahmen der Laboranalytik wurden ausgewählte Bodenproben und deren Eluate auf ihre Betonaggressivität untersucht.

Die Untersuchungsergebnisse ergaben, daß die Böden der Altlastenverdachtsflächen nicht sanierungsbedürftig sind, weil die Sanierungswerte der Holländischen Liste nicht erreicht werden.

Es wurden relativ hohe Sulfatgehalte im oberen Bodenbereich ermittelt, die den Referenzwert der Hollandliste um das 10-fache überschreiten. Diese Sulfatgehalte, bedingt durch die Auffüllungen von Bauschutt und Schlacke, wirken nicht toxisch aber betonangreifend.

Ähnlich hohe Vergleichswerte findet man auch in Braunkohlengebieten, die dort geogenen Ursprungs sind. Von der Sulfatbelastung sind insbesondere die RKS 1, RKS 5, RKS 12, RKS 17, RKS 21, RKS 32, RKS 43, RKS 44 und RKS 45 betroffen, bei denen mit einer betonangreifenden Wirkung zu rechnen ist.

In Einzelfällen traten B-Wert-Überschreitungen bei AOX (adsorbierbare organische Halogene) auf, die näher am Sanierungswert der Hollandliste liegen, als am B-Wert. In diesen Fällen wird eine nutzungs- und schutzgutbezogene Betrachtung empfohlen, die im Rahmen der Planungsphase einzubeziehen ist.

Folgende RKS sind davon betroffen:

RKS 4, Teufe von 0,0 - 1,60 m uGOK

RKS 9, Teufe von 0,0 - 1,50 m uGOK

RKS 36, Teufe von 0,0 - 1,50 m uGOK

Da die AOX sehr schwer aus dem Boden durch Sickerwässer lösbar sind, besteht zur Zeit kein Kontaminationsverdacht für das Grundwasser. Deshalb wird für die Bereiche der RKS 4, 9 und 36 eine Versiegelung vorgeschlagen, die nutzungsbezogen einzuordnen ist.

In einzelnen Mischproben aus dem unteren Bodenbereich von 1,0 - 2,0 und 2,0 - 4,0 m u GOK wurden aus einzelnen RKS kalklösende Kohlen-säuren ermittelt, die betonangreifend sind.

Davon betroffen sind die Bereiche um die RKS 1, RKS 2, RKS 6, RKS 14, RKS 37, RKS 39, RKS 43 und RKS 44 der Anlage 3 und 7.

Durch ausreichendes Fernhalten von Baugründungen aus dem grundwas- sernahen Bereich und durch Nutzung von Drainungsmöglichkeiten nach DIN 4095 können die betonangreifenden Bodenbereiche wirkungsvoll isoliert werden.

Aufgrund der Untersuchungsergebnisse wird gemäß dem AbfG LSA einge- schätzt, daß von den untersuchten altlastverdächtigen Flächen vom Boden keine unmittelbaren Gefahren für die Umwelt, insbesondere die menschliche Gesundheit, ausgehen oder zu erwarten sind.



2. Einleitung, Aufgabenstellung

Auf der Grundlage des abgeschlossenen Vertrages vom 11.04.1995 zwischen der REGIO CONCEPT MWB GmbH Berlin (Auftraggeber) und der öko-control GmbH Schönebeck (Auftragnehmer) wurden die technischen Arbeiten zur Altlastenerkundung an der Geschwister-Scholl-Straße in Schönebeck unverzüglich begonnen.

Anlaß für diese Untersuchungen war, daß der Auftraggeber von der Stadtverwaltung Schönebeck mit der Erarbeitung eines Bebauungsplanes einschließlich eines Grünordnungsplanes für ein ca. 67 ha umfassendes Areal an der Geschwister-Scholl-Straße beauftragt wurde.

Im Rahmen der Altlastenerkundung sollten keine Grundwasseruntersuchungen durchgeführt werden, und die Laboranalytik war gleichzeitig auf die Erkundung und Untersuchung des Baugrundes abzustimmen.

Zur Gefährdungsabschätzung wurden dem Auftragnehmer folgende Unterlagen übergeben:

- Auszug aus der Stadtkarte (Anlage 1)
- Auszug aus der Flurkarte zum Plangebiet einschließlich der zu untersuchenden Vorrangflächen (Anlage 2)
- Auszug aus dem Entwurf des Flächennutzungsplanes

Die Untersuchungsflächen und die Lage der Bohransatzpunkte wurden mit der Stadtverwaltung (Bau- und Wohnungsverwaltung) Schönebeck abgestimmt bzw. ergänzt (Anlage 3).

3. Grundlagen/Untersuchungsumfang

3.1. Grundlagen

Als Grundlage für den Inhalt des Untersuchungsberichtes diente die Richtlinie "Modellgliederung für die Begutachtung von Altlasten" Treuhandanstalt, Direktorat Umweltschutz/Altlasten vom 08.10.1991.

Für die Auswertung der Untersuchungsergebnisse wurden die Handlungsempfehlungen für kontaminierte Böden im Land Sachsen-Anhalt und die Holländische Liste zugrunde gelegt, die Richtwerte für Boden- und Grundwasserkontaminationen für Gefährdungsabschätzungen von Altlasten enthält und für das Land Sachsen-Anhalt Relevanz besitzt.

3.2. Historische Erkundung und Bestandsaufnahme

Der öko-control GmbH wurden vom Auftraggeber insgesamt 10 Verdachtsflächen vorgegeben, die in Absprache mit der Stadtverwaltung Schönebeck noch um eine Verdachtsfläche im Bereich der Rammkernsondierungen (RKS) 27 - 29 ergänzt wurden. Die Verdachtsflächen waren in der Vergangenheit unterschiedlicher Nutzung unterzogen.

- Verdachtsfläche RKS 1 - 5

Das Objekt dieser Verdachtsfläche für Altlasten war ehemals Betriebsgelände der VEB SERO - eine Annahme, Lager und Umschlagstelle für Sekundärrohstoffe. Nach der Wende wurde auf dem Gelände eine Recyclinganlage errichtet und betrieben. Das gesamte Objekt ist zu ca. 90 % versiegelt (betoniert). Der Bereich um die RKS 1 (nicht versiegelt) wurde verstärkt als Abstellplatz für Fahrzeuge und als Lagerplatz für Ölfässer genutzt.

Um die Jahrhundertwende soll das Gelände zur Salpeterherstellung genutzt worden sein.

- Verdachtsfläche RKS 6 - 17

Diese Verdachtsfläche besteht zu ca. 40 % aus einem ehemaligen Zuckerrübenlagerplatz im nordöstlichen Bereich und vorwiegend aus Flachbauten für Lagerräume und Verwaltungsunterkünfte im südwestlichen Bereich sowie ungenutzten Flächen.

Der Zuckerrübenlagerplatz besteht aus Betonplatten. Unter ihnen befinden sich Hohlräume bis zu ca. 1,0 m u GOK und ein Kanalsystem, vermutlich zur Abflußregulierung von Zuckerrübensäften in die Elbe. Darum waren Rammkernsondierungen unmittelbar auf dieser Fläche nicht möglich.

Der Standort im südwestlichen Bereich dieser Verdachtsfläche wurde vorwiegend von der Agrartechnik genutzt (MAS, MTS, KfL).

Im Bereich der RKS 9 und 10 wurden bei den Sondierungen Auffüllungen mit großer Mächtigkeit bis 1,50 m u. GOK angetroffen, die vorwiegend aus Bauschutt, Ziegel und Schlacke bestehen. Ab 1,50 m u GOK wird Bauschutt aus Betonplatten vermutet.

- Verdachtsfläche RKS 18 - 21

Dieses Gelände mit einer Lagerhalle, Betonfreifläche und gepflastertem Lagerplatz wurde vor der Wende vorwiegend für den Umschlag und die Lagerung von Obst und Gemüse (OGEMA) genutzt. Dem schließen sich im östlichen Bereich die Wohnheime für ehemalige ausländische Vertragsarbeiter an.

- Verdachtsfläche RKS 27 - 29

Auf diesem Gelände befinden sich ehemalige chemische Produktionsanlagen, in denen auch Säuren verarbeitet wurden.

- Verdachtsfläche RKS 30 - 36

Diese Verdachtsfläche besteht vorwiegend aus Bauschuttauffüllungen (Mutterboden, Ziegel, Schotter) mit einer Mächtigkeit bis zu 2,0 m u GOK, die vermutlich im Zusammenhang mit der Uferbefestigung und Flußregulierung der Elbe großflächig aufgebracht wurden.

- Verdachtsflächen 37 - 42 an der Geschwister-Scholl-Straße

Diese Flächen waren in der Vergangenheit vermutlich bebaut und dienten in den letzten Jahrzehnten als Abstellflächen für Behälter, Fahrzeuge u. a. Ihr Untergrund besteht vorwiegend aus Auffüllungen von Mutterboden und Kiessanden bis zu einer Mächtigkeit von 1,80 m u GOK.

- Verdachtsfläche RKS 43 - 45

Das vorgelegene Gelände wird seit Jahrzehnten von der Kreisreinigung genutzt. Neben einer Werkstatt verfügt sie über Garagen und einen Verwaltungsflachbau.

In dem Objekt soll sich nach Zeitzeugenaussagen in den früheren Jahren eine Tankstelle bzw. ein Tanklager befunden haben.

Etwaige Schadstofffrachten von Mineralölkohlenwasserstoffen wären somit in den Rammkernbohrungen 43 - 45, die hinter dem Objekt niedergebracht wurden und in Grundwasserfließrichtung liegen, analytisch nachweisbar.

- Verdachtsfläche HB (Anlage 3)

Auf diesem Geländestück sollen nach Zeitzeugenaussagen in der Nachkriegszeit Kampfmittel verbrannt worden sein, die visuell einen hellen Fleck hinterließen.

Eine Handbohrung (HB) mit einer Teufe von 0,50 m u GOK wurde deshalb zu einer Mischprobe zusammengestellt und auf kampfmitteltypische Parameter untersucht.

3.3. Untersuchungsumfang

Im Rahmen der Untersuchungen zur Gefährdungsabschätzung des Areals an der Geschwister-Scholl-Straße wurden 45 Rammkernsondierungen mit einem Durchmesser von 36 mm in der Regel bis 4,00 m Endteufe abgeteuft und Bodenmischproben schichtenweise entnommen, organoleptisch angesprochen, die Schichtenprotokolle erstellt und die Bohrprofile graphisch dargestellt.

Die momentanen Grundwasserstände wurden in den Schichtenprotokollen und Bohrprofilen ausgewiesen (Anlagen 4 und 5). Eine Grundwasseranalytik war nicht vereinbart.

Alle Bohransatzpunkte wurden vor der Rammkernsondierung mit dem Kabel- und Eisensuchgerät abgesucht.

Die Bodenanalytik erfolgte im Eluat, da für die Betonaggressivität betonangreifendes Wasser vorausgesetzt wird (DIN 4030), die Schadstoffe aus dem Boden in herausgelöster Form im Eluat vorliegen und somit sickerwasserähnliche Verhältnisse vorbereitet wurden.

Die Mischproben wurden auf folgende Parameter untersucht:

- | | |
|-----------|-----------------|
| - pH-Wert | - Kupfer |
| - Chlorid | - Quecksilber |
| - Sulfat | - AOX |
| - Blei | - KW |
| - Cadmium | - Phenole |
| - Zink | - Glührückstand |

Darüber hinaus wurden Bodenluftuntersuchungen durch Adsorption von Schadstoffen an Aktivkohle- und Silicagelröhrchen durchgeführt, die auf BTEX und LHKW analysiert wurden. Gleichzeitig wurden die Feldparameter (O_2 , CO_2 , CH_4 , H_2S) ermittelt.

Für die Betonaggressivität nach DIN 4030, Teil 2 wurden folgende Parameter untersucht:

- Magnesium
- Ammonium
- Sulfat
- CO₂ (kalklösend)

Die Bodenprobe aus der Handbohrung der Verdachtsfläche HB (Kampfmittelverbrennung) wurde auf TNT, DNT, MNT und Metaboliten untersucht.

Die Analysenergebnisse sind den Anlagen 6 und 7 zu entnehmen.

4.0 Geographische Lage des Untersuchungsgebietes

Das Untersuchungsgebiet von ca. 67 ha ist durch folgende Koordinaten festgelegt:

RW 4480 625 bis 4481 950
HW 5765 250 bis 750
5766 375 bis 800

Es befindet sich lokal rechts und links entlang der Geschwister-Scholl-Straße bis zum Elbeverlauf und hat eine Längsausdehnung vom Friedhofsweg in Schönebeck-Frohse bis zur Amtsbreite (ehemals Streckenweg).

5.0 Geologische und hydrogeologische Verhältnisse

Im Untersuchungsgebiet sind holozäne bis jungpleistozäne Bildungen vorherrschend.

Die Bildungen der Elbniederung bestehen vorwiegend aus Talsanden und -kiesen, die teilweise von Auelehm und Löß (Schwarzerde) überdeckt sind.

Das Grundwasser ist in der Regel ungespannt, lediglich in Bereichen mit größerer Auelehmbedeckung können gespannte Grundwässer auftreten. Die Schmelzwassersande bzw. Talsande sind etwa 20 - 15 m mächtig und für Baugründungen gut geeignet.

In der Hydrodynamik ist ein Fließverhalten des Grundwassers bei normalen Pegelständen der Elbe von SW nach NO vorherrschend. Nur bei Hochwasser kann die Grundwasserfließrichtung ein der Elbe entgegengesetztes Fließverhalten einnehmen. Dabei kann der Grundwasserspiegel um ca. 1,0 m ansteigen.

Die durchgeführten Rammkernsondierungen ergaben folgende Durchschnittsprofile:

0,00 - 0,20 m	Beton, Pflaster
0,20 - 0,60 m	im Einzelfall auch - 2,00 m Auffüllungen, bestehend aus Bauschutt (Ziegel, Steine, Kies- sande, Schlacke, Asche)
0,60 - 1,20 m	Auelehm
ab 1,20 m	Kiessande (bis ca. 10-15 m mächtig)
2,10 m	Grundwasseranschnitt

Die lokalen Bohrprofile und Schichtenfolgen sind den Anlagen 4 und 5 zu entnehmen sowie die Lage der Bohransatzpunkte der Anlage 3.

6. Untersuchungsergebnisse/Bewertung

6.1. Richt- und Orientierungswerte

Als Prüftabelle für die Beurteilung von Konzentrationsniveaus der untersuchten Parameter (s. Anlage 6) wurden neben der Holländischen Liste die nutzungs- und schutzgutbezogenen Orientierungswerte für Schadstoffe in Böden nach EICKMANN und KLOKE für multifunktionale Nutzungsmöglichkeiten herangezogen.

Tabelle 1: Orientierungswerte für Böden

Parameter	Holländische Liste [mg/kg TS]			EICKMANN/KLOKE [mg/kg TS]
	A	B	C	
Chlorid [mg/l]	100	-	-	-
Sulfat [mg/l]	150	-	-	-
Blei	50	150	600	100
Cadmium	1	5	20	1
Zink	200	500	3000	150
Kupfer	50	100	500	50
Quecksilber	0,5	2	10	0,5

Parameter	Holländische Liste [mg/kg TS]			EICKMANN/KLOKE [mg/kg TS]
	A	B	C	
AOX (adsorbierbare organische Halogene)	0,1	8	80	-
Kohlenwasserstoffe (Mineralöle)	-	1000	5000	-
Phenole	-	1	10	-

Bemerkung: A = Referenzwert
B = Prüfwert für nähere Untersuchungen
C = Prüfwert für Sanierungsuntersuchungen

Für die Bodenluft gibt es z. Zt. kein verbindliches Regelwerk. Die Bodenluftergebnisse dienen demzufolge lediglich der ergänzenden Einschätzung der untersuchten Bodenproben.

Die Zuordnung der Analysenwerte zu den Richtwerten der Hollandliste wurde so vorgenommen, daß bei einer 50 %igen Über- und Unterschreitung der Bereiche zwischen den B- und C-Werten, die jeweilige Zuordnung zum nächstgelegenen Prüfwert erfolgte. Die B-Wertzuordnung sollte immer mit einem deutlichen Sicherheitsabstand unter dem C-Wert liegen.

Die Analytik zur Gefährdungsabschätzung erfolgte durch das Labor der öko-control GmbH Schönebeck.

6.2. Boden/Bodenluft

Für die Gefährdungsabschätzung wurden insgesamt 52 Bodenproben untersucht und mit den v. g. Orientierungswerten verglichen.

6.2.1 Verdachtsfläche der RKS 1 - 5

Überschreitungen der Orientierungswerte gab es bei Sulfat in den RKS 1 und 5 um den 10-fachen Referenzwert der Holländischen Liste im oberen Bereich bis in eine Tiefe von ca. 1,0 m u GOK.

In diesen Bereichen sind sulfatbelastete Auffüllungen, bestehend aus Schlacke, Asche, Ziegel und Kiessanden vorhanden, die vorwiegend für Baugründungen hinsichtlich der Betonaggressivität von Interesse sind (s. Abschnitt Untersuchung des Baugrundes).

Relativ hoch liegt im oberflächennahen Bereich der RKS 4 der AOX-Wert (Summenparameter für org. Chlorverbindungen), der den Sanierungswert jedoch nicht erreicht.

Die erhöhten Sulfat- und AOX-Werte deuten auf einen anthropogenen Eintrag hin.

Bei einer geplanten Nutzung dieser Verdachtsfläche ist um die RKS 4 der Bereich nochmals nutzungs- und schutzgutbezogen zu betrachten und notfalls näher zu untersuchen.

Die Bodenluftwerte in der Verdachtsfläche liegen im Bereich der Gerätenachweisgrenze und deuten auf normale Verhältnisse hin. Der hohe Sauerstoffgehalt von ca. 19 % ist durch den oberflächennahen Bereich der Auffüllungen begründet.

6.2.2 Verdachtsfläche der RKS 6 - 17

In der RKS 9 wurde eine AOX-Überschreitung des B-Wertes nachgewiesen, die zum C-Wert (Sanierungswert) tendiert, ihn aber nicht erreicht.

In den RKS 9, 12 und 17 wurden Sulfatüberschreitungen des Referenzwertes der Hollandliste im oberen Bereich bis zu ca. 1,50 m Tiefe ermittelt. Hier handelt es sich ebenfalls um Aufschüttungen von Kalkschotter, Asche, Bauschutt, Schlacke und Ziegel, die sulfathaltig sind.

Die erhöhten Sulfatgehalte haben vorwiegend für Baugründungen in diesem Teufenbereich eine Bedeutung, da sie betonangreifend wirken.

Im Umfeld der RKS 9 werden im Rahmen der Planungsphase nähere Untersuchungen bzw. Betrachtungen in Abhängigkeit der Nutzung und des Schutzgutes empfohlen.

Die Bodenluftwerte in der Verdachtsfläche liegen ebenfalls im Bereich der Gerätenachweisgrenze und deuten auch hier auf normale Verhältnisse flüchtiger Gase hin.

6.2.3 Verdachtsfläche der RKS 18 - 21

In dieser Verdachtsfläche sind keine näheren Betrachtungen bzw. Untersuchungen erforderlich, da entsprechend der Holländischen Prüftabelle und der EIKMANN-KLOKE-Liste für multifunktionale Nutzungsmöglichkeiten in den Rammkernbohrungen keine gefahrdrohenden Schadstoffkonzentrationen nachgewiesen wurden.

Der erhöhte Sulfatgehalt im Bereich der RKS 21 (Tiefe von 0,0 - 1,0 m) ist durch die Auffüllungen von Bauschutt, Schlacke, Ziegel anthropogenen Ursprungs und nur für Baugründungen in diesem Teufenbereich von Bedeutung (betonangreifend).

6.2.4 Verdachtsfläche der RKS 22 - 26

In den Rammkernbohrungen dieser Verdachtsfläche wurden keine Richtwertüberschreitungen für nähere Untersuchungen nachgewiesen.

Nur in der RKS 25 wurde der Orientierungswert nach KLOKE und EIKMANN von 1,0 mg/kg TS bei Cadmium erreicht. Das entspricht dem Bodenwert 1 (Grundwert). Er ist der obere, geogen und pedogen bedingte Istwert der meisten Böden ohne wesentlich anthropogen bedingte Einträge und beschreibt eine gute Bodenqualität, die es zu bewahren gilt. Eine negative Wirkung auf Pflanzen und deren Nutztiere ist nicht zu erwarten.

6.2.5 Verdachtsfläche der RKS 27 - 29

Die Analysenwerte dieser RKS ergaben nur eine B-Wert-Überschreitung in der RKS 27 bei AOX, die nicht überzubewerten ist, da sie näher am B-Wert als am C-Wert der Hollandliste liegt. In diesem Bereich handelt es sich ebenfalls um anthropogene Einträge, die sich in der Auffüllung von Bauschutt, Lehm, Mutterboden und Asche bis zu einer Mächtigkeit von 2,5 m u GOK befinden.

Die Bodenluftwerte deuten ebenfalls auf keine Schadstoffbelastungen hin.

6.2.6 Verdachtsfläche der RKS 30 - 36

Hohe Sulfatgehalte in der RKS 32 kennzeichnen die Auffüllung von Bauschutt, Ziegel und Kohle bis zu einer Mächtigkeit von 2,4 m u GOK.

Im Bereich der RKS 35 wurde ein relativ hoher Mineralölgehalt von 3009,5 mg/kg TS im oberen Bereich von 0,0 - 1,0 m Tiefe ermittelt, der durch ausgelaufene Ölfässer hervorgerufen wurde. Der Mineralölgehalt des Bodens liegt weit über dem B-Wert der Hollandliste, der C-Wert wird aber nicht erreicht.

Mineralölkohlenwasserstoffe werden im Boden biologisch abgebaut, deshalb ist dieser anthropogene Eintrag, der noch nicht als sanierungsbedürftig gilt, nicht überzubewerten. Mit einem Bodenaushub von ca. 5,0 x 5,0 x 1,0 m könnte die betroffene Fläche dekontaminiert werden.

In der RKS 36 wurde ein erhöhter Schadstoffgehalt von AOX im oberen Bereich von 0 - 1,5 m u GOK nachgewiesen, der zum C-Wert der Hollandliste tendiert, ihn aber nicht erreicht. Der grundwassernahe Bereich ist davon nicht betroffen.

Für dieses Umfeld ist entsprechend der zukünftigen Nutzung und in Abhängigkeit des Schutzgutes (z. B. Grundwasser) eine Überprüfung erforderlich, notfalls auch nähere Untersuchungen, um das Umfeld der Schadstoffbelastung einzugrenzen.

6.2.7 Verdachtsfläche der RKS 37 - 42

Aus den RKS dieser Verdachtsflächen (Hauslücken an der Geschwister-Scholl-Straße) wurden keine Richtwertüberschreitungen nachgewiesen, die eine Überprüfung bzw. nähere Untersuchungen erforderlich machen.

6.2.8 Verdachtsfläche der RKS 43 - 45

Die gesamte Verdachtsfläche hinter dem Objekt der Kreisreinigung verfügt über einen erhöhten Sulfatgehalt, der anthropogen durch die Auffüllungen (Schotter, Schlacke, Ziegel, Bauschutt) bis zu einer Mächtigkeit von 1,80 m u GOK bedingt ist und für Baugründungen hinsichtlich der Betonaggressivität zu berücksichtigen ist (s. Abschn. Untersuchung des Baugrundes).

6.2.9 Verdachtsfläche HB (Kampfmittelverbrennung)

Die Analysenergebnisse von dieser Verdachtsfläche ergaben folgende Ergebnisse:

TNT	< 0,1 mg/kg TS
DNT	< 0,1 mg/kg TS
MNT	< 0,1 mg/kg TS
Metaboliten	< 0,1 mg/kg TS

Damit liegen die Werte unter der Nachweisgrenze. Kampfmittelreste sind somit nicht nachweisbar.

7.0 Gefährdungseinschätzung zur Altlastenerkundung der Verdachtsflächen RKS 1 - 45

Insgesamt ergaben die Untersuchungsergebnisse, daß die Böden der Verdachtsflächen nicht sanierungsbedürftig sind, weil die Sanierungswerte der Holländischen Liste nicht erreicht werden.

In Einzelfällen treten B-Wert-Überschreitungen bei AOX auf, die näher am Sanierungswert der Hollandliste liegen als am B-Wert. In diesen Fällen wird eine nutzungs- und schutzgutbezogene Betrachtung bzw. Überprüfung empfohlen, die notfalls noch Nachuntersuchungen erforderlich machen, um das Umfeld der betroffenen Rammkernbohrungen näher zu untersuchen und einzugrenzen. Dabei sind die Bodenproben auf AOX zu untersuchen.

Folgende RKS sind davon betroffen:

RKS 4 Teufe von 0,0 - 1,60 m u GOK

RKS 9 Teufe von 0,0 - 1,50 m u GOK

RKS 36 Teufe von 0,0 - 1,50 m u GOK

Die lokalen Nutzungen und Schutzgüter (außer Grundwasser) liegen für diese Bereiche der öko-control GmbH nicht vor.

Da die organischen adsorbierbaren Halogene (AOX) sehr schwer aus dem Boden durch Sickerwässer lösbar sind, besteht zur Zeit kein Kontaminationsverdacht für das Grundwasser durch AOX.

Die Analysenergebnisse zeigen, daß die Schadstofffrachten vorwiegend im oberen Bereich bis ca. 1,50 m Tiefe vorhanden sind, die Grundwasseranschnitte im Durchschnitt jedoch erst bei 2,10 m u GOK liegen.

Deshalb wird anderenfalls vorgeschlagen, die gefährdeten Bereiche um die RKS 4, 9 und 36 in der Planungsphase für eine Versiegelung vorzusehen, damit das Eindringen von Sickerwasser durch Niederschläge vermieden wird.

Die erhöhten Sulfatgehalte, die vorwiegend in den Auffüllungen (kein gewachsener Boden) angetroffen wurden, sind demzufolge nicht geogenen Ursprungs. Sie wurden vermutlich z. T. aus unbekanntem Standorten (z. B. aus Abrissen) zur Auffüllung der Flächen antransportiert.

Die erhöhten Sulfatgehalte wirken nicht toxisch, sind aber betonangreifend.

In der Gesamtheit zur Altlastenerkundung wird eingeschätzt, daß die Schadstoffbelastungen der Böden in den untersuchten Verdachtsflächen zum überwiegenden Teil (außer RKS 4, 9 und 36) toleriert werden können, so daß ihre Gehalte trotz dauernder Einwirkungen auf die Schutzgüter ihre normale Lebens- und Leistungsqualität auch langfristig nicht negativ beeinträchtigen.

Auf Grund der Untersuchungsergebnisse wird gemäß dem AbfG LSA eingeschätzt, daß von den untersuchten altlastverdächtigen Flächen vom Boden keine unmittelbaren Gefahren für die Umwelt, insbesondere die menschliche Gesundheit ausgehen oder zu erwarten sind.

8.0 Untersuchung des Baugrundes

8.1. Grundlagen

Für die Untersuchung des Baugrundes der Altlastverdachtsflächen wurden folgende Unterlagen und Analysenparameter zugrunde gelegt.

- Schichtenverzeichnisse, Bohrprofile (Anlagen 4 und 5)
- Analysenparameter für die Betonaggressivität in Anlehnung an die DIN 4030 (Anlage 7)
 - * Sulfat
 - * Magnesium
 - * Ammonium
 - * Kohlendioxid. (kalklösend)
 - * pH-Wert
- Siebkornanalysen (Anlage 8)

Nach DIN 4030 gelten für die Beurteilung der betonangreifenden Wirkung des Sickerwassers folgende Grenzwerte:

Tabelle 2: Grenzwerte für die Betonaggressivität

Parameter	schwach angreifend	stark angreifend	sehr stark angreifend
pH-Wert	5,5 - 6,5	5,5 - 4,5	< 4,5
Magnesium [mg/l]	300 - 1000	1000 - 3000	> 3000
Ammonium [mg/l]	15 - 30	30 - 60	> 60
Sulfat [mg/l]	200 - 600	600 - 3000	> 3000
CO ₂ (kalkl.) [mg/l]	15 - 40	40 - 100	> 100

8.2. Untersuchungsergebnisse/Bewertung

8.2.1 Allgemeine Bewertung

Die Bewertung des Baugrundes der Altlastenverdachtsflächen erfolgte an Hand von ausgewählten Mischproben aus dem oberen Bereich von 0,0 - 1,0 m bzw. 2,00 m u GOK. Diese Bereiche werden je nach Nutzungsart (z.B. für Wohnbebauungen), in Abhängigkeit des Grundwasserstandes, in der Regel ausgehoben.

Die eingemessenen Grundwasserstände lagen zum Zeitpunkt der Rammkernbohrungen zwischen 1,70 und 3,70 m u GOK.

Allerdings muß damit gerechnet werden, daß die Grundwasserstände bei Hochwasser der Elbe um mindestens 1,0 m ansteigen können, zumindest im flußnahen Bereich. Die lokalen Momentanwerte der Grundwasserstände sind den Schichtenverzeichnissen und Bohrprofilen (Anlagen 4 und 5) zu entnehmen.

Im oberflächennahen Bereich der Auffüllungen bis zu ca. 1,00 und 2,00 m Tiefe sind diese nach DIN 18196, Tabelle 5 für Baugründungen weniger geeignet.

Sollten je nach Nutzungsart für die Bebauungen unterschiedliche Bodenaushübe erforderlich sein, so sind für die Gründungen generell Kiessandpackungen mit einer Mächtigkeit von ca. 0,30 - 0,40 m auf die Baugrubensohlen aufzubringen und zu verdichten.

Die ab ca. 1,20 m u GOK anstehenden Talsande und Kiese sind nach DIN 18196, Tabelle 5 für Baugründungen gut bis sehr gut geeignet.

Ihre lokalen Teufen sind den Schichtenprotokollen und Bohrprofilen der Anlagen 4 und 5 in Verbindung mit ihrer Lage (Anlage 3) zu entnehmen.

Bei den Kiessanden handelt es sich vorwiegend um enggestufte Sande bis weitgestufte Kies-Sand-Gemische, die teilweise auch eine intermittierende Körnungslinie besitzen (s. Körnungslinien, Anlage 8).

8.2.2 Betonaggressivität

Im Rahmen der Baugrundeinschätzung wurde die Betonaggressivität im oberflächennahen Bereich bis in eine Teufe von 1,0 m u GOK und im tieferen Bereich, der für Baugründungen bei Unterkellerung interessant ist, bis zu 2,0 m und bis 3,0 m u GOK untersucht (s. Anlage 7).

Zur Beurteilung des Baugrundes nach DIN 4030 hinsichtlich der Betonaggressivität wurden folgende Grenzwertüberschreitungen ermittelt:

Tabelle 3: Grenzwertüberschreitungen betonangreifender Schadstoffe

Bereiche/Teufe			schwach angreifend	stark angreifend
RKS 1	0,0 - 0,5 m 0,5 - 1,0 m		- -	Sulfat CO ₂ (kalkl.)
RKS 2	0,0 - 1,0 m 1,0 - 2,0 m		CO ₂ (kalkl.) CO ₂ (kalkl.)	- -
RKS 5	0,0 - 1,0 m		-	Sulfat
RKS 6	1,7 - 2,0 m			CO ₂ (kalkl.)
RKS 12	0,0 - 0,6 m		-	Sulfat
RKS 14	3,0 - 4,0 m		CO ₂ , pH-Wert	-
RKS 17	0,0 - 1,0 m		-	Sulfat
RKS 21	0,0 - 1,0 m		Sulfat	-
RKS 32	0,0 - 1,0 m 2,4 - 3,5 m		- Sulfat	Sulfat -
RKS 37	2,0 - 4,0 m		CO ₂ (kalkl.)	-
RKS 39	2,0 - 4,0 m		CO ₂ (kalkl.)	-
RKS 42	2,0 - 4,0 m		CO ₂ (kalkl.)	-
RKS 43	0,5 - 1,8 m		-	Sulfat
RKS 44	0,5 - 1,8 m 2,4 - 4,0 m		- CO ₂ (kalkl.)	Sulfat -
RKS 45	0,4 - 1,8 m			Sulfat

Auffallend an diesen Ergebnissen ist der im oberen Bereich bis zu ca. 2,0 m u GOK ermittelte relativ hohe Sulfatgehalt, der vorwiegend stark betonangreifend wirkt. Ursache dafür sind die existierenden Aufschüttungen, bestehend aus Bauschutt, Asche, Schlacke usw.

Im tieferen Bereich von ca. 2,0 - 4,0 m wirkt vorwiegend der kalklösende CO₂-Gehalt als betonangreifende Kohlensäure.

In der RKS 1 wurde vor allem in der Auelehmschicht von 0,5 - 1,0 m u GOK eine relativ hohe Betonaggressivität durch kalklösende Kohlensäure (CO₂) ermittelt und von 0,0 - 0,5 m eine hohe Konzentration von Sulfat. Beide wirken stark betonangreifend. Ein Bodenaushub bis 1,0 m u GOK wäre in diesem Bereich erforderlich, wenn Baugruben für Bauten ausgehoben werden müssen.

9. Schlußfolgerungen

1. In Auswertung der Untersuchungsergebnisse wird dem Auftraggeber empfohlen, gemeinsam mit dem Auftragnehmer für die Umfeldbereiche der RKS 4, 9 und 36 eine nutzungs- und schutzgutbezogene Betrachtung in Abhängigkeit der ermittelten AOX-Werte durchzuführen.
2. Auf Grundlage der Tabelle 3 sind gemeinsam durch den Auftraggeber und Auftragnehmer nutzungsbezogene Baugründungsvorschläge für die vorgesehenen Bebauungen in Abhängigkeit der betonangreifenden Schadstoffe zu erarbeiten. Dabei ist zu beachten, Baugründungen aus dem grundwassernahen Bereich fernzuhalten und die Möglichkeiten von Drainungen nach DIN 4095 zu prüfen.
3. Für geplante Biotope und Ökosysteme im Untersuchungsgebiet sind mit hoher Wahrscheinlichkeit toxische Gefahren auszuschließen.



10. Abschließende Bemerkung

Die öko-control GmbH Schönebeck verpflichtet sich, alle durch die Messung bekannt gewordenen Werte vertraulich zu behandeln und sie nur mit Einverständnis der Auftraggeber weiterzugeben.

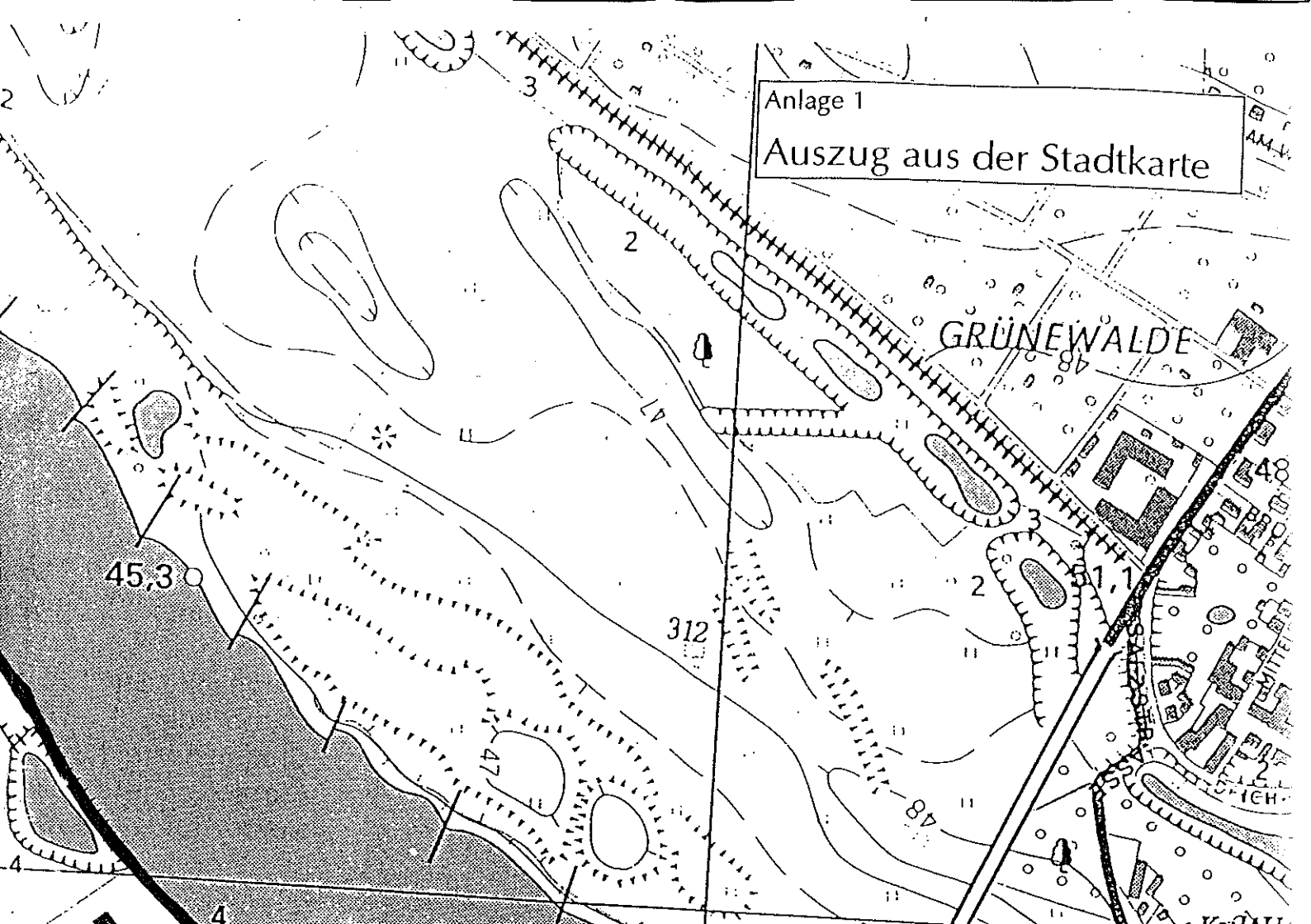
Schönebeck, 20.06.1995

Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Koch
Geschäftsführer der öko-control GmbH

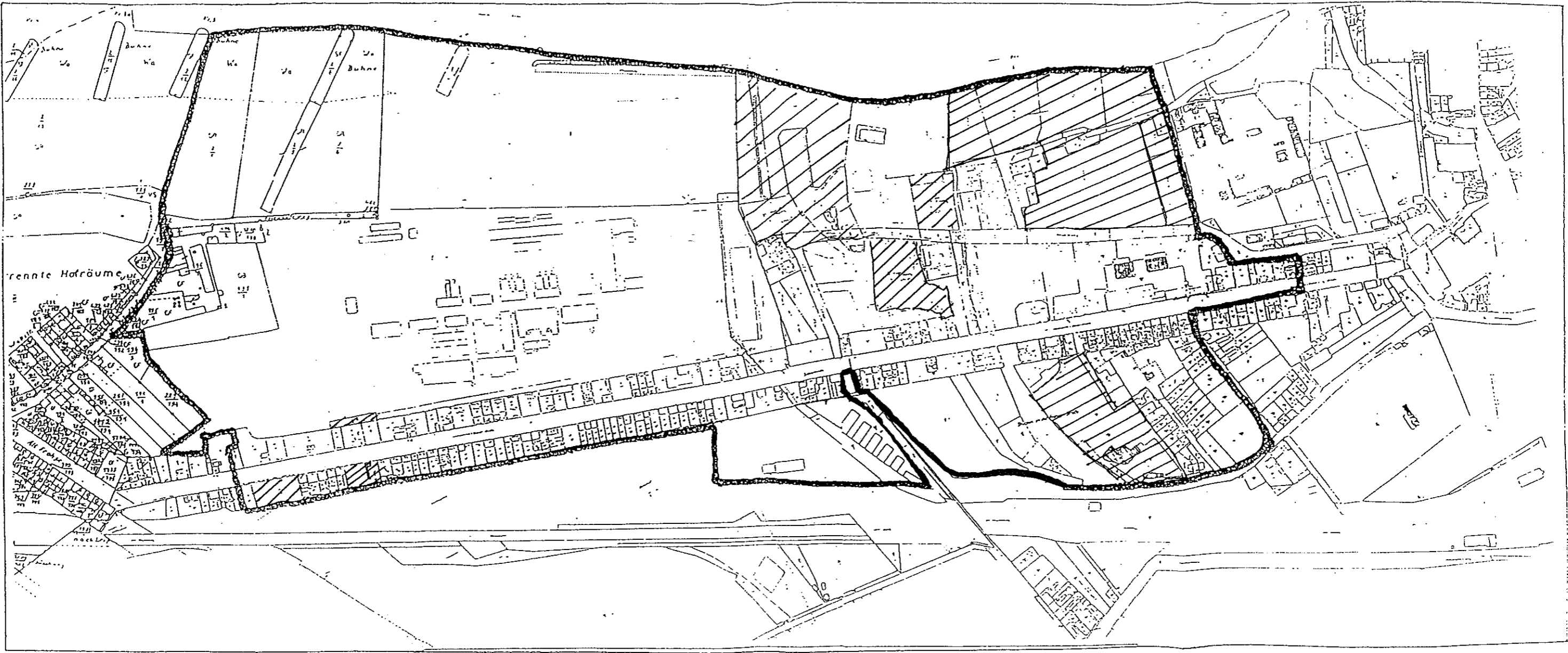
Dipl.-Ing. Ernst Günther
fachl. Verantwortlicher

Anlage 1

Auszug aus der Stadtkarte



Anlage 2
Auszug aus der Flurkarte zum Plangebiet
einschließlich der zu untersuchenden Vorrangflächen

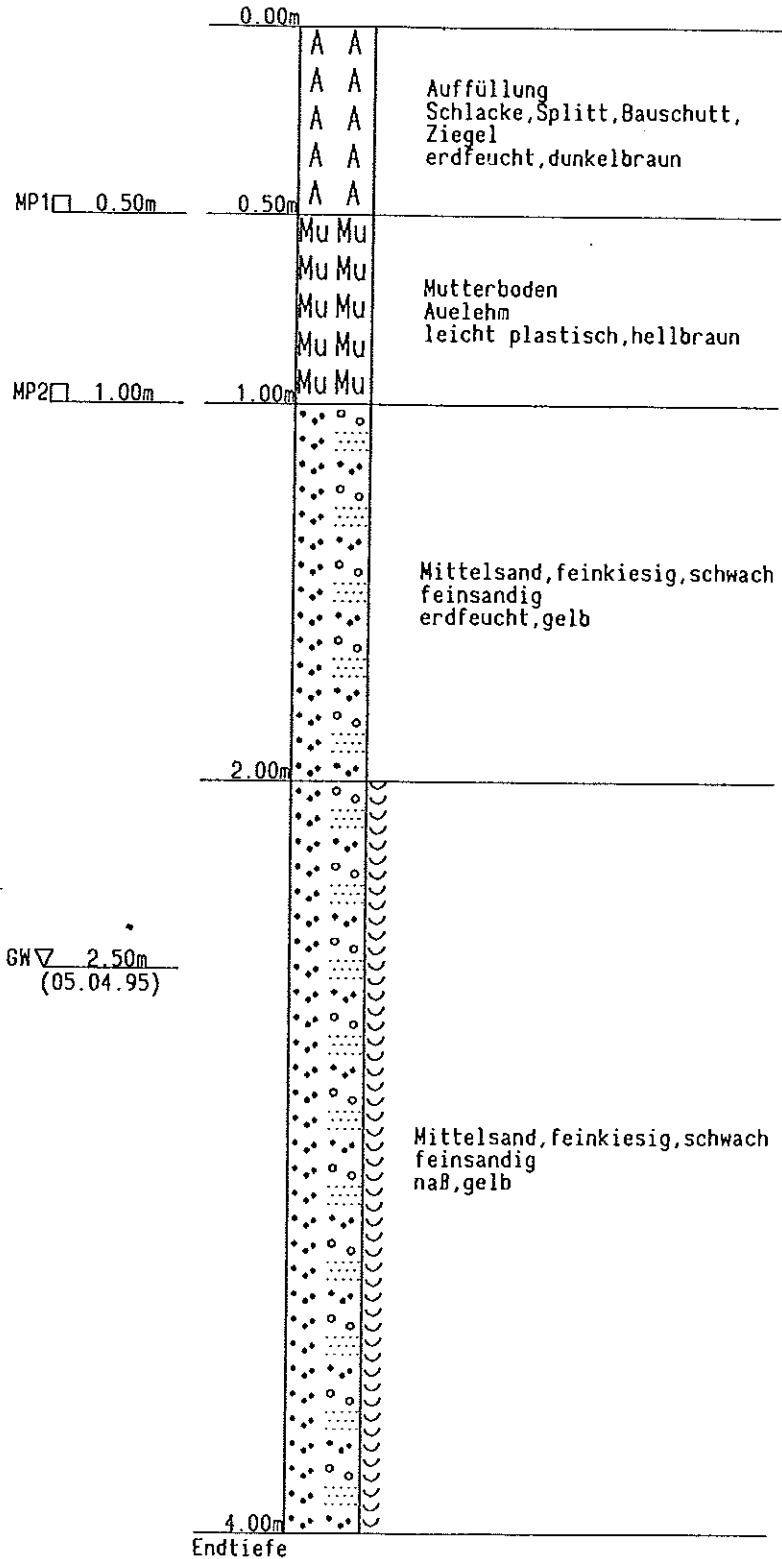


öko-control GmbH
 Burgwall 13 a
 39218 Schönebeck (Elbe)
 Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
 Proj.-Nr.: 654
 Anlage : 4
 Maßstab : 1 : 20

RKS 1

Ansatzpunkt: GOK

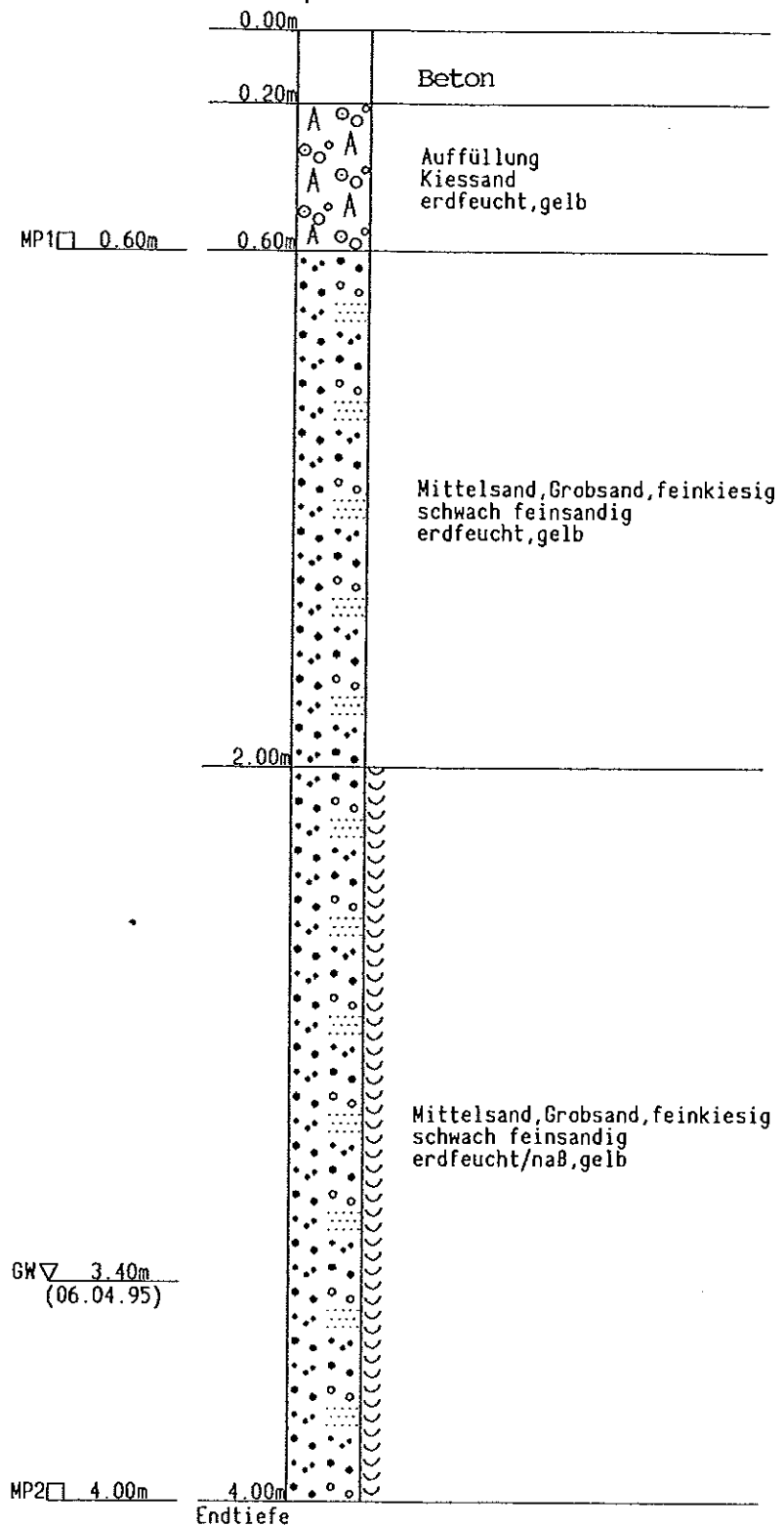


öko-control GmbH
Burgwall 13 a
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Proj.-Nr.: 654
Anlage : 4
Maßstab : 1 : 20

RKS 3

Ansatzpunkt: GOK



öko-control GmbH
 Burgwall 13 a
 39218 Schönebeck (Elbe)
 Tel./Fax:(0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
 Proj.-Nr.: 654
 Anlage : 4
 Maßstab : 1 : 20

RKS 4

Ansatzpunkt: GOK

0.00m

MP 1 □ 1.60m

1.60m

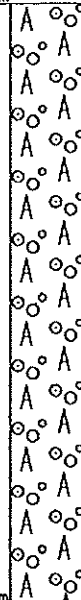
MP 2 □ 2.80m

2.80m

GW ▽ 3.70m

3.70m

(06.04.95) Endtiefe



Auffüllung
 Kiessand, Splitt, Ziegel,
 Baukalk
 erdfeucht, hellgrau

Mutterboden
 erdfeucht, braun

Feinsand, schluffig, tonig
 Auelehm
 plastisch, gelb

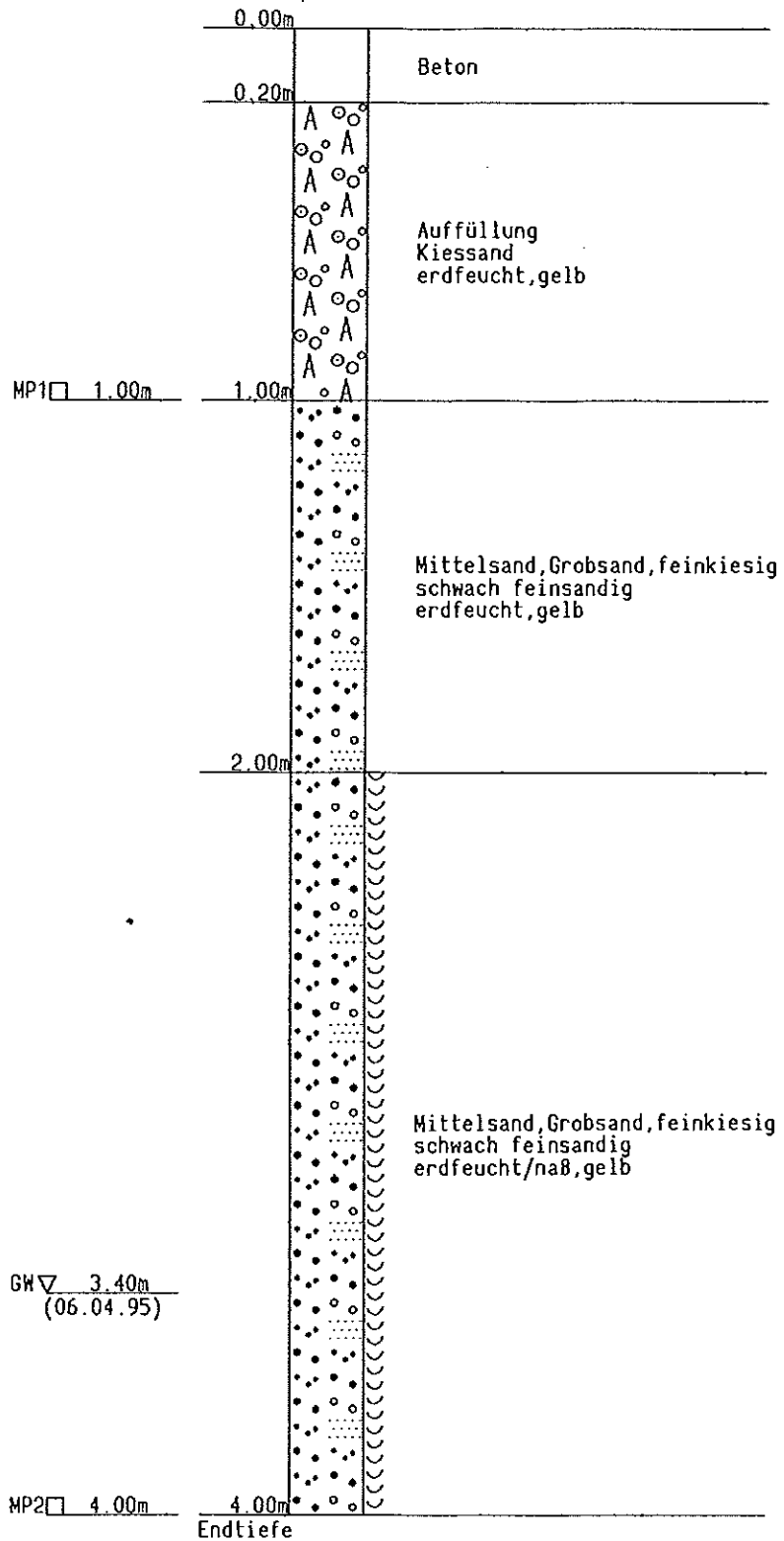
Feinsand, schwach mittelsandig
 feinkiesig
 erdfeucht, gelb

öko-control GmbH
Burgwall 13 a
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Proj.-Nr.: 654
Anlage : 4
Maßstab : 1 : 20

RKS 5

Ansatzpunkt: GOK

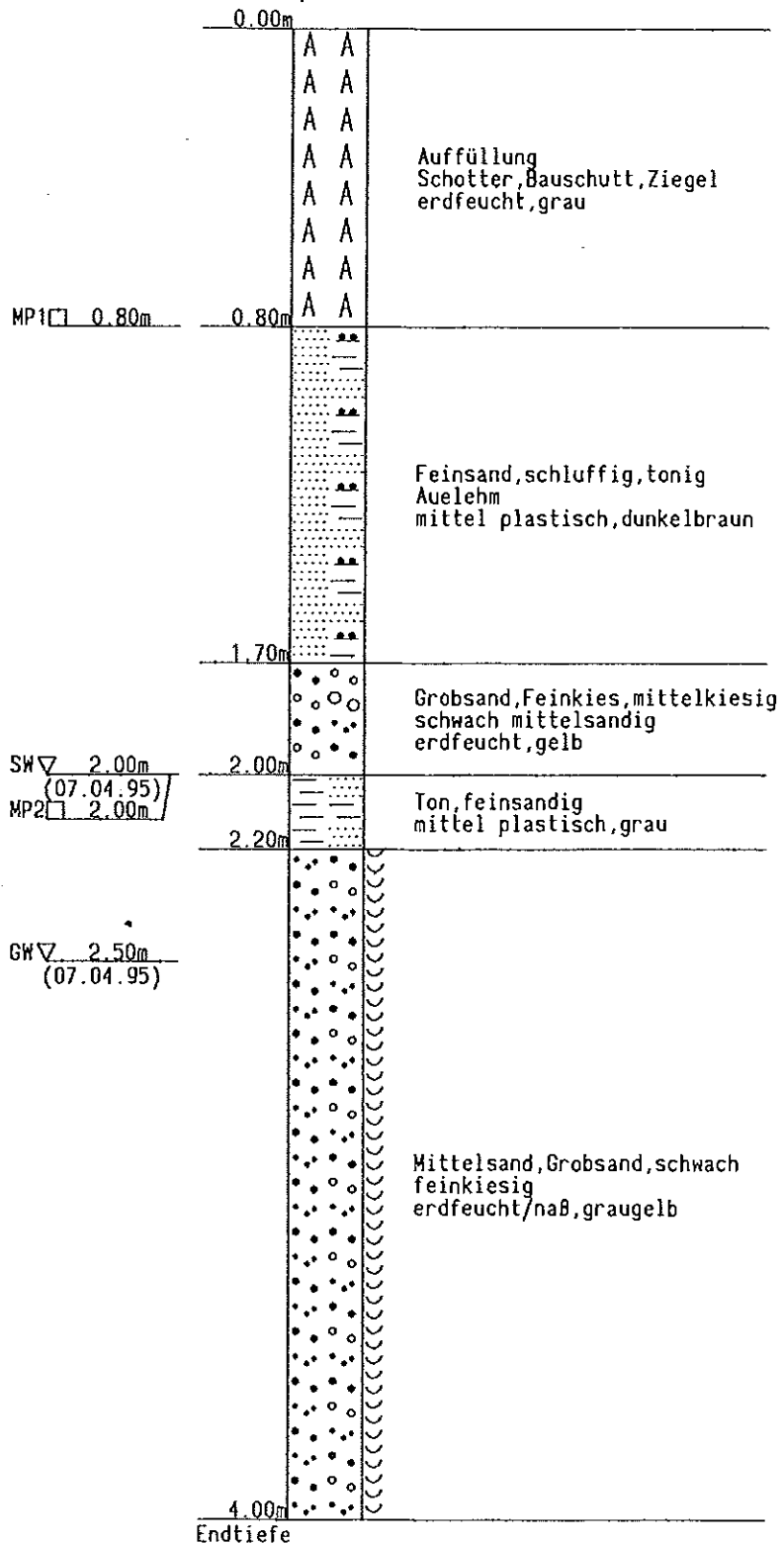


öko-control GmbH
 Burgwall 13 a
 39218 Schönebeck (Elbe)
 Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
 Proj.-Nr.: 654
 Anlage : 4
 Maßstab : 1 : 20

RKS 6

Ansatzpunkt: GOK

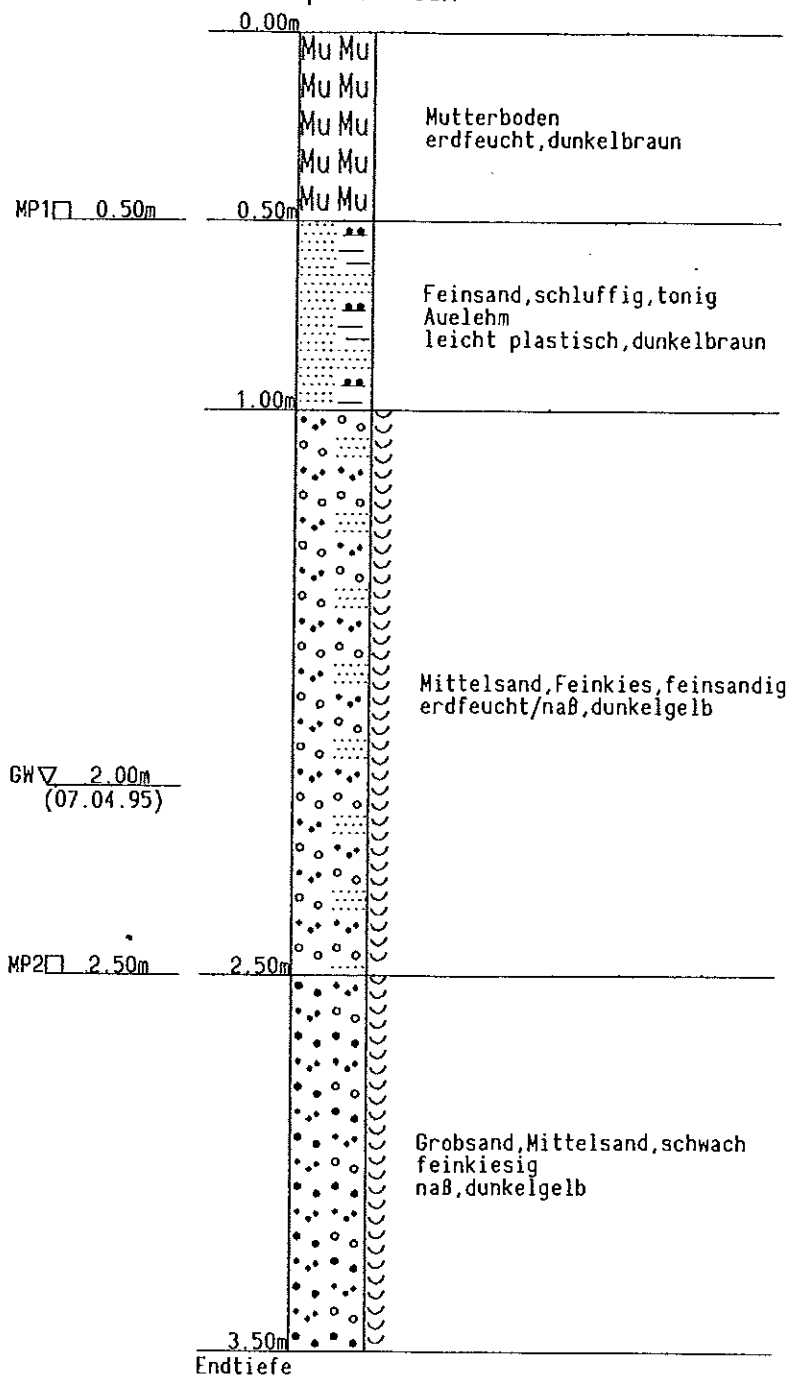


öko-control GmbH
Burgwall 13 a
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel./Fax:(0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Proj.-Nr.: 654
Anlage : 4
Maßstab : 1 : 20

RKS 7

Ansatzpunkt: GOK

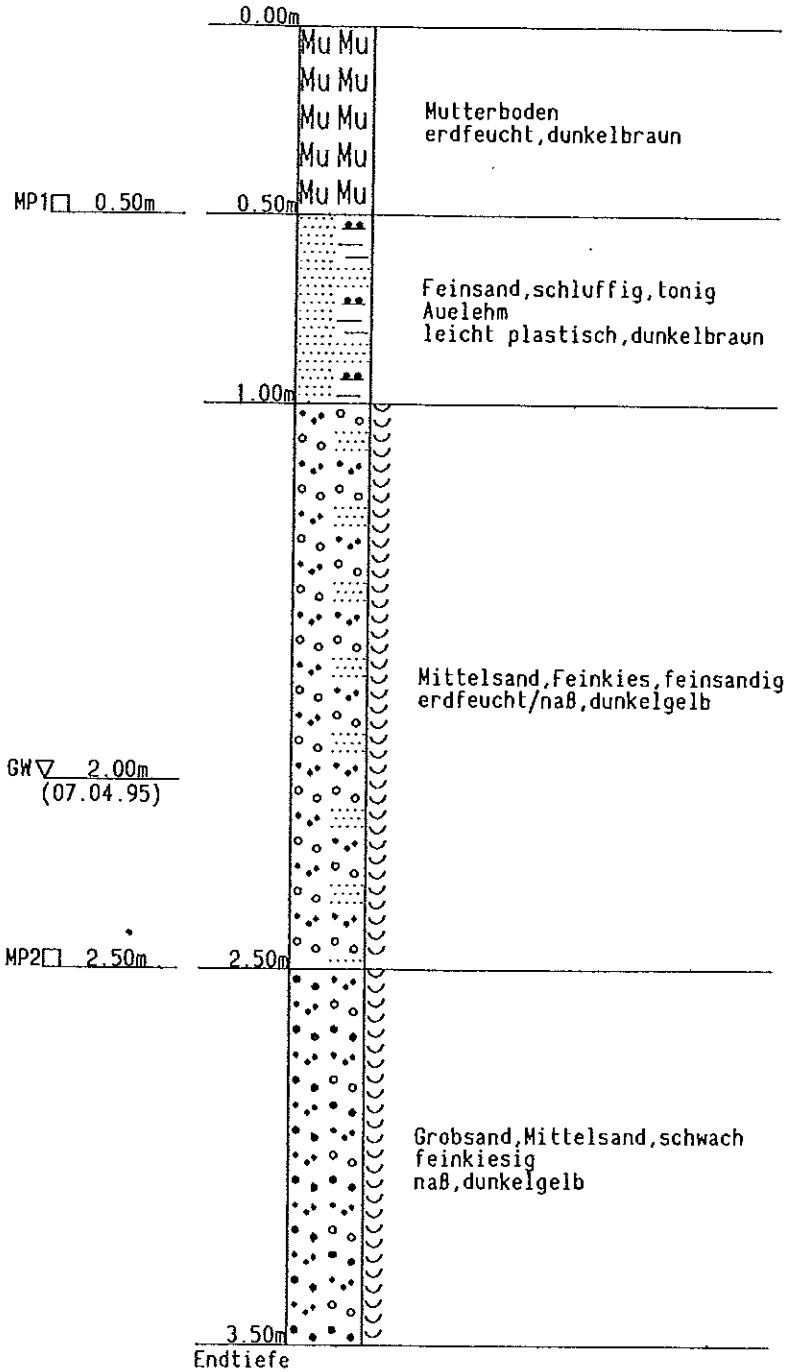


Öko-control GmbH
Burgwall 13 a
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Proj.-Nr.: 654
Anlage : 4
Maßstab : 1 : 20

RKS 8

Ansatzpunkt: GOK



öko-control GmbH
Burgwall 13 a
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Proj.-Nr.: 654
Anlage : 4
Maßstab : 1 : 20

RKS 9

Ansatzpunkt: GOK

0.00m

Pflaster

0.20m



Auffüllung
Kiessand, Bauschutt, Schlacke
Ziegel
erdfeucht, braun

1.20m

Auffüllung
Kiessand, Bauschutt, Schlacke
Ziegel
erdfeucht, braun

MP1 □ 1.50m

1.50m
Endtiefe

öko-control GmbH
Burgwall 13 a
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Proj.-Nr.: 654
Anlage : 4
Maßstab : 1 : 20

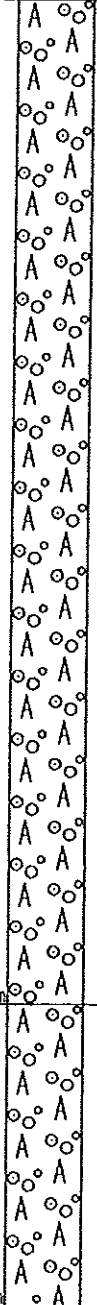
RKS 10

Ansatzpunkt: GOK

0.00m

Pflaster

0.20m



Auffüllung
Kiessand, Bauschutt, Schlacke
Ziegel
erdfeucht, braun

1.20m

Auffüllung
Kiessand, Bauschutt, Schlacke
Ziegel
erdfeucht, braun

MP1 1.50m

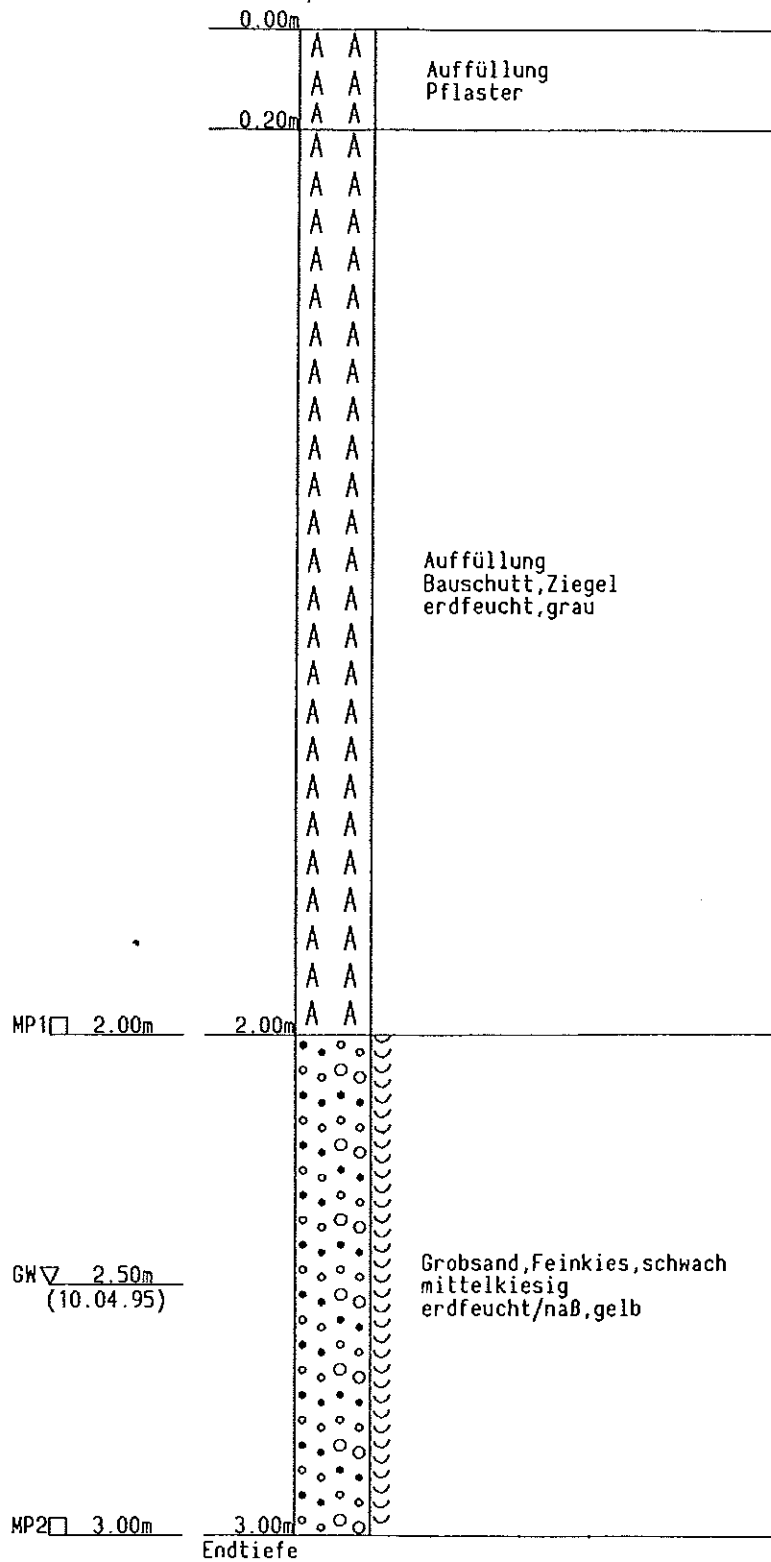
Endtiefe

öko-control GmbH
 Burgwall 13 a
 39218 Schönebeck (Elbe)
 Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
 Proj.-Nr.: 654
 Anlage : 4
 Maßstab : 1 : 20

RKS 11

Ansatzpunkt: GOK

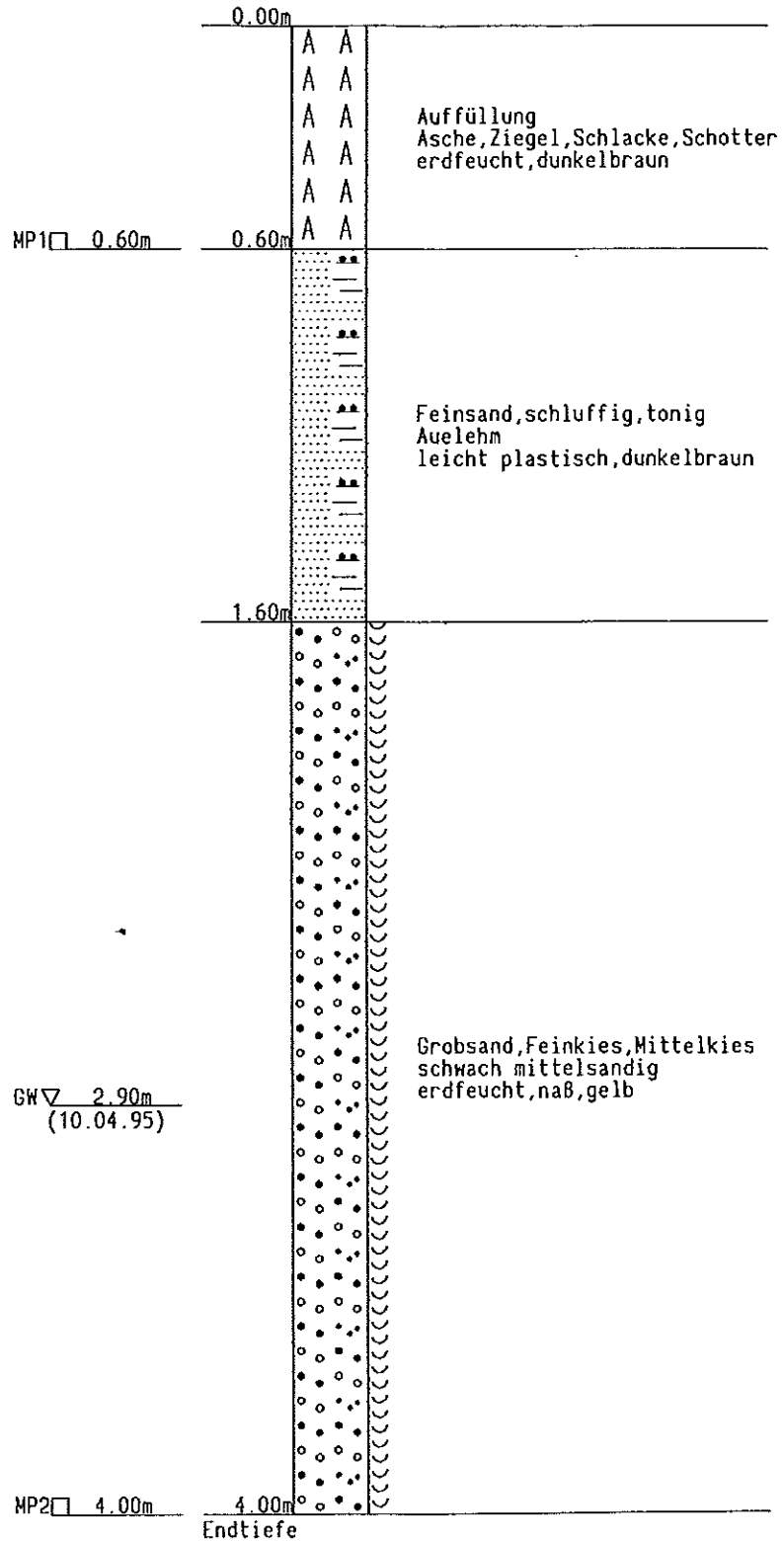


öko-control GmbH
Burgwall 13 a
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Proj.-Nr.: 654
Anlage : 4
Maßstab : 1 : 20

RKS 12

Ansatzpunkt: GOK

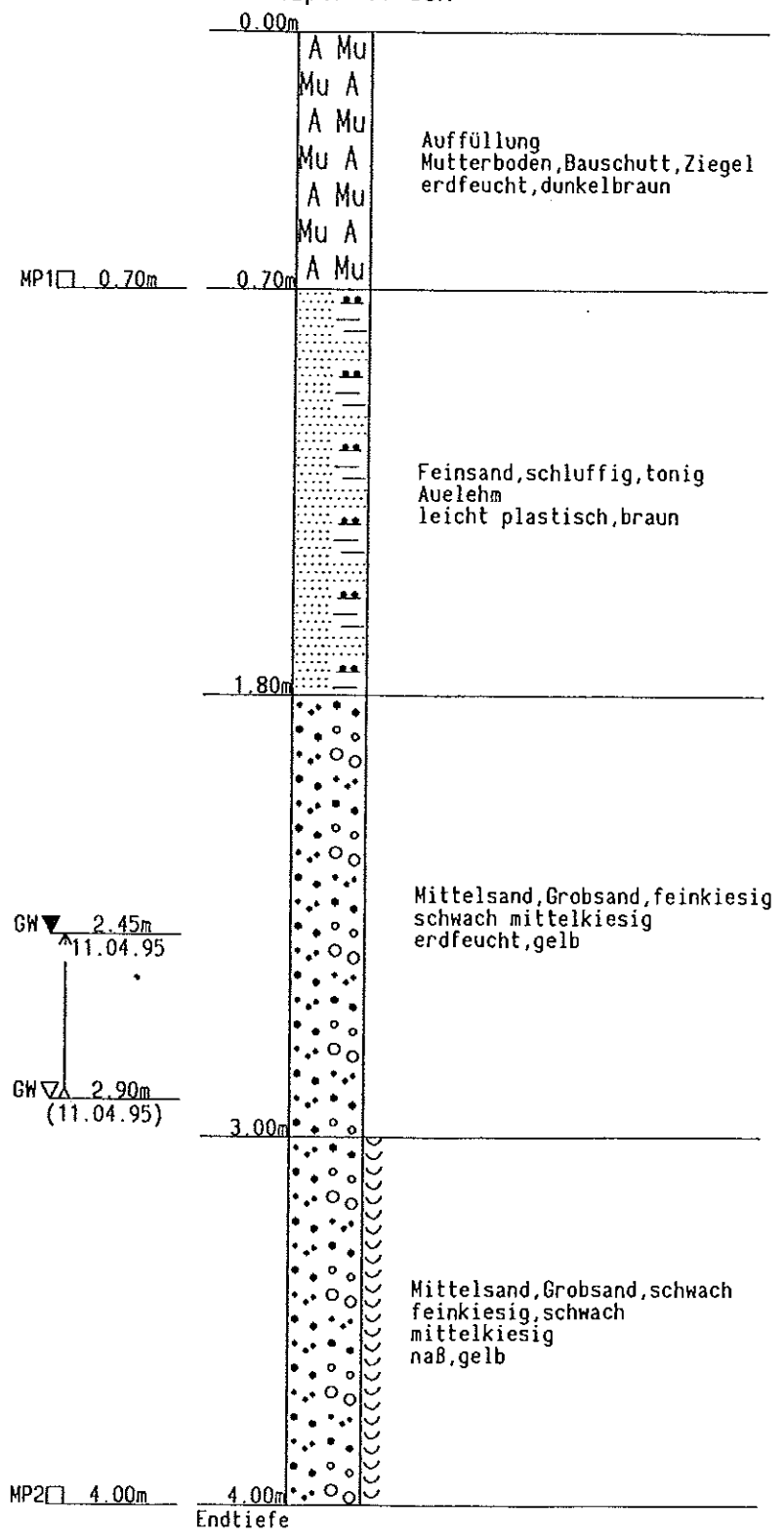


öko-control GmbH
 Burgwall 13 a
 39218 Schönebeck (Elbe)
 Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
 Proj.-Nr.: 654
 Anlage : 4
 Maßstab : 1 : 20

RKS 13

Ansatzpunkt: GOK

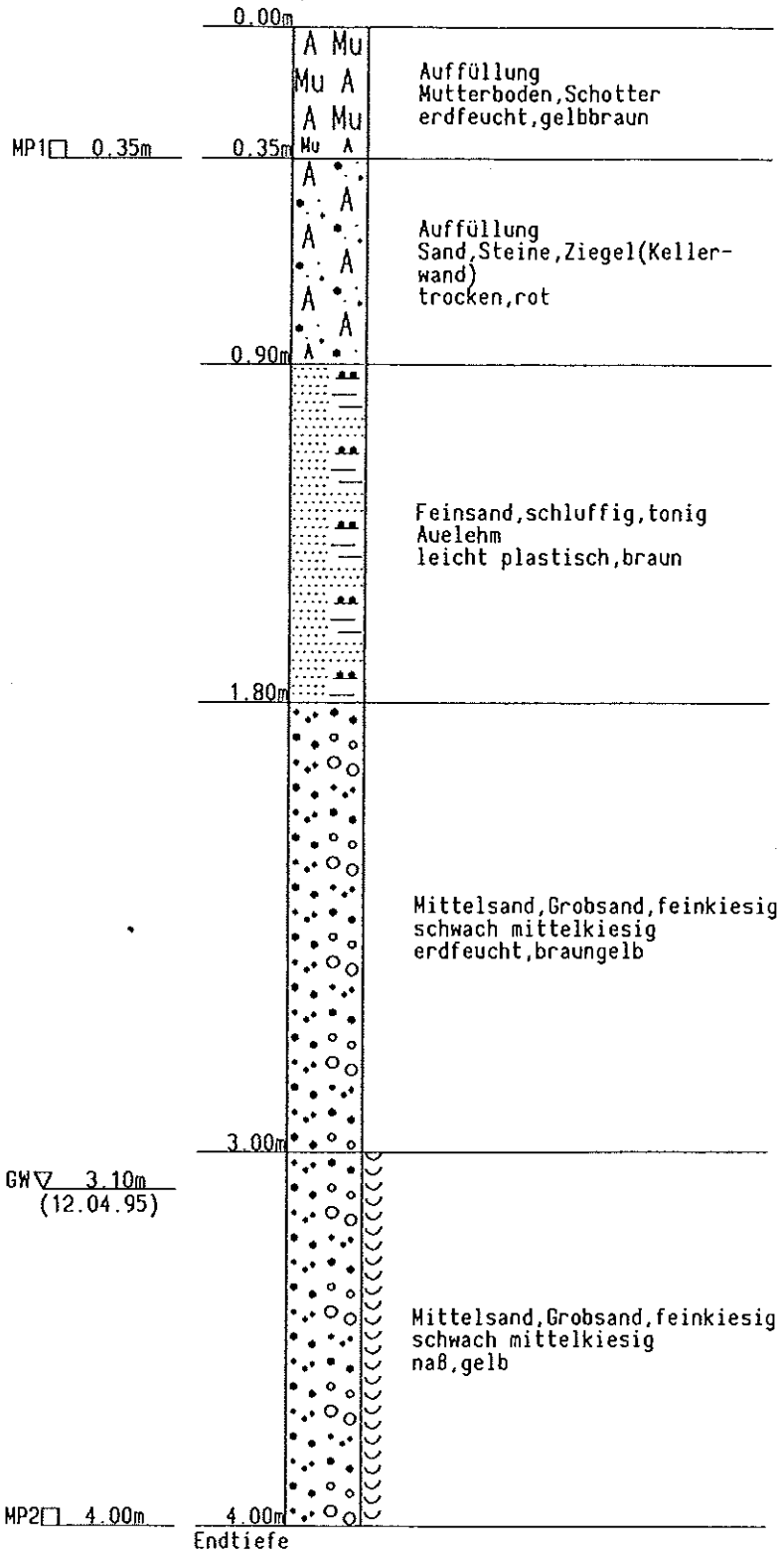


öko-control GmbH
 Burgwall 13 a
 39218 Schönebeck (Elbe)
 Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
 Proj.-Nr.: 654
 Anlage : 4
 Maßstab : 1 : 20

RKS 14

Ansatzpunkt: GOK

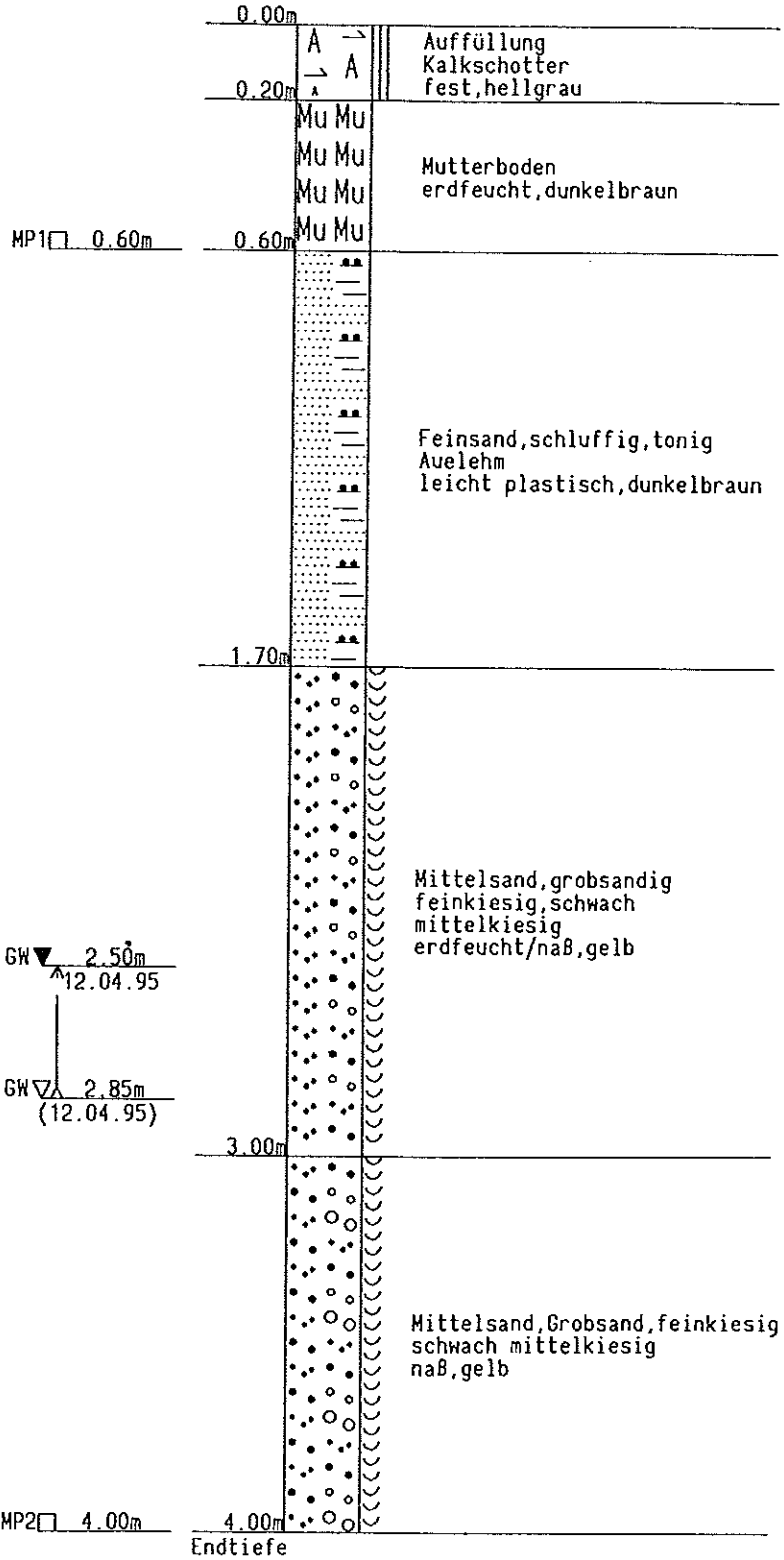


öko-control GmbH
 Burgwall 13 a
 39218 Schönebeck (Elbe)
 Tel./Fax:(0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
 Proj.-Nr.: 654
 Anlage : 4
 Maßstab : 1 : 20

RKS 15

Ansatzpunkt: GOK

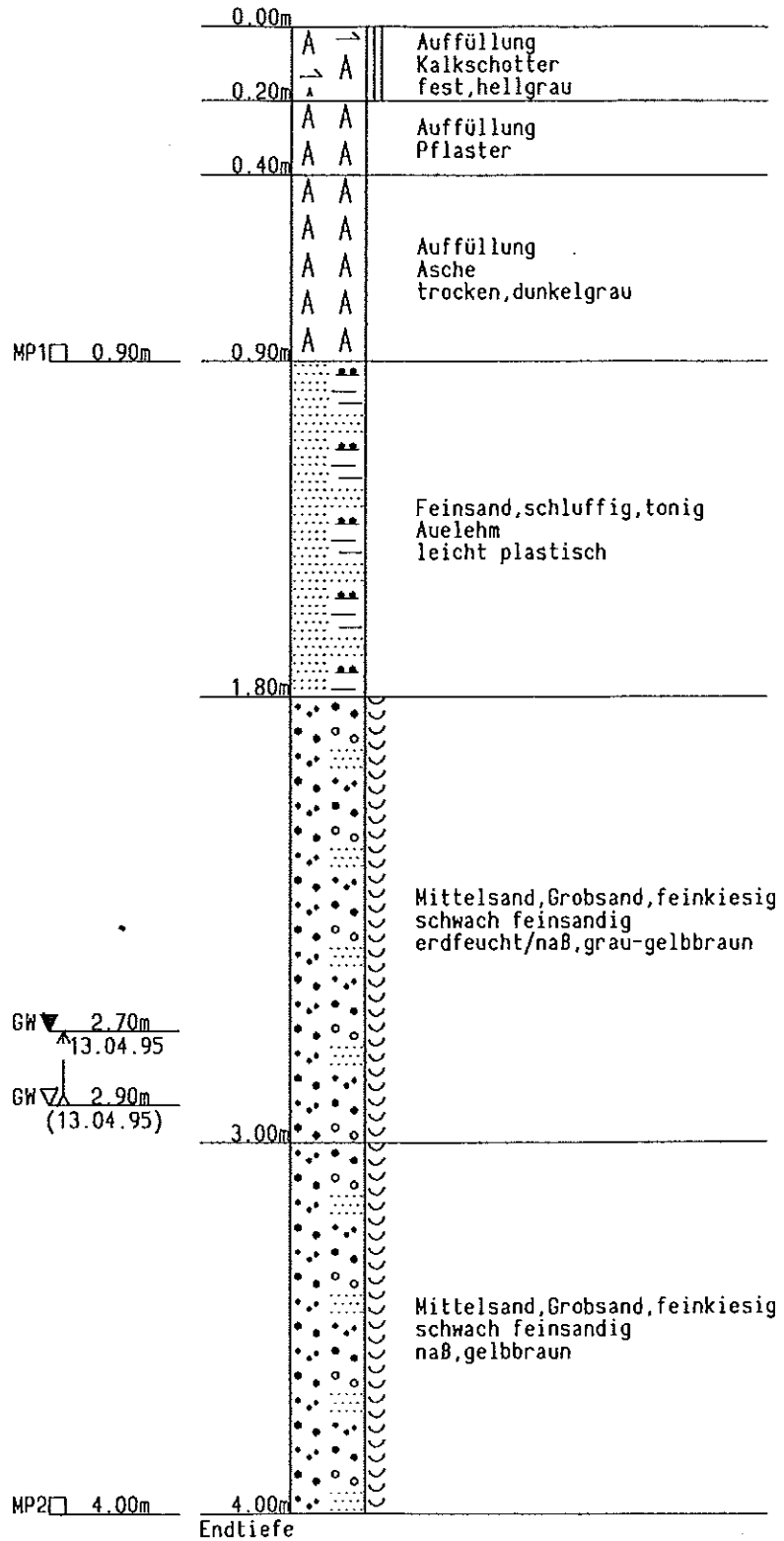


öko-control GmbH
 Burgwall 13 a
 39218 Schönebeck (Elbe)
 Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
 Proj.-Nr.: 654
 Anlage : 4
 Maßstab : 1 : 20

RKS 16

Ansatzpunkt: GOK

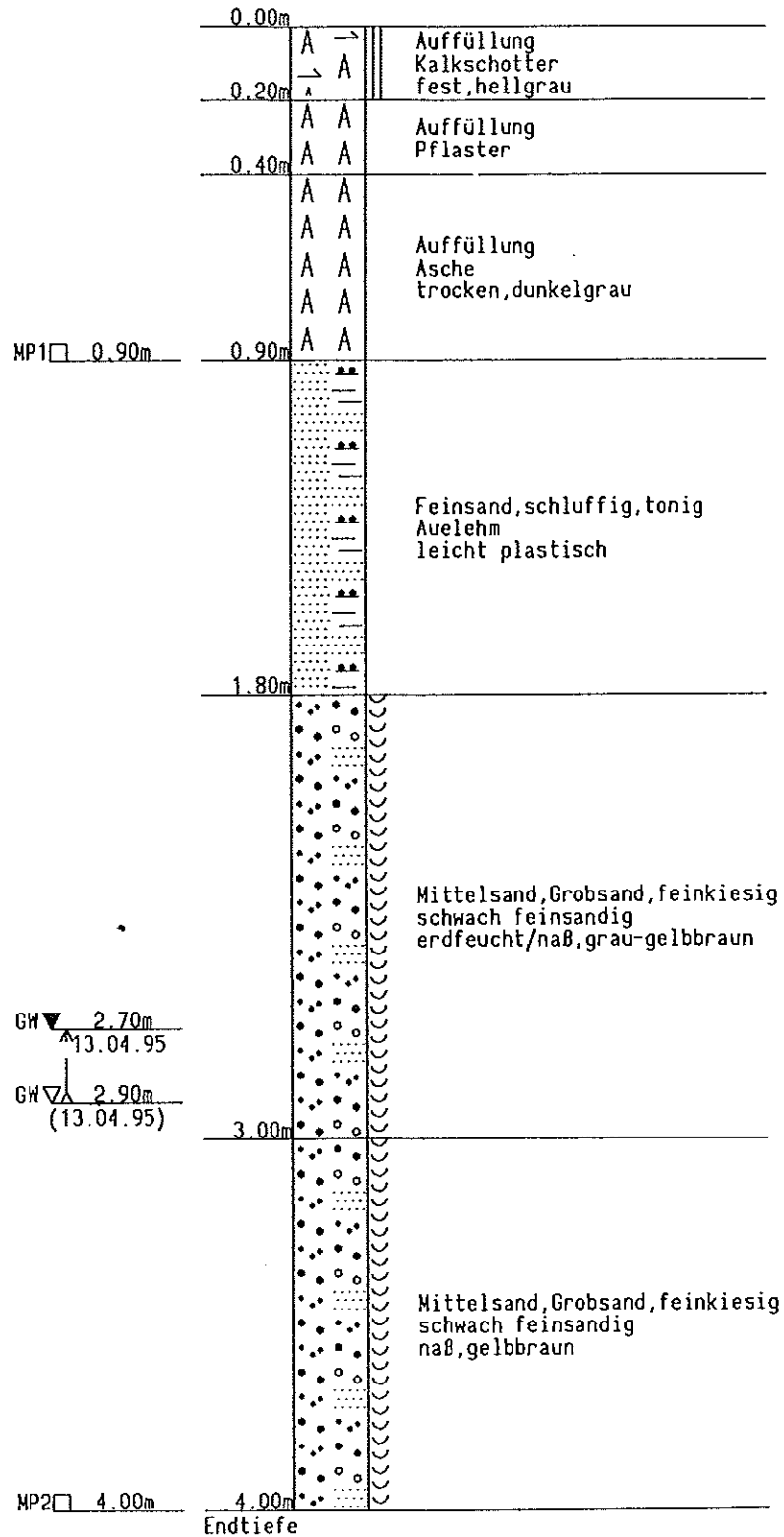


öko-control GmbH
 Burgwall 13 a
 39218 Schönebeck (Elbe)
 Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
 Proj.-Nr.: 654
 Anlage : 4
 Maßstab : 1 : 20

RKS 17

Ansatzpunkt: GOK

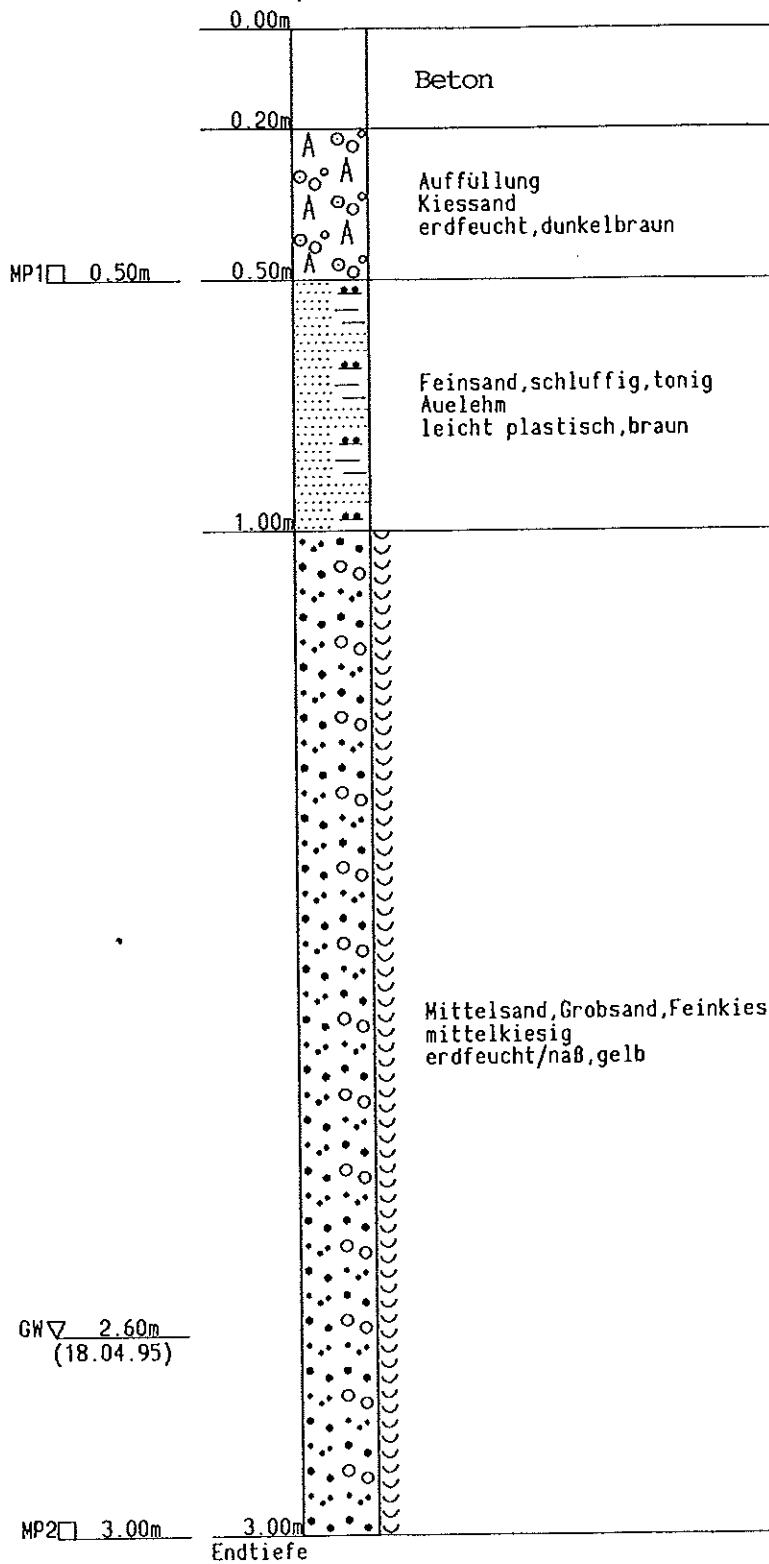


öko-control GmbH
Burgwall 13 a
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Proj.-Nr.: 654
Anlage : 4
Maßstab : 1 : 20

RKS 18

Ansatzpunkt: GOK

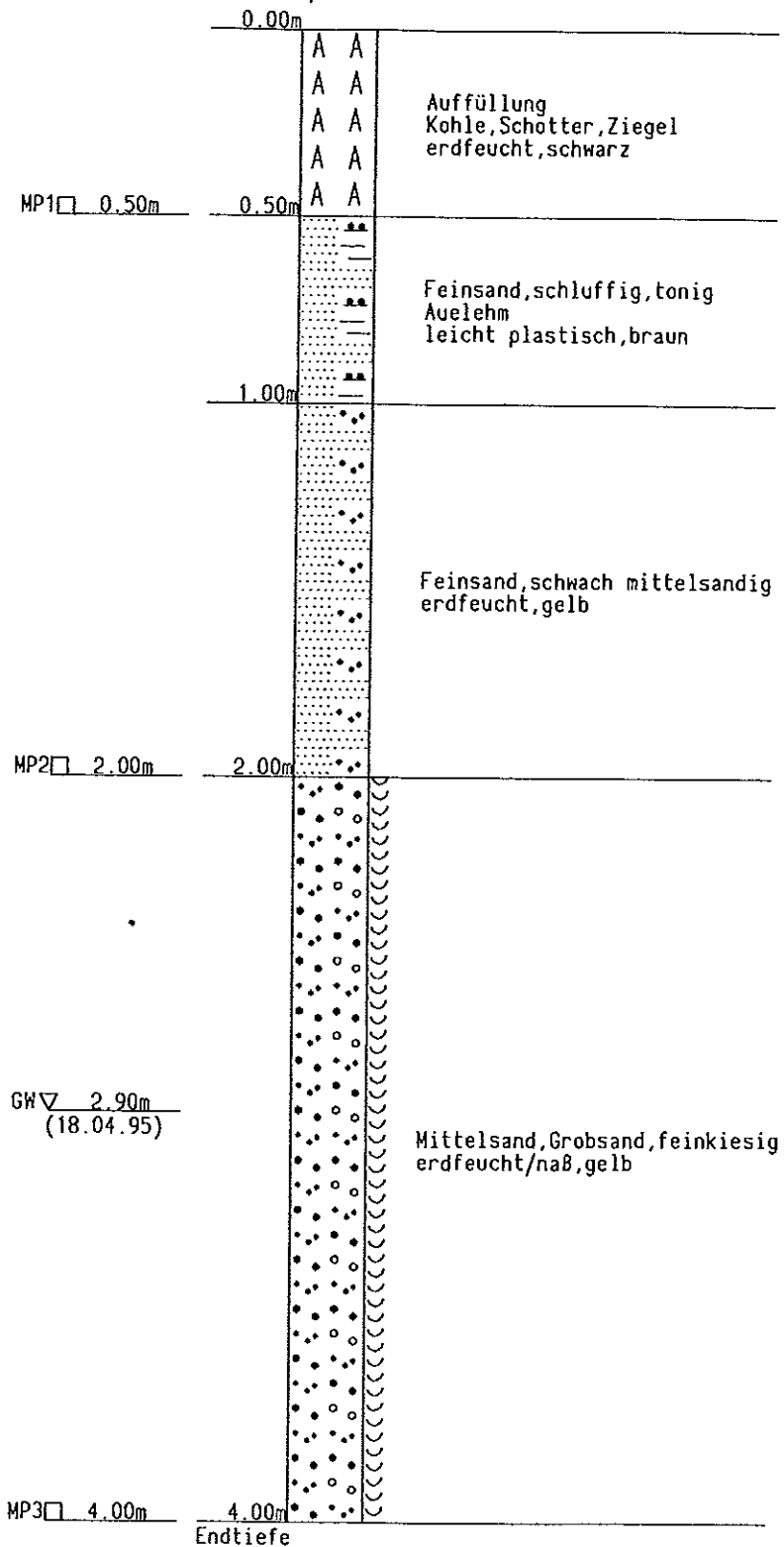


öko-control GmbH
 Burgwall 13 a
 39218 Schönebeck (Elbe)
 Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
 Proj.-Nr.: 654
 Anlage : 4
 Maßstab : 1 : 20

RKS 19

Ansatzpunkt: GOK

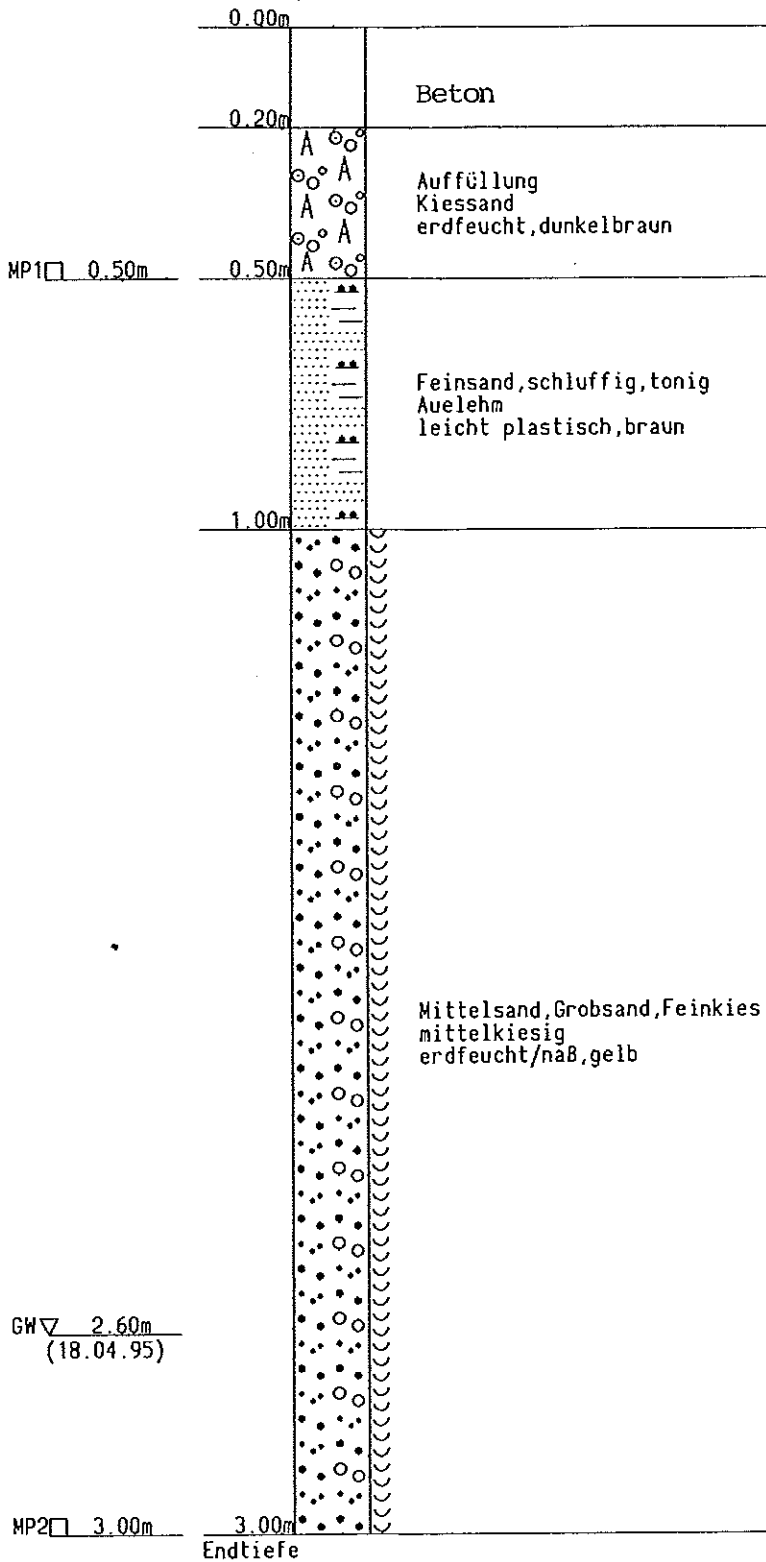


öko-control GmbH
Burgwall 13 a
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Proj.-Nr.: 654
Anlage : 4
Maßstab : 1 : 20

RKS 20

Ansatzpunkt: GOK

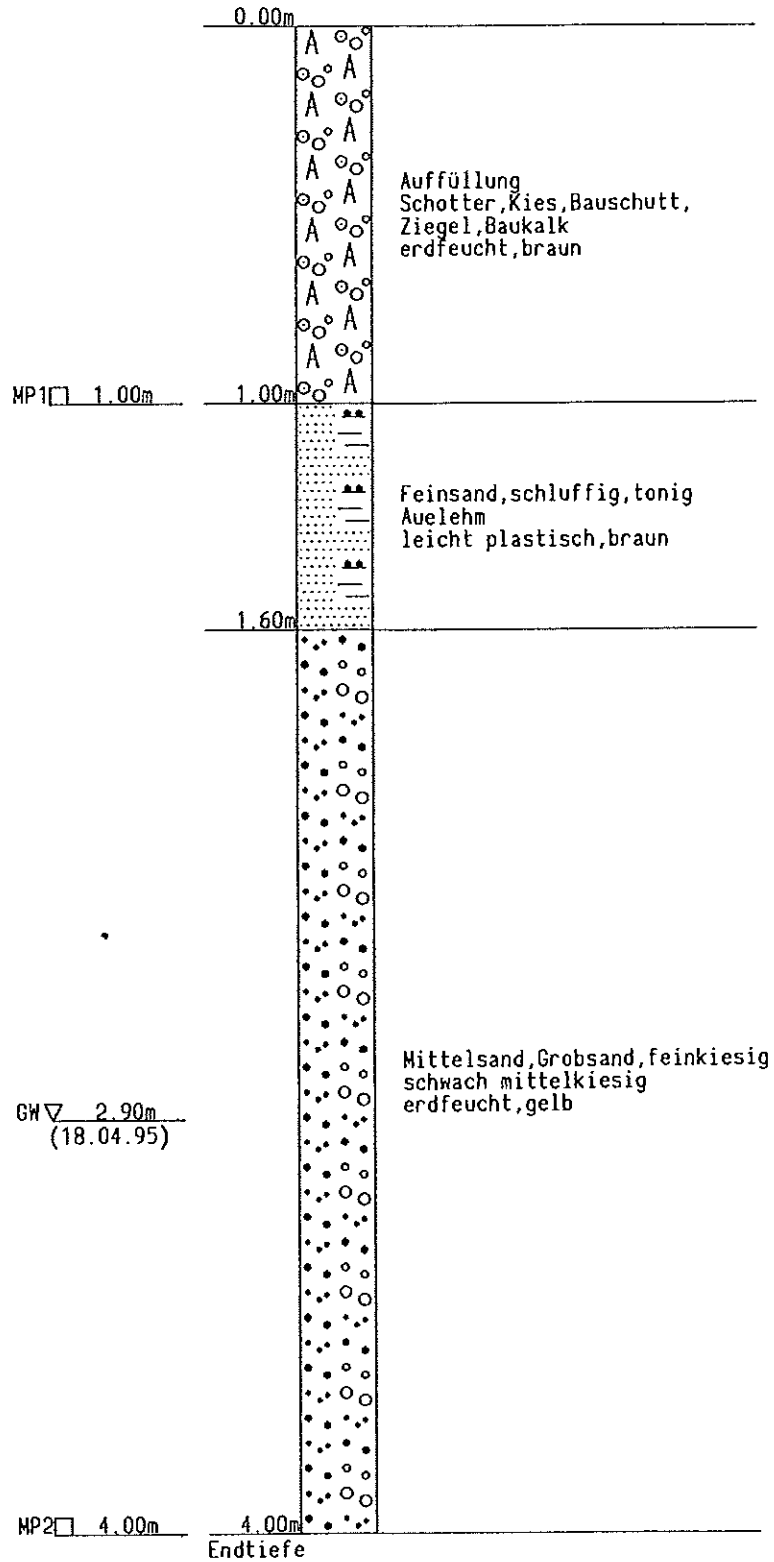


öko-control GmbH
Burgwall 13 a
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Proj.-Nr.: 654
Anlage : 4
Maßstab : 1 : 20

RKS 21

Ansatzpunkt: GOK

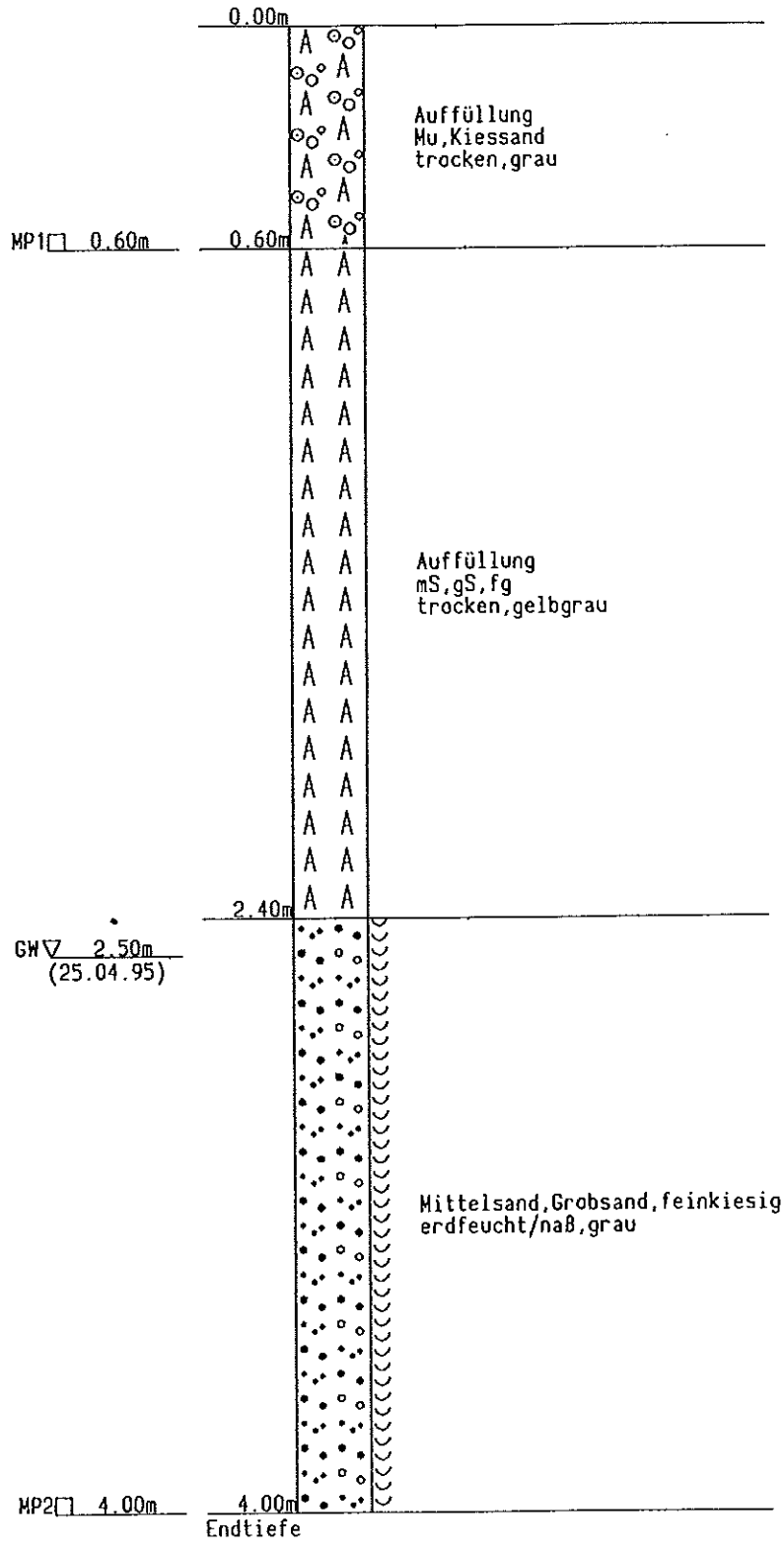


öko-control GmbH
Burgwall 13 a
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel./Fax:(0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Proj.-Nr.: 654
Anlage : 4
Maßstab : 1 : 20

RKS 22

Ansatzpunkt: GOK

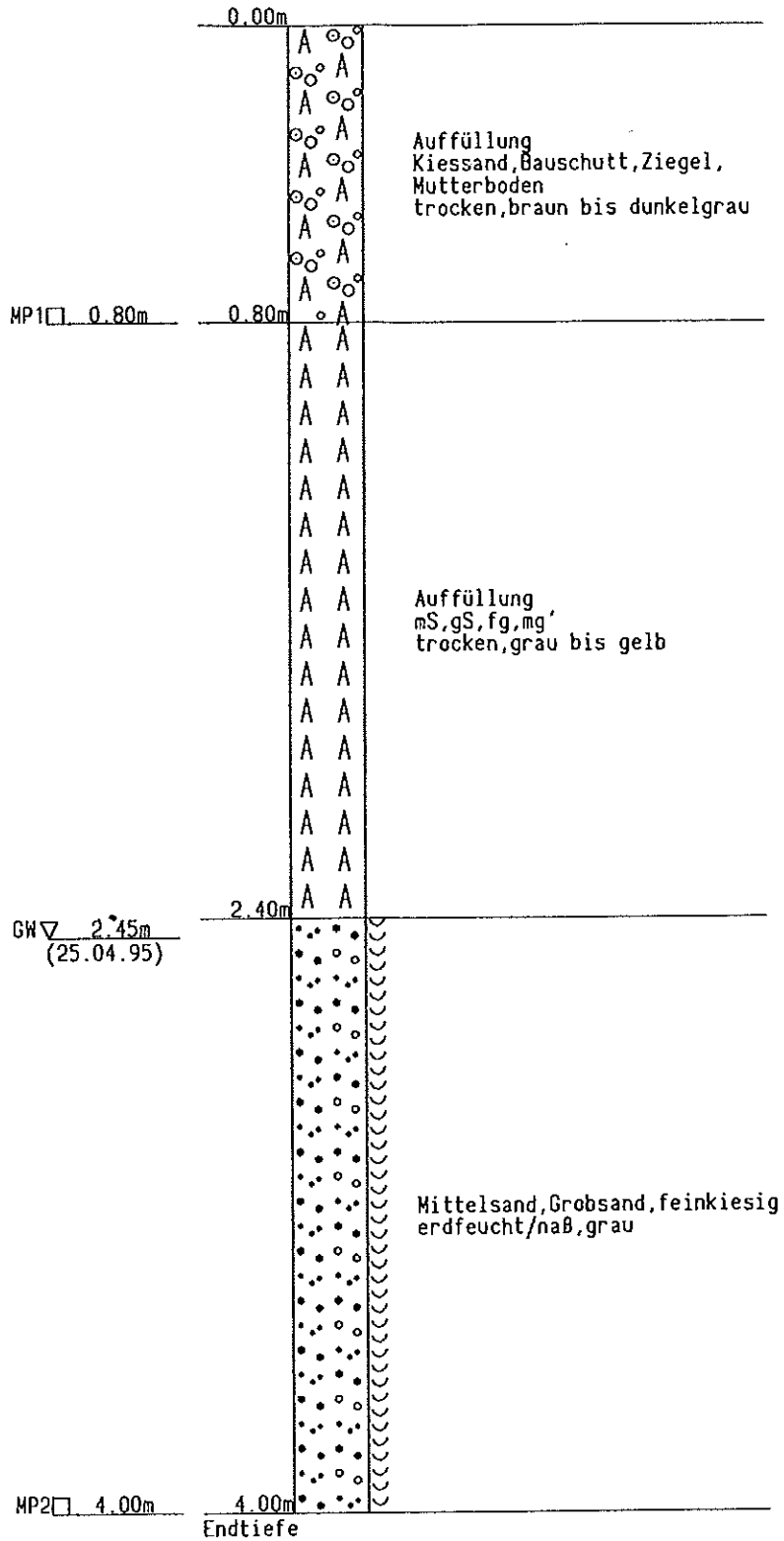


Öko-control GmbH
Burgwall 13 a
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel./Fax:(0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Proj.-Nr.: 654
Anlage : 4
Maßstab : 1 : 20

RKS 23

Ansatzpunkt: GOK

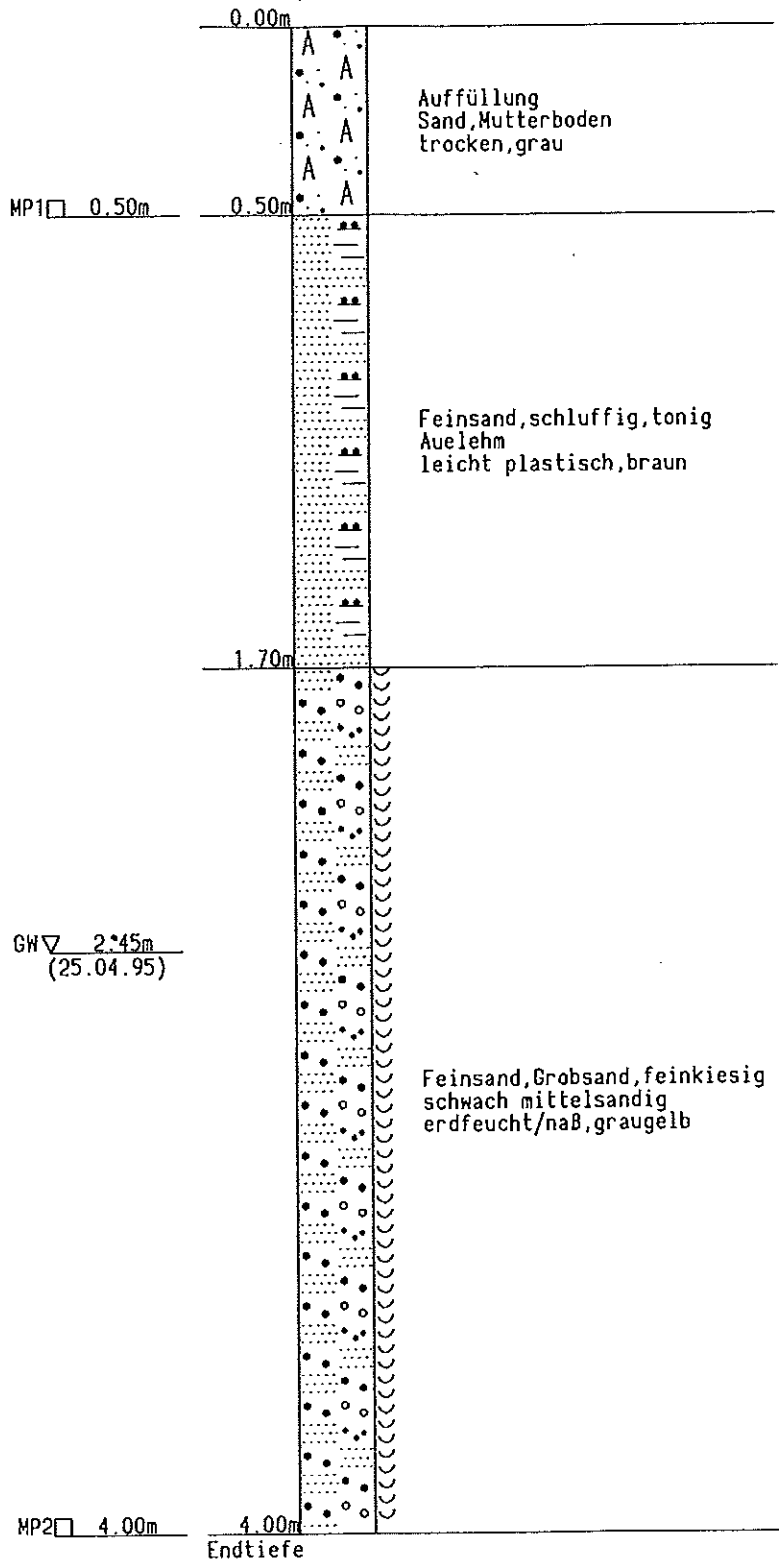


öko-control GmbH
Burgwall 13 a
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Proj.-Nr.: 654
Anlage : 4
Maßstab : 1 : 20

RKS 24

Ansatzpunkt: GOK

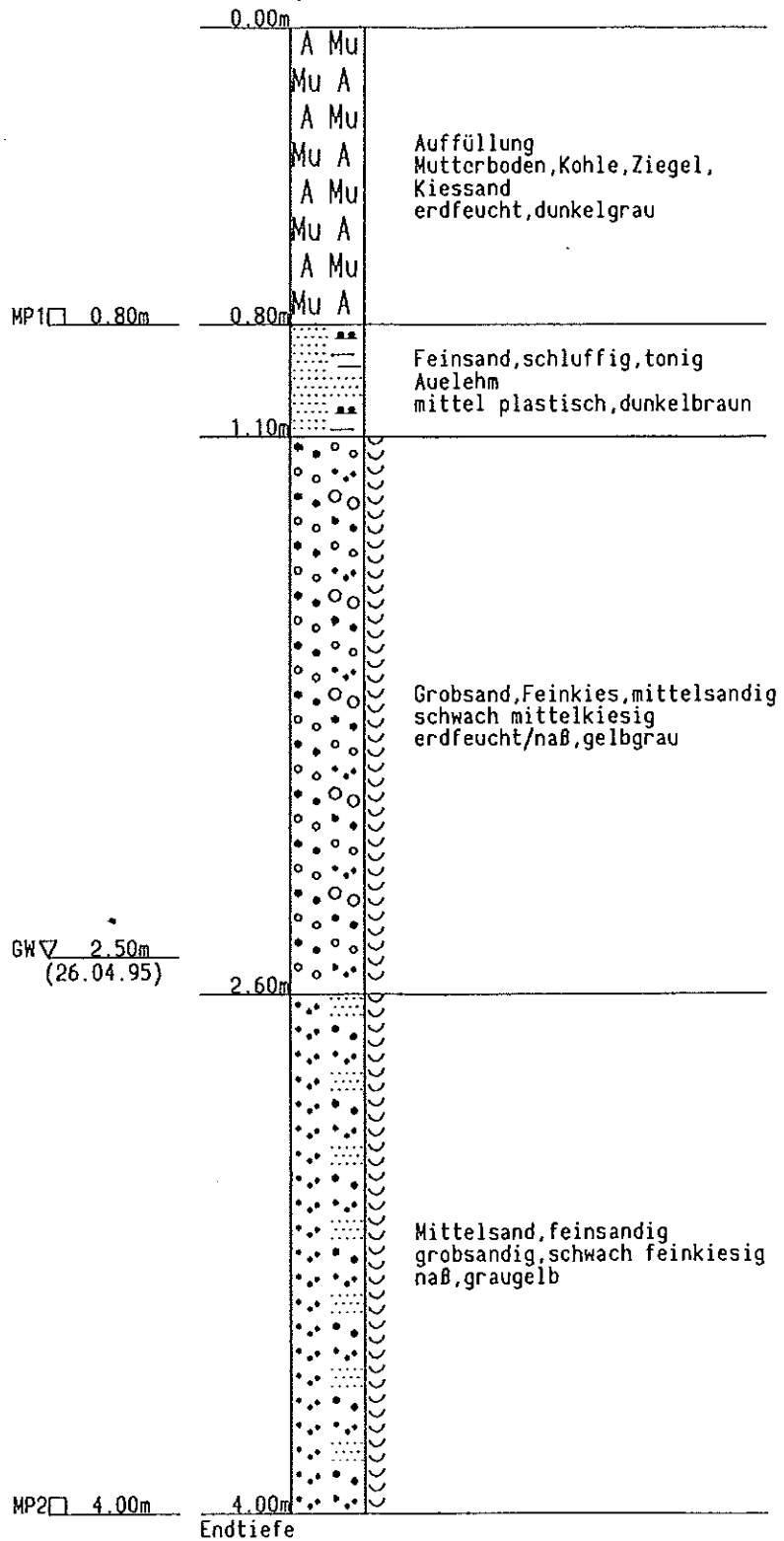


öko-control GmbH
 Burgwall 13 a
 39218 Schönebeck (Elbe)
 Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
 Proj.-Nr.: 654
 Anlage : 4
 Maßstab : 1 : 20

RKS 25

Ansatzpunkt: GOK

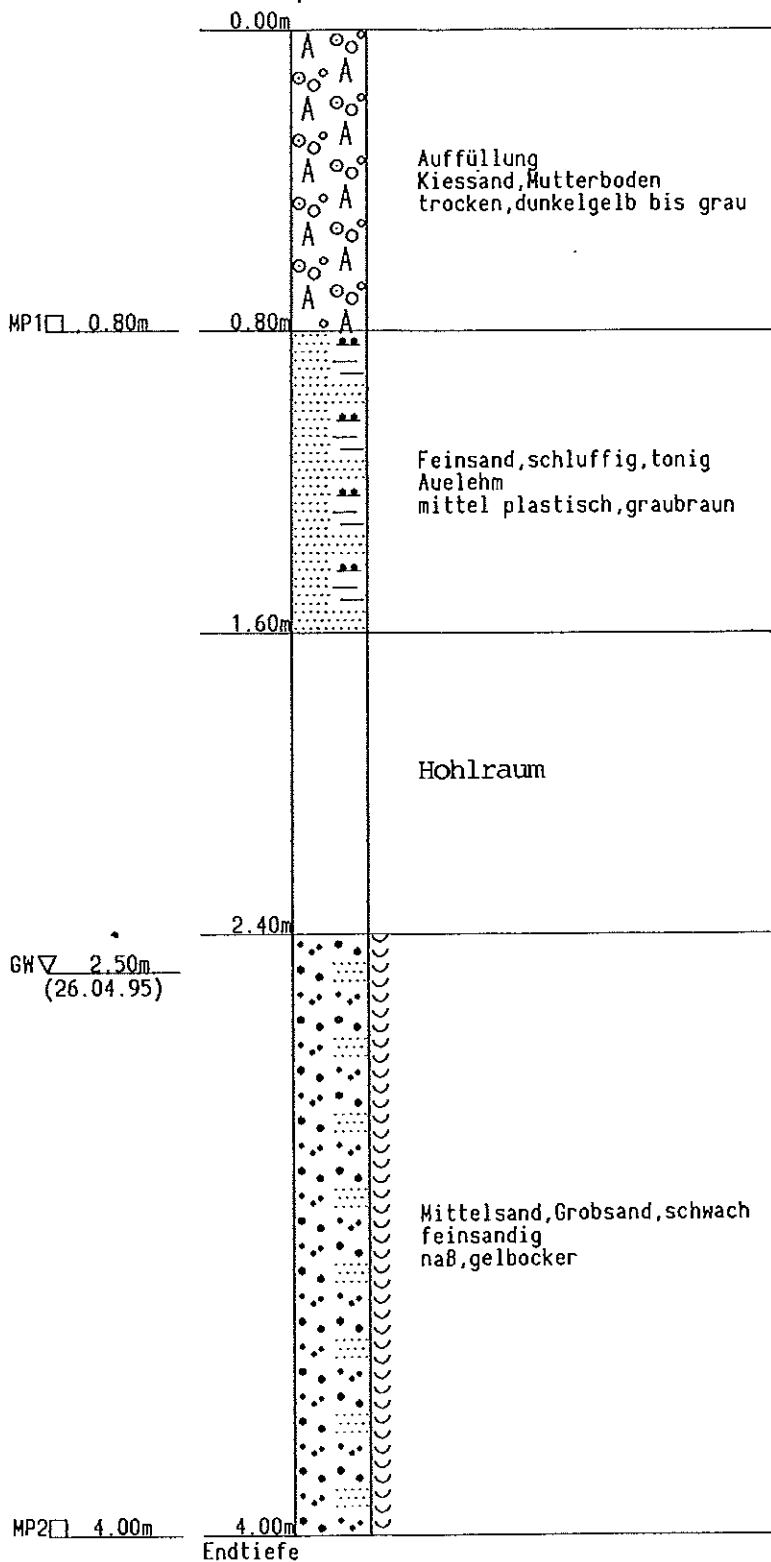


öko-control GmbH
Burgwall 13 a
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Proj.-Nr.: 654
Anlage : 4
Maßstab : 1 : 20

RKS 26

Ansatzpunkt: GOK

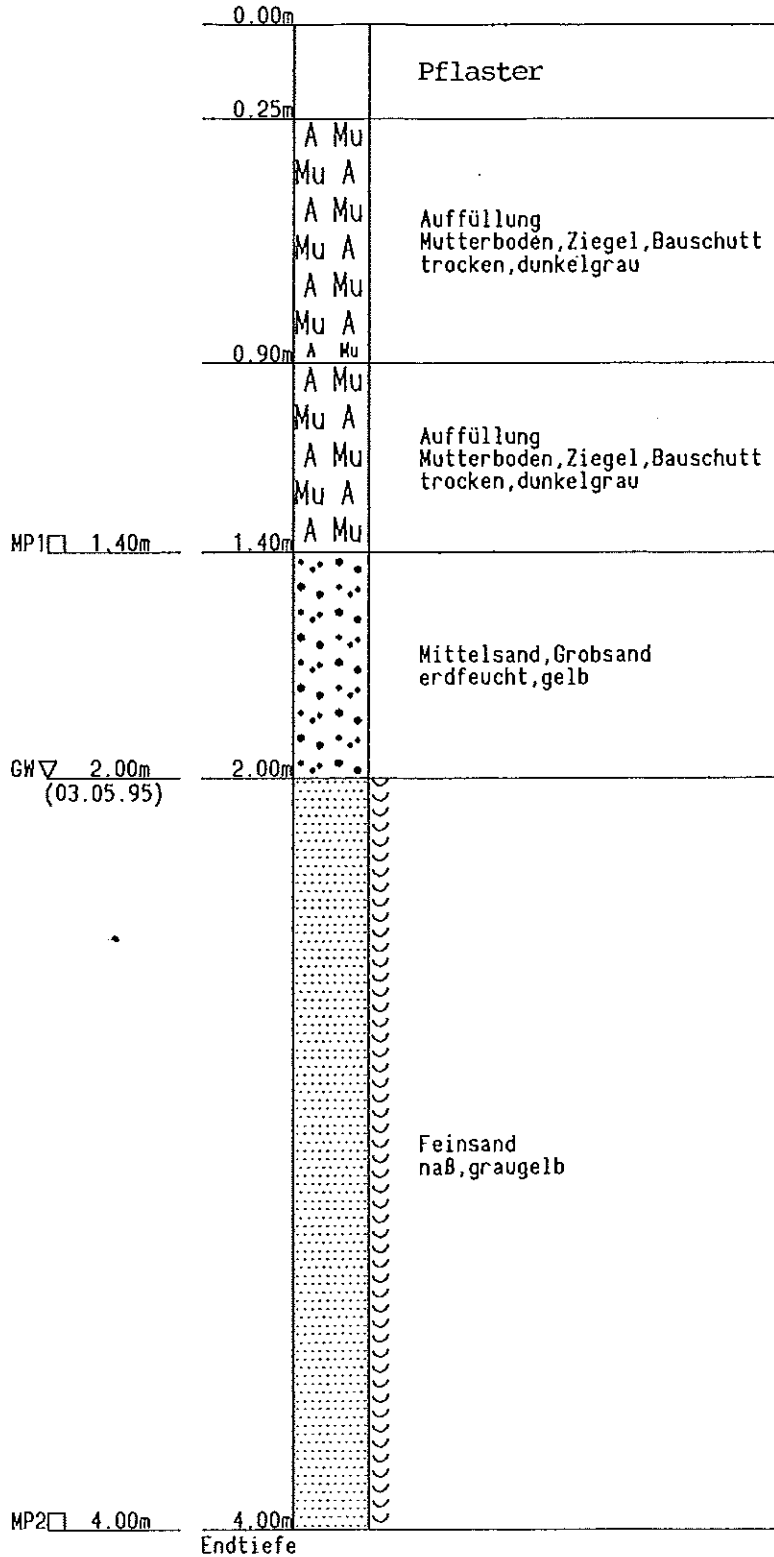


öko-control GmbH
 Burgwall 13 a
 39218 Schönebeck (Elbe)
 Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
 Proj.-Nr.: 654
 Anlage : 4
 Maßstab : 1 : 20

RKS 28

Ansatzpunkt: GOK

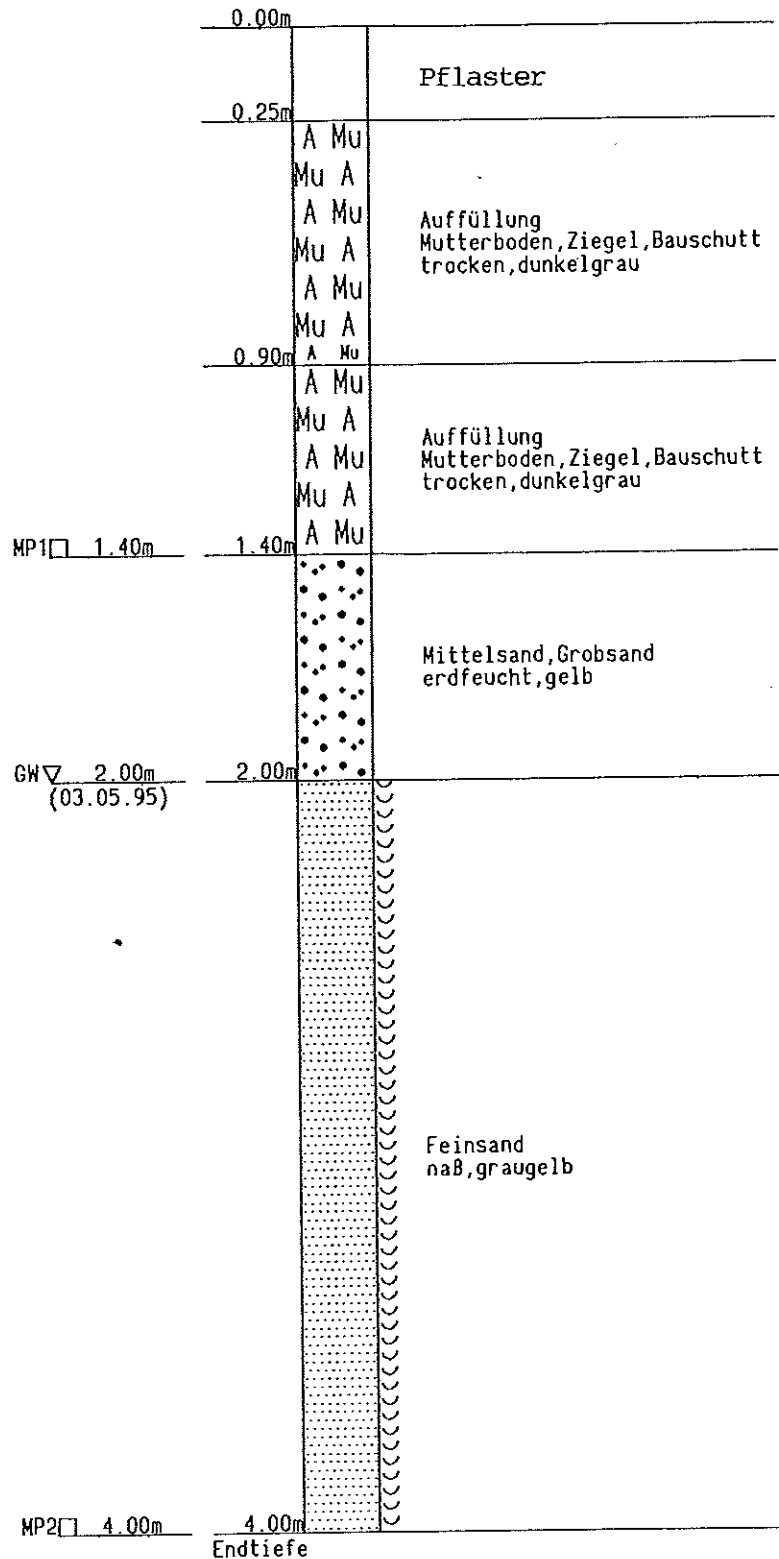


öko-control GmbH
Burgwall 13 a
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel./Fax:(0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Proj.-Nr.: 654
Anlage : 4
Maßstab : 1 : 20

RKS 29

Ansatzpunkt: GOK

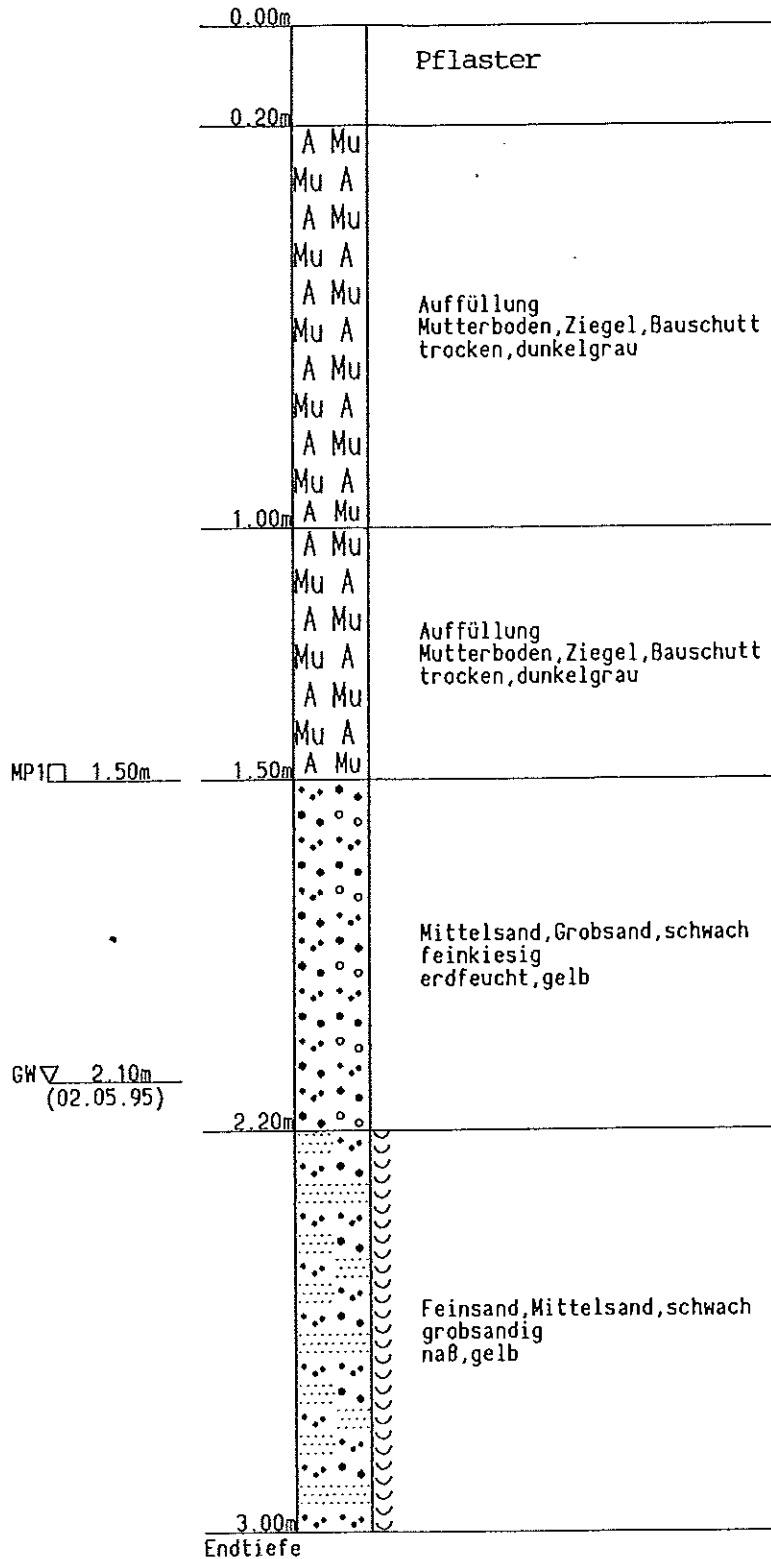


öko-control GmbH
 Burgwall 13 a
 39218 Schönebeck (Elbe)
 Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
 Proj.-Nr.: 654
 Anlage : 4
 Maßstab : 1 : 20

RKS 30

Ansatzpunkt: GOK

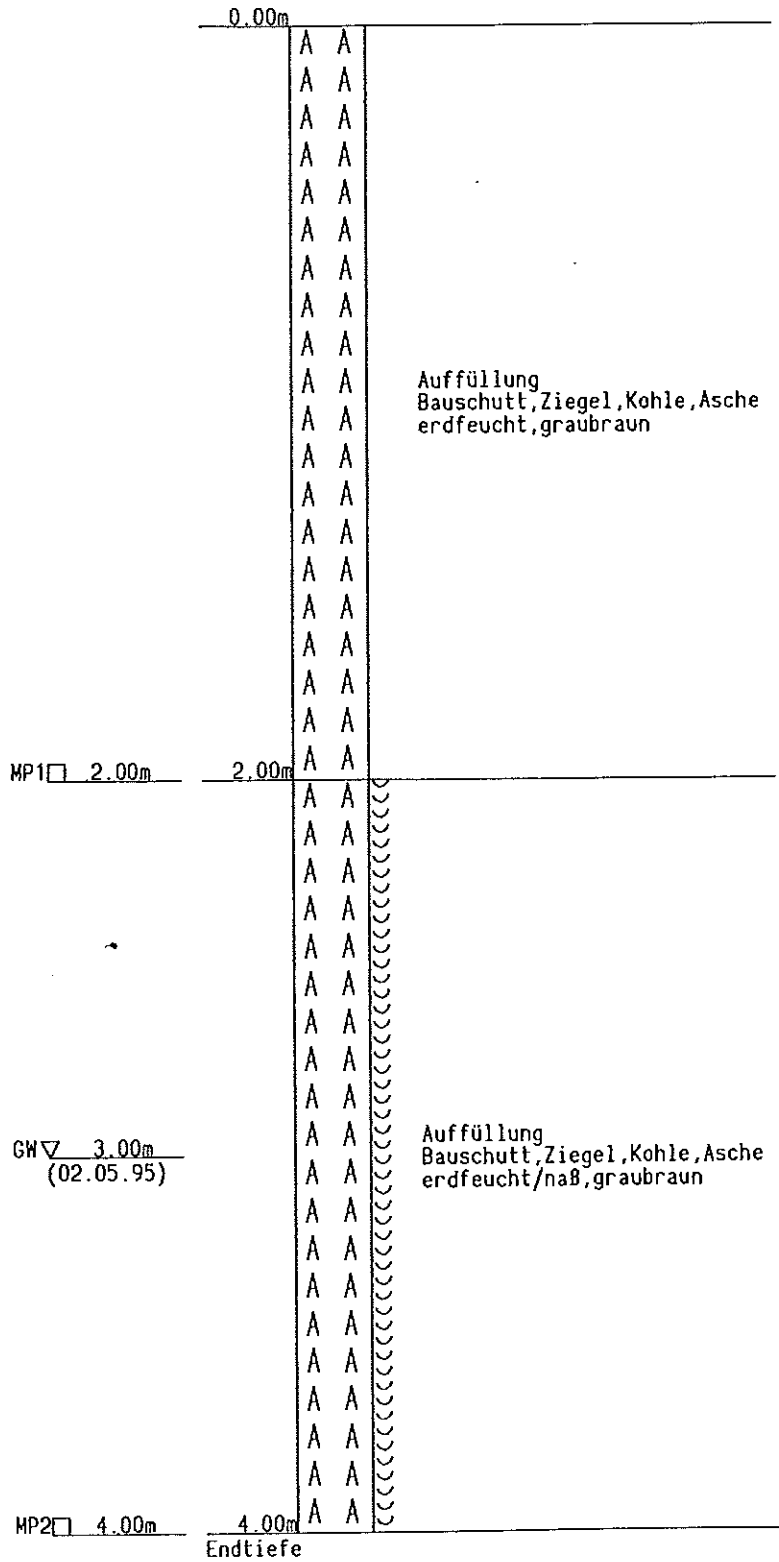


öko-control GmbH
Burgwall 13 a
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel./Fax:(0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Proj.-Nr.: 654
Anlage : 4
Maßstab : 1 : 20

RKS 31

Ansatzpunkt: GOK

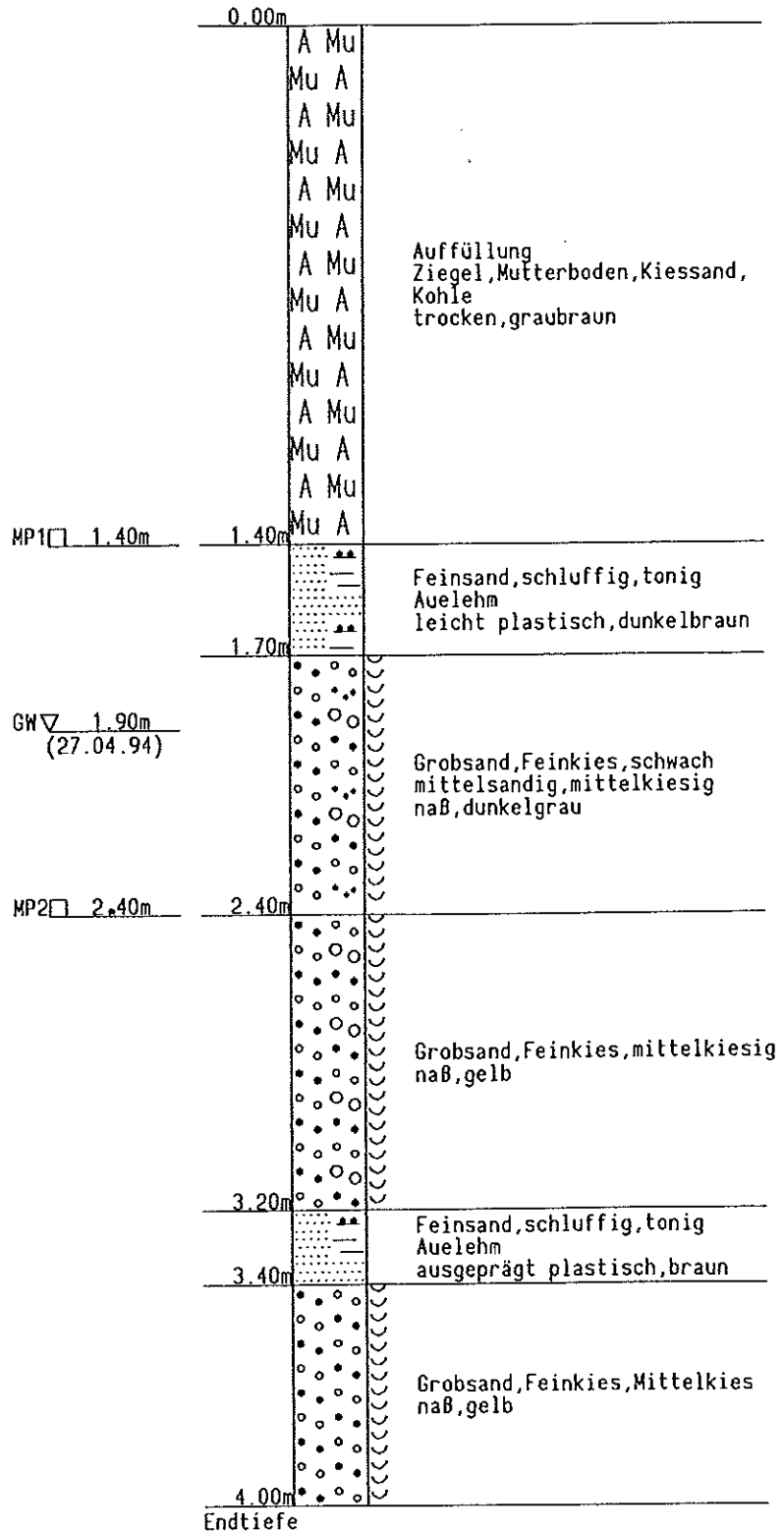


öko-control GmbH
 Burgwall 13 a
 39218 Schönebeck (Elbe)
 Tel./Fax:(0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
 Proj.-Nr.: 654
 Anlage : 4
 Maßstab : 1 : 20

RKS 33

Ansatzpunkt: GOK

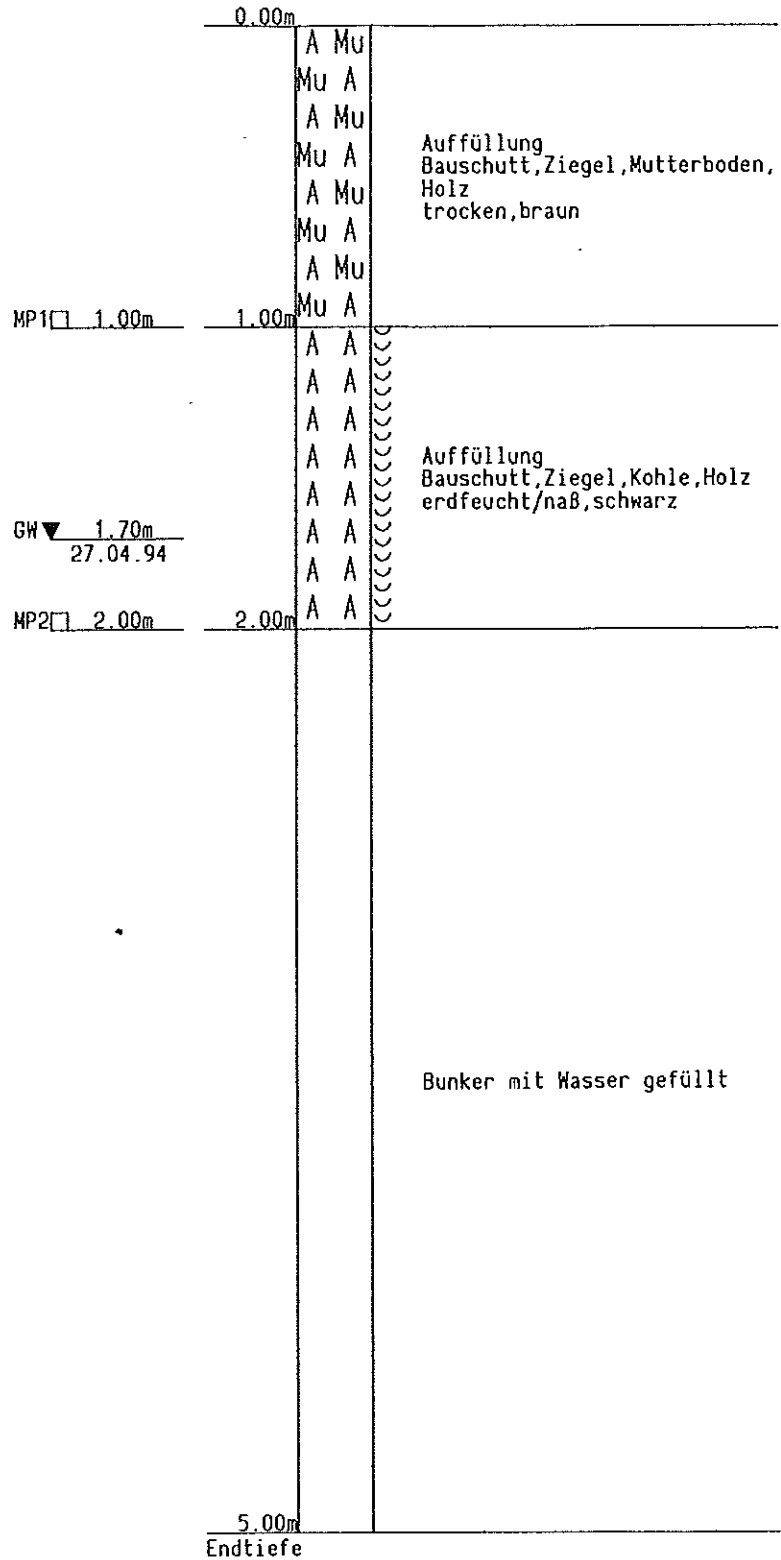


öko-control GmbH
 Burgwall 13 a
 39218 Schönebeck (Elbe)
 Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
 Proj.-Nr.: 654
 Anlage : 4
 Maßstab : 1 : 20

RKS 34

Ansatzpunkt: GOK

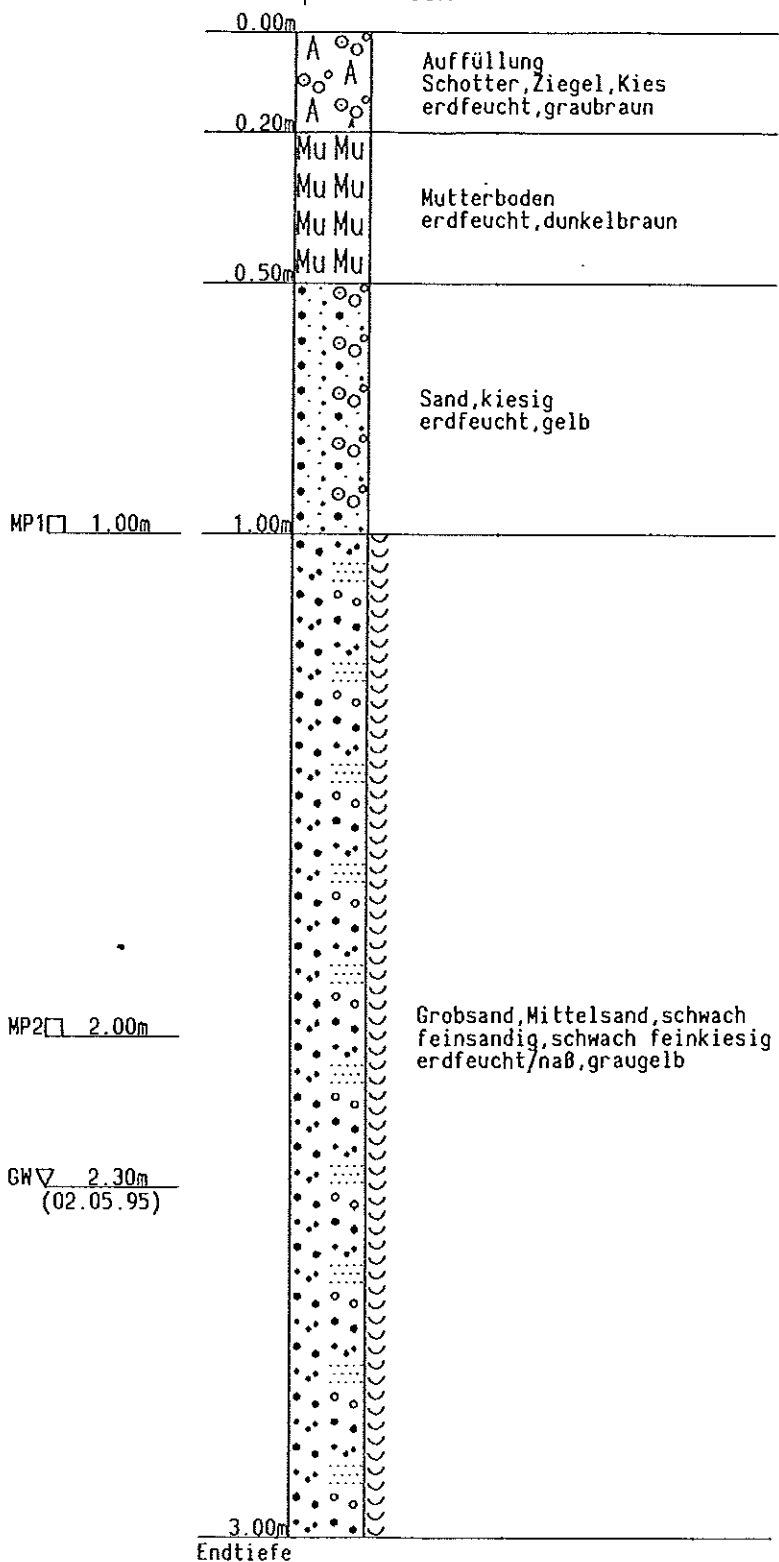


öko-control GmbH
Burgwall 13 a
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel./Fax:(0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Proj.-Nr.: 654
Anlage : 4
Maßstab : 1 : 20

RKS 35

Ansatzpunkt: GOK

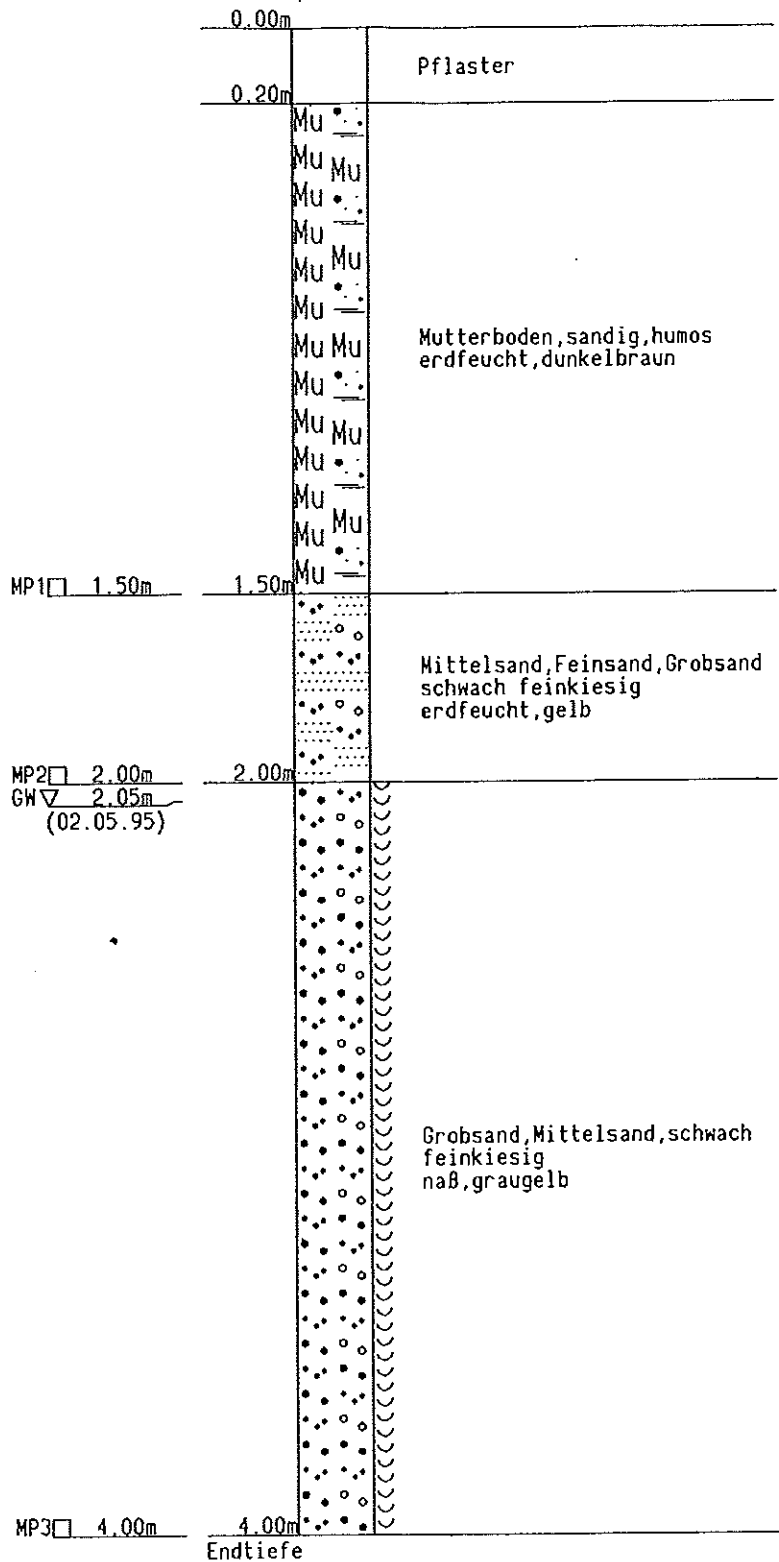


öko-control GmbH
Burgwall 13 a
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Proj.-Nr.: 654
Anlage : 4
Maßstab : 1 : 20

RKS36

Ansatzpunkt: GOK



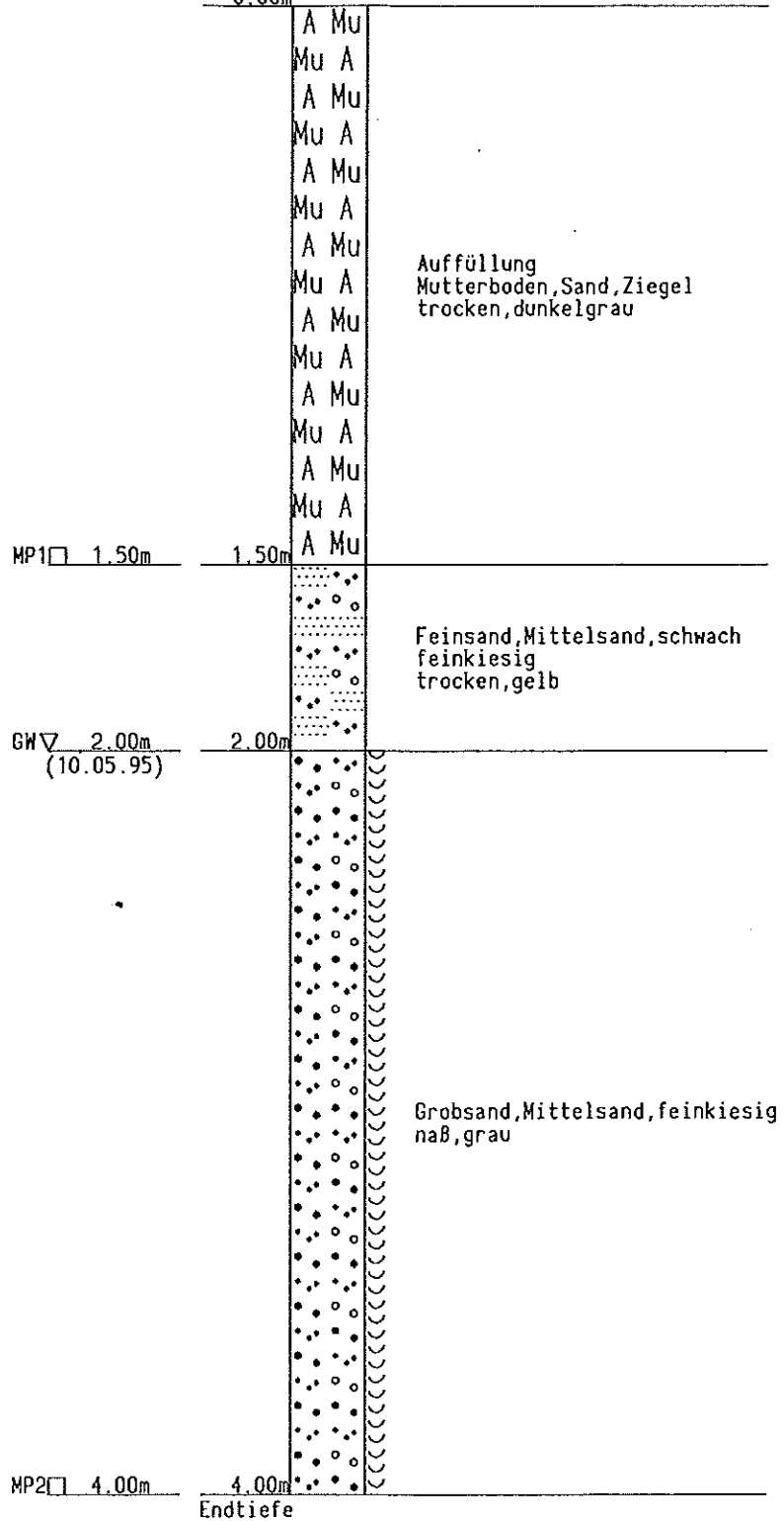
öko-control GmbH
Burgwall 13 a
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Proj.-Nr.: 654
Anlage : 4
Maßstab : 1 : 20

RKS 37

Ansatzpunkt: GOK

0.00m

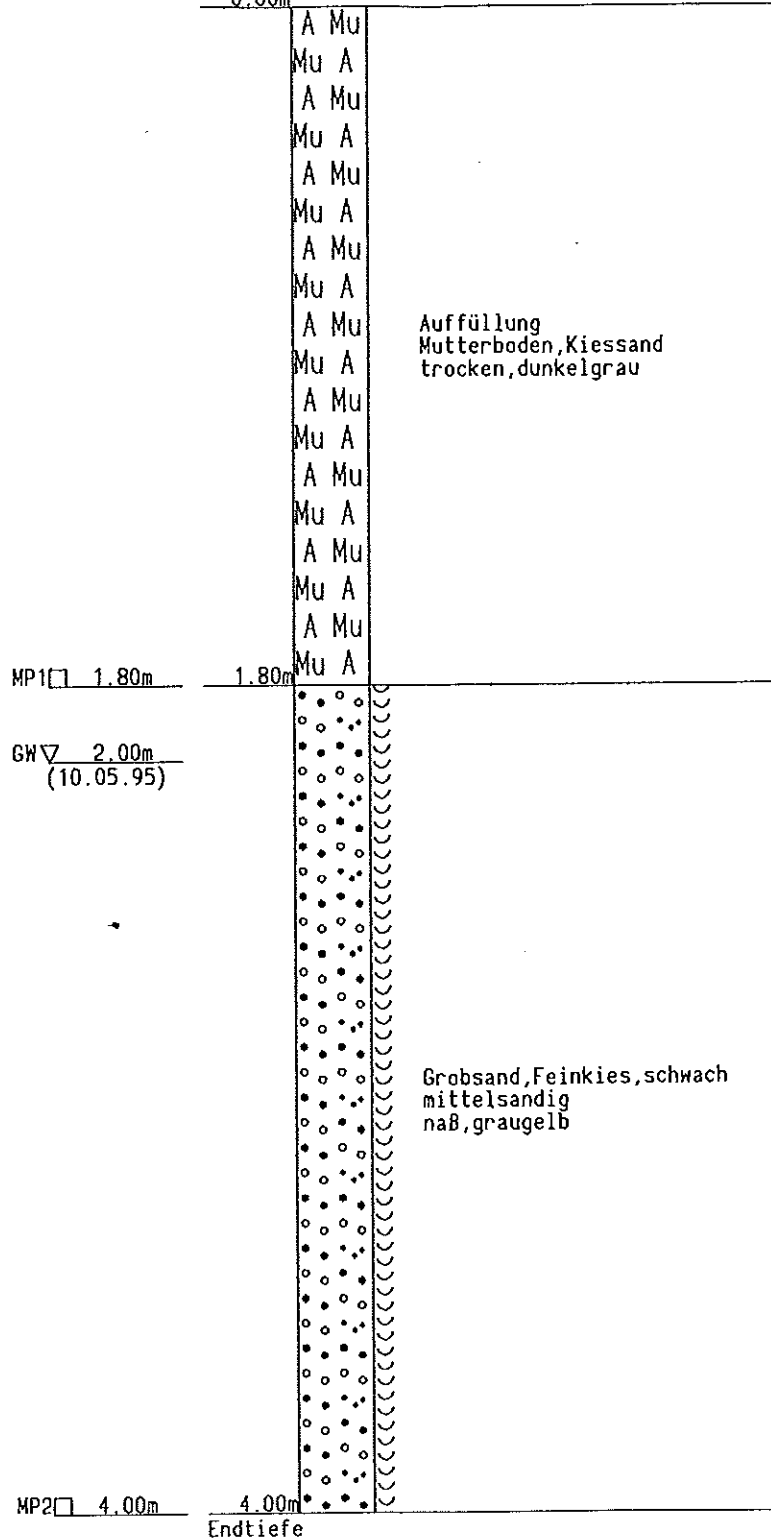


öko-control GmbH	Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Burgwall 13 a	Proj.-Nr.: 654
39218 Schönebeck (Elbe)	Anlage : 4
Tel./Fax:(0391) 5615867	Maßstab : 1 : 20

RKS 38

Ansatzpunkt: GOK

0.00m

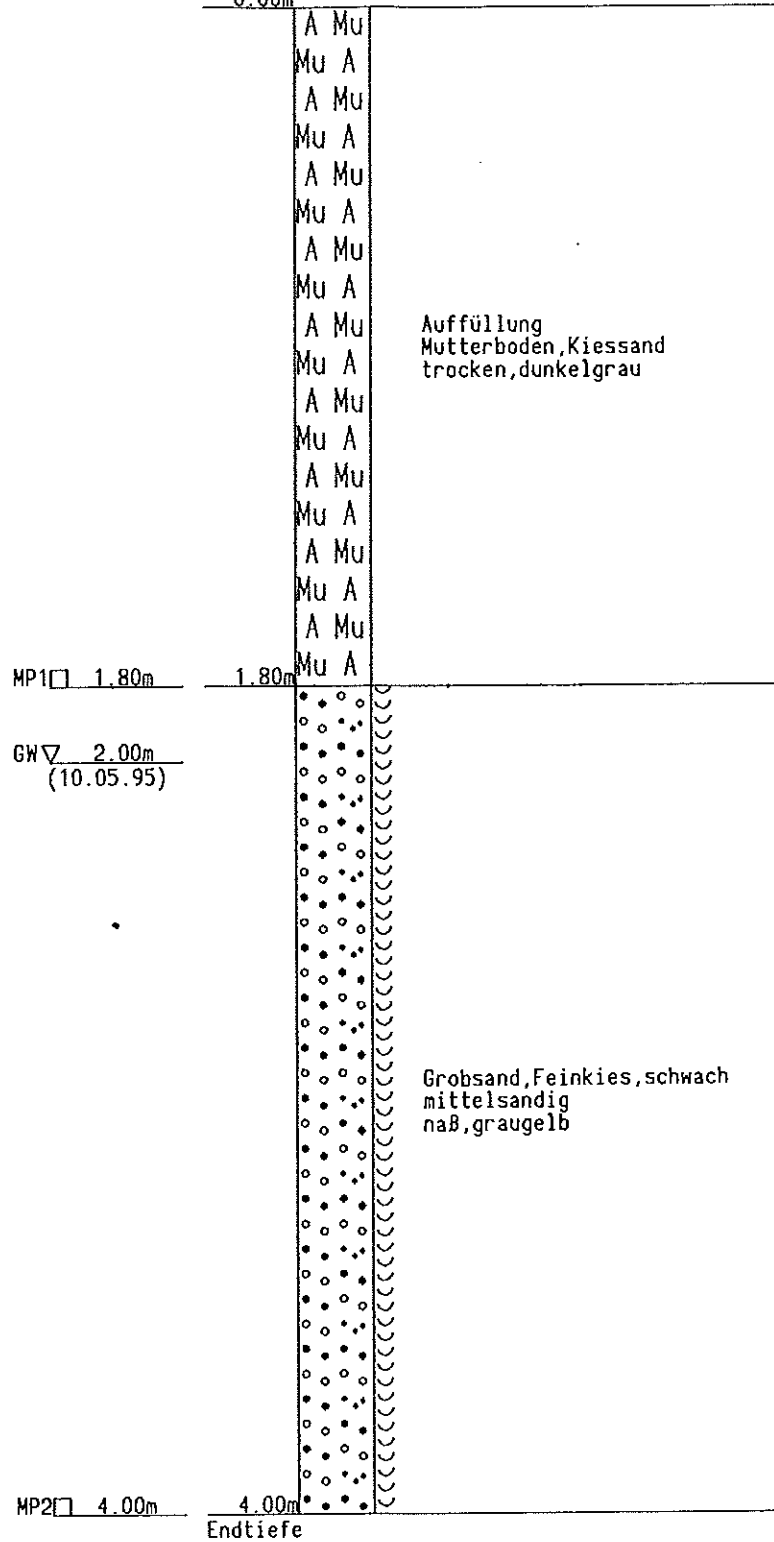


öko-control GmbH	Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Burgwall 13 a	Proj.-Nr.: 654
39218 Schönebeck (Elbe)	Anlage : 4
Tel./Fax:(0391) 5615867	Maßstab : 1 : 20

RKS 39

Ansatzpunkt: GOK

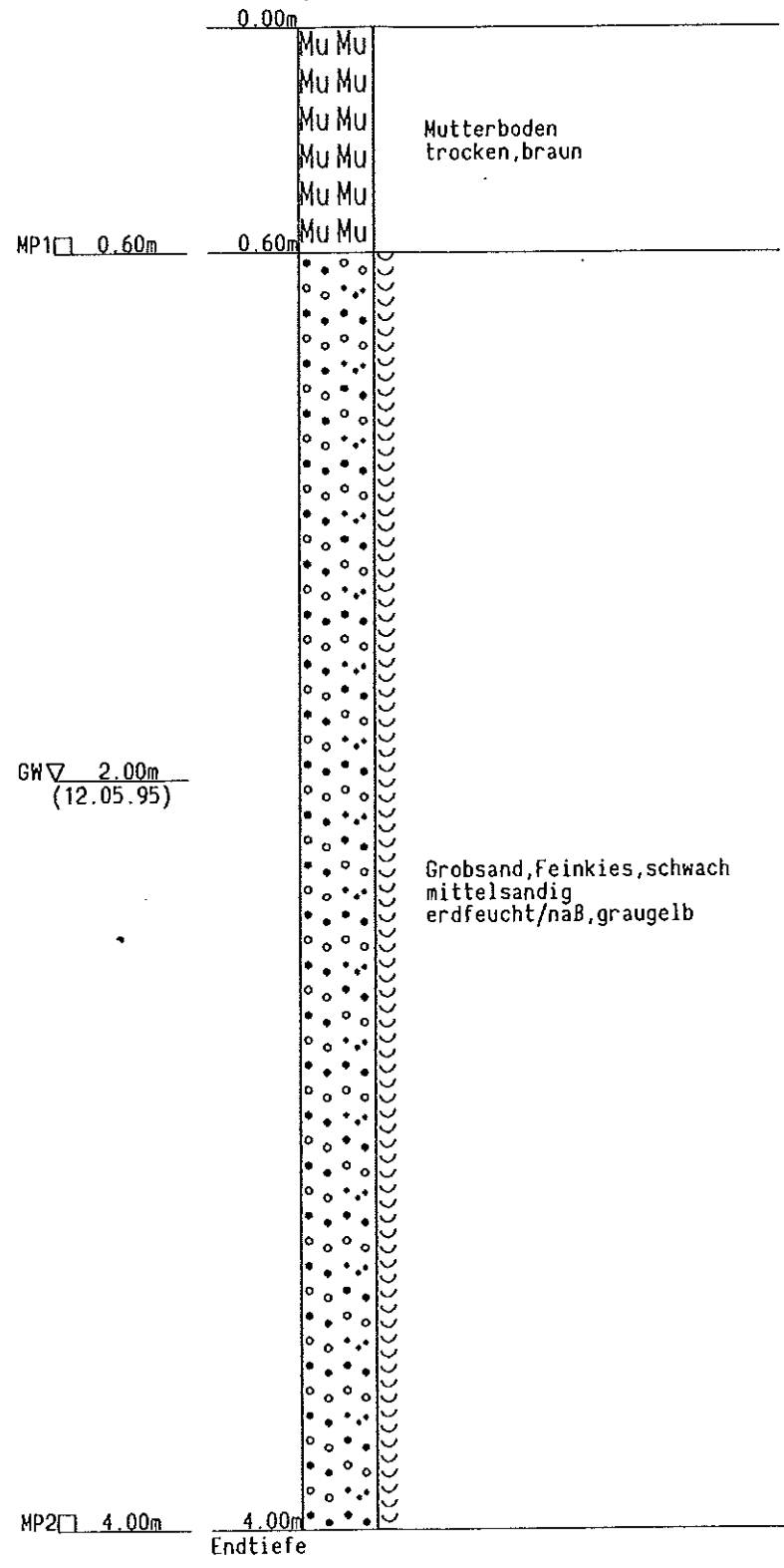
0.00m



Öko-control GmbH	Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Burgwall 13 a	Proj.-Nr.: 654
39218 Schönebeck (Elbe)	Anlage : 4
Tel./Fax:(0391) 5615867	Maßstab : 1 : 20

RKS 40

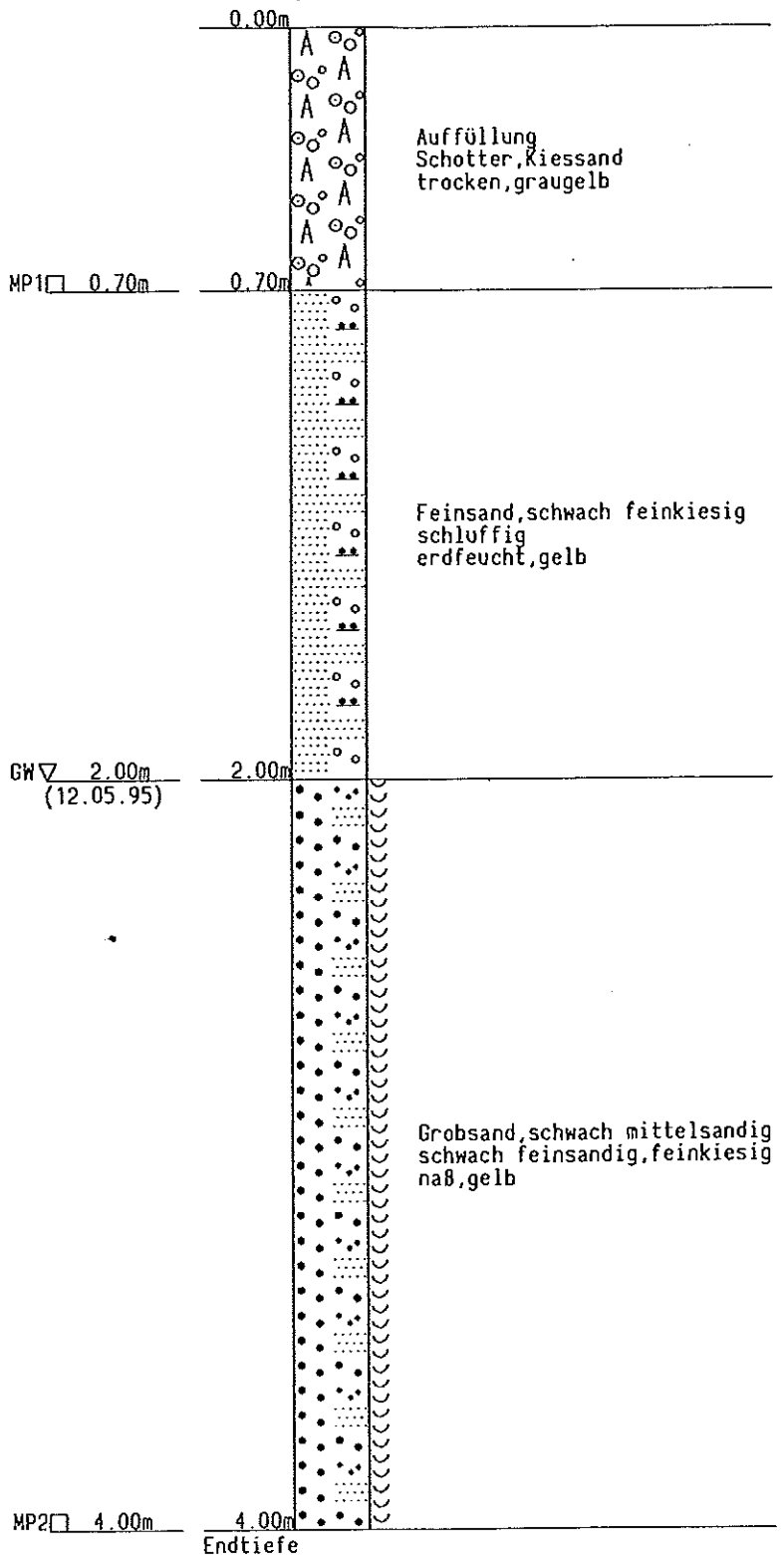
Ansatzpunkt: GOK



öko-control GmbH	Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Burgwall 13 a	Proj.-Nr.: 654
39218 Schönebeck (Elbe)	Anlage : 4
Tel./Fax:(0391) 5615867	Maßstab : 1 : 20

RKS 41

Ansatzpunkt: GOK

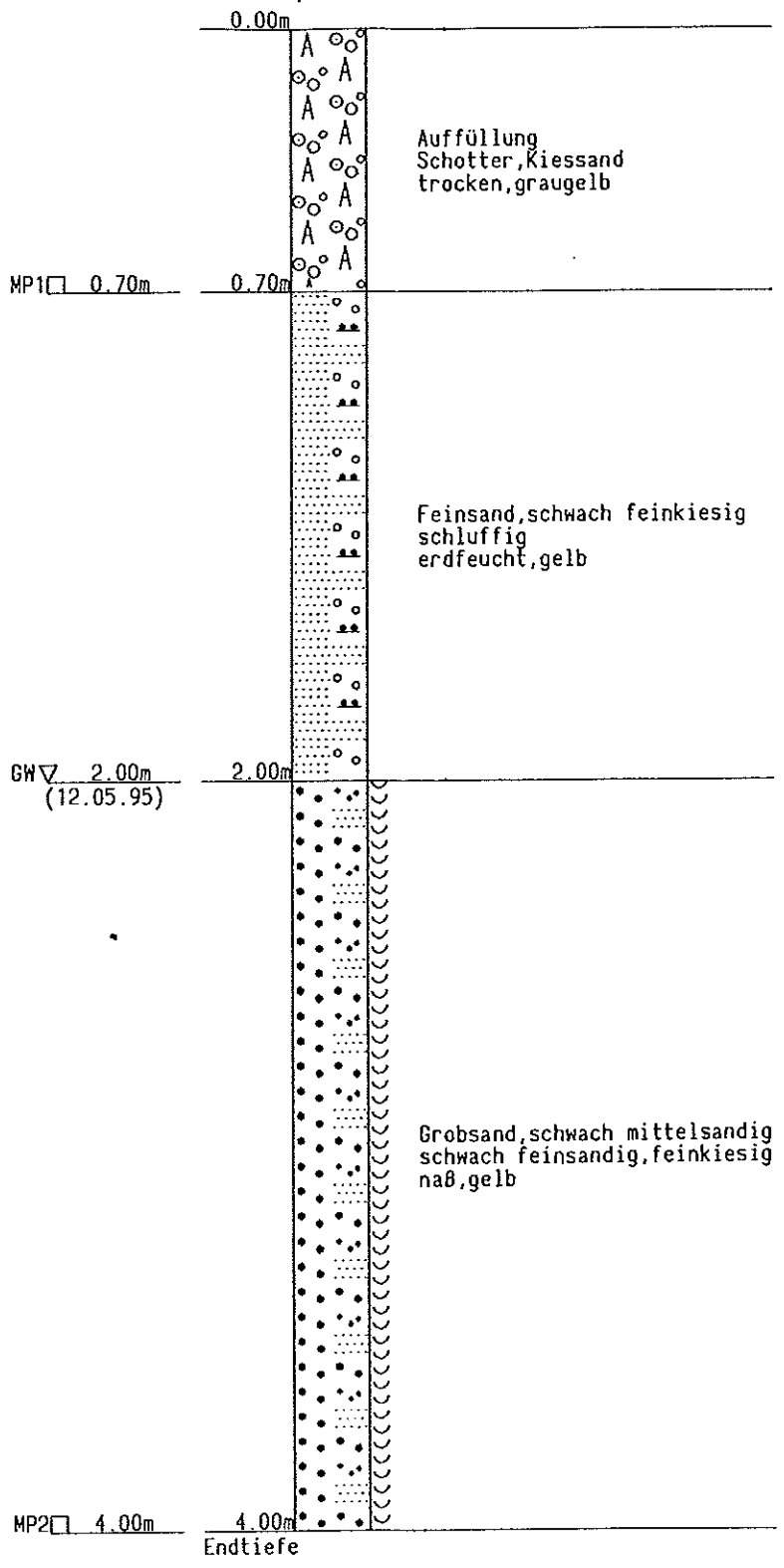


öko-control GmbH
Burgwall 13 a
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel./Fax:(0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
Proj.-Nr.: 654
Anlage : 4
Maßstab : 1 : 20

RKS 42

Ansatzpunkt: GOK

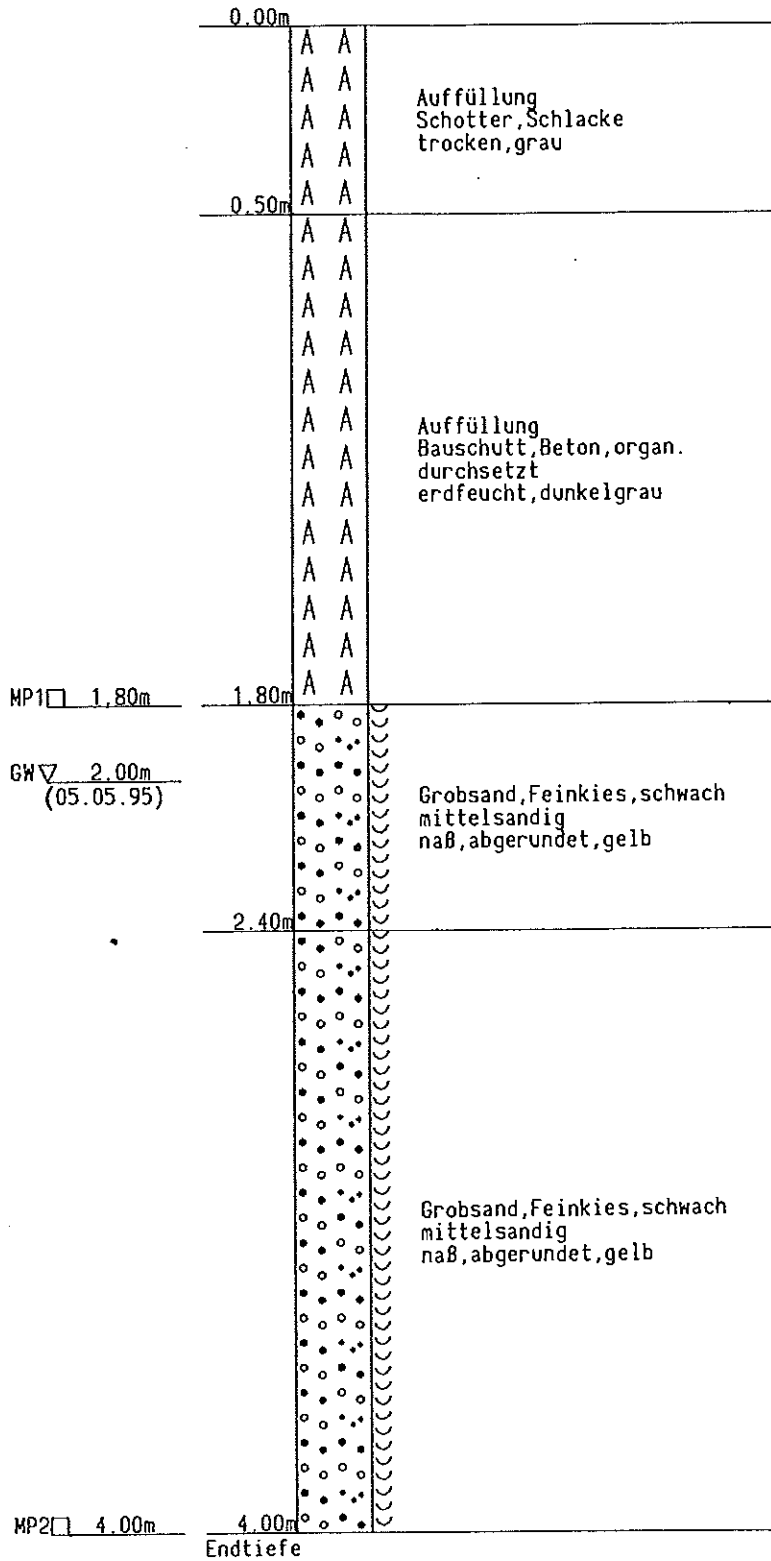


öko-control GmbH
 Burgwall 13 a
 39218 Schönebeck (Elbe)
 Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
 Proj.-Nr.: 654
 Anlage : 4
 Maßstab : 1 : 20

RKS 43

Ansatzpunkt: GOK

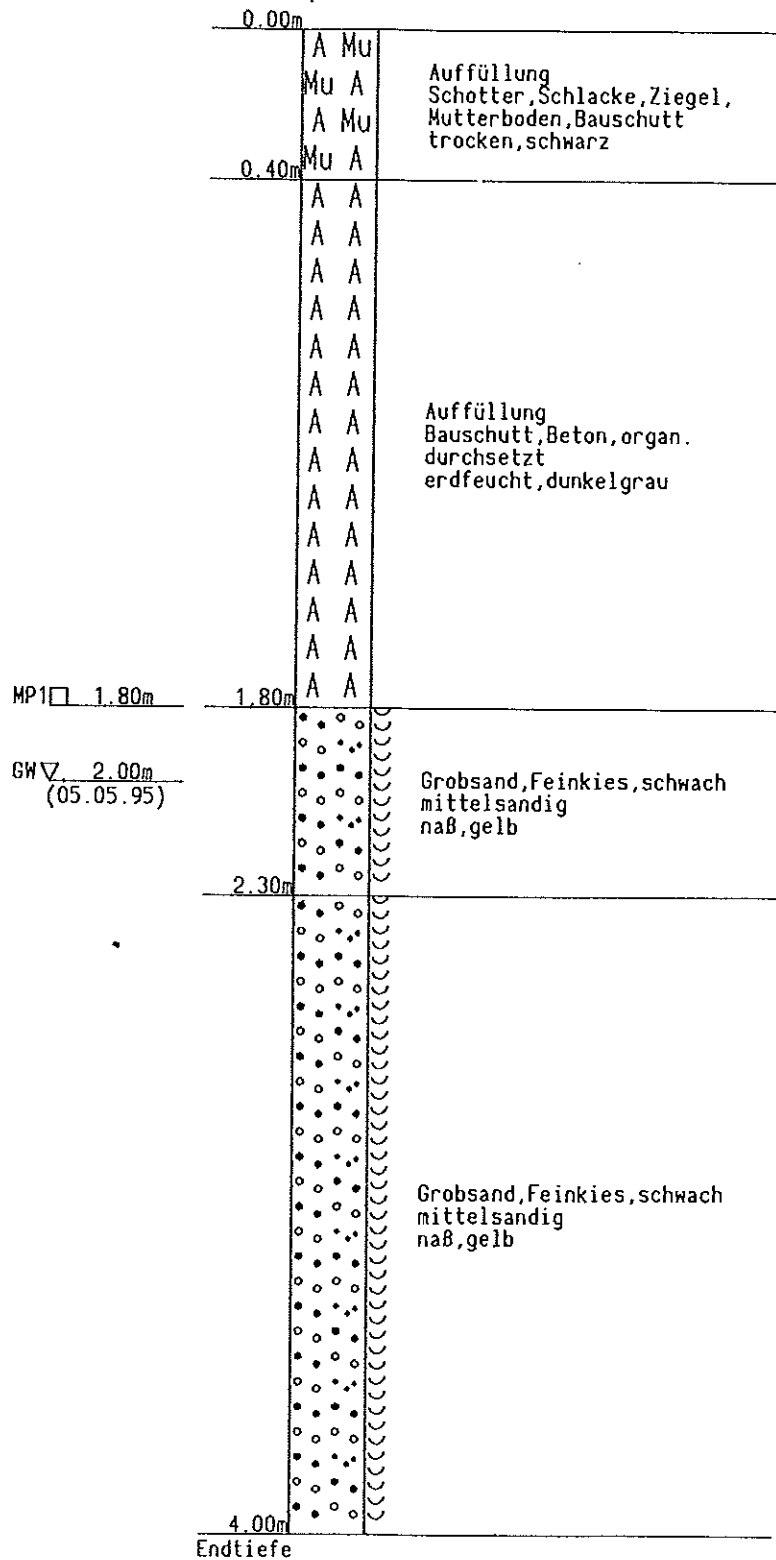


öko-control GmbH
 Burgwall 13 a
 39218 Schönebeck (Elbe)
 Tel./Fax: (0391) 5615867

Projekt : Altlasten Geschw.-Scholl-Str.
 Proj.-Nr.: 654
 Anlage : 4
 Maßstab : 1 : 20

RKS 44

Ansatzpunkt: GOK



Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung					Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk				
0.50	a) Auffüllung					MP	1	0.50
	b) Schlacke, Splitt, Bauschutt, Ziegel							
	c) erdfeucht	d) mäßig bohrbar	e) dunkelbraun					
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) +				
1.00	a) Mutterboden					MP	2	1.00
	b) Auelehm							
	c) leicht plastisch	d) mäßig bohrbar	e) hellbraun					
	f) Oberboden	g) gemischt- körn. Boden	h) - SÜ.	i) o				
2.00	a) Mittelsand, feinkiesig, schwach feinsandig							
	b)							
	c) erdfeucht	d) mäßig bohrbar	e) gelb					
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SE	i) o				
4.00 E.T.	a) Mittelsand, feinkiesig, schwach feinsandig				Grundwass. 2.50m u.AP 05.04.95			
	b)							
	c) nass	d) mäßig bohrbar	e) gelb					
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SE	i) o				

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung. Sonderpr. Wasserführ Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung					Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk				
0.20	a) Beton							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
0.30	a) Auffüllung							
	b) Kies							
	c)erdfeucht	d)mäßig bohrbar	e)dunkelbraun					
	f) Aufschüttung	g)grobkör- niger Boden	h) A	i) o				
1.00	a) Mutterboden, sandig					MP	1	1.00
	b) Auelehm							
	c)leicht plastisch	d)mäßig bohrbar	e)braun					
	f)Oberboden	g)gemischt- körn. Boden	h) - SÜ	i) o				
2.00	a) Mittelsand, grobsandig, schwach mittelkiesig					MP	2	2.00
	b)							
	c)erdfeucht	d)mäßig bohrbar	e)gelb					
	f)Kiessand	g)grobkör- niger Boden	h) SE	i) o				

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
4.00 E.T.	a) Mittelsand, feinkiesig, schwach feinsandig				Grundwass. 3.60m u.AP 05.04.95				
	b)								
	c)erdfeucht/ naß	d)mäßig bohrbar	e)gelb						
	f)Kiessand	g)grobkör- niger Boden	h) SE	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben					
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)		
	c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.							e) Farbe	
	f) Übliche Benennung		g) Geolog. Benennung							h) Gruppe	i) Kalk
0.20	a)										
	b) Beton										
	c)		d)						e)		
	f)		g)						h)	i)	
0.60	a) Auffüllung					MP	1	0.60			
	b) Kiessand										
	c)erdfeucht		d)mäßig bohrbar						e)gelb		
	f) Aufschüttung		g)grobkör- niger Boden						h) SW	i) o	
2.00	a) Mittelsand,Grobsand,feinkiesig, schwach feinsandig										
	b)										
	c)erdfeucht		d)mäßig bohrbar						e)gelb		
	f)Kiesand		g)grobkör- niger Boden						h) SW	i) o	
4.00 E.T.	a) Mittelsand,Grobsand,feinkiesig, schwach feinsandig				Grundwass. 3.40m u.AP 06.04.95	MP	2	4.00			
	b)										
	c)nass		d)mäßig bohrbar						e)gelb		
	f)Kiessand		g)grobkör- niger Boden						h) SW	i) o	

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
1.60	a) Auffüllung					MP	1	1.60	
	b) Kiessand, Splitt, Ziegel, Baukalk								
	c) erdfeucht	d) mäßig bohrbar	e) hellgrau						
	f) Auffüllung	g) grobkör- niger Boden	h) A	i) +					
2.30	a) Mutterboden								
	b)								
	c) erdfeucht	d) mäßig bohrbar	e) braun						
	f) Oberboden	g) gemischt- körn. Boden	h) OH	i) o					
2.80	a) Feinsand, schluffig, tonig					MP	2	2.80	
	b)								
	c) mittel plastisch	d) mäßig bohrbar	e) gelb						
	f) Auelehm	g) gemischt körn. Boden	h) <u> </u> SU	i) o					
3.70 E.T.	a) Feinsand, schwach mittelsandig, feinkiesig				Grundwass. 3.70m u.AP 06.04.95				
	b)								
	c) erdfeucht	d) mäßig bohrbar	e) gelb						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SE	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.20	a) Beton								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					
1.00	a) Auffüllung					MP	1	1.00	
	b) Kiessand								
	c)erdfeucht	d)mäßig bohrbar	e)gelb						
	f) Aufschüttung	g)grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					
2.00	a) Mittelsand,Grobsand,feinkiesig, schwach feinsandig								
	b)								
	c)erdfeucht	d)mäßig bohrbar	e)gelb						
	f)Kiessand	g)grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					
4.00 E.T.	a) Mittelsand,Grobsand,feinkiesig, schwach feinsandig				Grundwass. 3.40m u.AP 06.04.95	MP	2	4.00	
	b)								
	c)erdfeucht/ naß	d)mäßig bohrbar	e)gelb						
	f)Kiessand	g)grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.80	a) Auffüllung					MP	1	0.80	
	b) Schotter, Bauschutt, Baukalk, Ziegel								
	c) erdfeucht	d) schwer bohrbar	e) grau						
	f) Auffüllung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) +					
1.70	a) Feinsand, schluffig, tonig								
	b)								
	c) mittel plastisch	d) schwer bohrbar	e) dunkelbraun						
	f) Auelehm	g) gemischt- körn. Boden	h) - SÜ	i) o					
2.00	a) Grobsand, Feinkies, mittelkiesig, schwach mittelsandig				Sickerwas. 2.00m u. AP 07.04.95	MP	2	2.00	
	b)								
	c) naß	d) schwer bohrbar	e) gelb						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) GW	i) o					
2.20	a) Ton, feinsandig								
	b)								
	c) mittel plastisch	d) schwer bohrbar	e) grau						
	f) sandiger Ton	g) gemischt- körn. Boden	h) TM	i) o					

Bis. ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
4.00	a) Mittelsand, Grobsand, schwach feinkiesig				Grundwass. 2.50m u.AP 07.04.95				
E.T.	b)								
	c)erdfeucht/ naß	d)mäßig bohrbar	e)graugelb						
	f)Kiessand	g)grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.50	a) Mutterboden					MP	1	0.50	
	b)								
	c)erdfeucht	d)mäßig bohrbar	e)dunkelbraun						
	f)Oberboden	g)gemischt- körn. Boden	h) OH	i) +					
1.00	a) Feinsand,schluffig,tonig								
	b)								
	c)leicht plastisch	d)mäßig bohrbar	e)dunkelbraun						
	f)Auelehm	g)gemischt- körn. Boden	h) - SU	i) o					
2.50	a) Mittelsand,Feinkies,feinsandig				Grundwass. 2.00m u.AP 07.04.95	MP	2	2.50	
	b)								
	c)erdfeucht/ naß	d)mäßig bohrbar	e)dunkelgelb						
	f)Kiessand	g)grobkör- niger Boden	h) SE	i) o					
3.50 E.T.	a) Grobsand,Mittelsand,schwach feinkiesig								
	b)								
	c)nass	d)mäßig bohrbar	e)dunkelgelb						
	f)Kiessand	g)grobkör- niger Boden	h) SE	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.50	a) Mutterboden					MP	1	0.50	
	b)								
	c)erdfeucht	d)mäßig bohrbar	e)dunkelbraun						
	f)Oberboden	g)gemischt- körn. Boden	h) OH	i) +					
1.00	a) Feinsand,schluffig,tonig								
	b)								
	c)leicht plastisch	d)mäßig bohrbar	e)dunkelbraun						
	f)Auelehm	g)gemischt- körn. Boden	h) - SU	i) o					
2.50	a) Mittelsand,Feinkies,feinsandig				Grundwass. 2.00m u.AP 07.04.95	MP	2	2.50	
	b)								
	c)erdfeucht/ naß	d)mäßig bohrbar	e)dunkelgelb						
	f)Kiessand	g)grobkör- niger Boden	h) SE	i) o					
3.50 E.T.	a) Grobsand,Mittelsand,schwach feinkiesig								
	b)								
	c)nass	d)mäßig bohrbar	e)dunkelgelb						
	f)Kiessand	g)grobkör- niger Boden	h) SE	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.
c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe		f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung			
0.20	a) Beton							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
1.20	a) Auffüllung							
	b) Kiessand, Bauschutt, Schlacke, Ziegel							
	c)erdfeucht	d)mäßig bohrbar	e)braun					
	f) Aufschüttung	g)gemischt- Körn. Boden	h) A	i) +				
1.50 E.T.	a) Auffüllung				Ab 1,50 m kein Bohrfort- schritt mehr.	MP	1	1.50
	b) Kiessand, Bauschutt, Schlacke, Ziegel							
	c)erdfeucht	d)schwer bohrbar	e)braun					
	f) Aufschüttung	g)gemischt körn. Boden	h) A	i) o				

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.20	a) Beton								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					
1.20	a) Auffüllung								
	b) Kiessand, Bauschutt, Schlacke, Ziegel								
	c)erdfeucht	d)mäßig bohrbar	e)braun						
	f) Aufschüttung	g)gemischt- Körn. Boden	h) A	i) +					
1.50 E.T.	a) Auffüllung				Ab 1,50 m kein Bohrfort- schritt mehr.	MP	1	1.50	
	b) Kiessand, Bauschutt, Schlacke, Ziegel								
	c)erdfeucht	d)schwer bohrbar	e)braun						
	f) Aufschüttung	g)gemischt körn. Boden	h) A	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.20	a) Auffüllung, Pflaster								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					
2.00	a) Auffüllung					MP	1	2.00	
	b) Ziegel, Bauschutt,								
	c)erdfeucht	d)mäßig bohrbar	e)grau						
	f) Aufschüttung	g)grobkör- niger Boden	h) A	i) +					
3.00 E.T.	a) Grobsand, Feinkies, schwach mittelkiesig				Grundwass. 2.50m u.AP 10.04.95	MP	2	3.00	
	b)								
	c)nass	d)mäßig bohrbar	e)gelb						
	f)Kiessand	g)grobkör- niger Boden	h) GE	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.60	a) Auffüllung					MP	1	0.60	
	b) Asche, Ziegel, Schlacke, Schotter, Baukalk								
	c) erdfeucht	d) mäßig bohrbar	e) dunkelbraun						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) +					
1.60	a) Feinsand, schluffig, tonig								
	b)								
	c) leicht plastisch	d) mäßig bohrbar	e) dunkelbraun						
	f) Auelehm	g) gemischt- körn. Boden	h) - SU	i) 0					
4.00	a) Grobsand, Feinkies, Mittelkies, schwach mittelsandig				Grundwass. 2.90m u.AP 10.04.95	MP	2	4.00	
	b)								
	c) erdfeucht/ naß	d) mäßig bohrbar	e) gelb						
	f) erdfeucht	g) grobkör- niger Boden	h) GE	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.70	a) Auffüllung					MP	1	0.70	
	b) Mutterboden, Bauschutt, Ziegel								
	c) erdfeucht	d) mäßig bohrbar	e) dunkelbraun						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) +					
1.80	a) Feinsand, schluffig, tonig								
	b)								
	c) leicht plastisch	d) mäßig bohrbar	e) braun						
	f) Auelehm	g) gemischt- körn. Boden	h) - SU	i) o					
3.00	a) Mittelsand, Grobsand, feinkiesig, schwach mittelkiesig				Ruhewasser 2.45m u.AP 11.04.95 Grundwass. 2.90m u.AP 11.04.95				
	b)								
	c) erdfeucht	d) schwer bohrbar	e) gelb						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SE	i) o					
4.00 E.T.	a) Mittelsand, Grobsand, schwach feinkiesig, schwach mittelkiesig					MP	2	4.00	
	b)								
	c) nass	d) schwer bohrbar	e) gelb						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SE	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.
c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe		f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung			
0.35	a) Auffüllung						MP	1
	b) Mutterboden, Schotter, Sand							
	c)erdfeucht	d)mäßig bohrbar	e)gelbbraun					
	f) Aufschüttung	g)gemischt- körn. Boden	h) A	i) o				
0.90	a) Auffüllung							
	b) Sand, Steine, Ziegel (Kellerwand)							
	c) trocken	d) schwer bohrbar	e) rot					
	f) Kellerwand	g) grobkör- niger Boden	h) A	i) o				
1.80	a) Feinsand, schluffig, tonig,							
	b)							
	c) leicht plastisch	d) schwer bohrbar	e) braun					
	f) Auelehm	g) gemischt- körn. Boden	h) $\bar{S}\bar{U}$	i) o				
3.00	a) Mittelsand, Grobsand, feinkiesig, schwach mittelkiesig							
	b)							
	c)erdfeucht	d) schwer bohrbar	e) braungelb					
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SW	i) o				

Ort: Schönebeck/Elbe

Bohrung Nr.: RKS 14

Zeit:12.04.95-

Blatt Nr. 2

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
4.00	a) Mittelsand, Grobsand, feinkiesig, schwach mittelkiesig				Grundwass. 3.10m u.AP 12.04.95	MP	2	4.00	
E.T.	b)								
	c) nass	d) schwer bohrbar	e) gelb						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk						
0.20	a) Auffüllung								
	b) Kalkschotter								
	c) fest	d) nicht bohrbar	e) hellgrau						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) ++					
0.60	a) Mutterboden					MP	1	0.60	
	b)								
	c) erdfeucht	d) mäßig bohrbar	e) dunkelbraun						
	f) Oberboden	g) gemischt- körn. Boden	h) OH	i) +					
1.70	a) Feinsand, schluffig, tonig								
	b)								
	c) leicht plastisch	d) schwer bohrbar	e) dunkelbraun						
	f) Auelehm	g) gemischt- körn. Boden	h) SÜ	i) o					
3.00	a) Mittelsand, grobsandig, feinkiesig, schwach mittelkiesig				Ruhewasser 2.50m u.AP 12.04.95 Grundwass. 2.85m u.AP 12.04.95				
	b)								
	c) erdfeucht/ naß	d) schwer bohrbar	e) gelb						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					

Ort: Schönebeck/Elbe

Bohrung Nr.: RKS 15

Zeit:12.04.95-

Blatt Nr. 2

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
4.00 E.T.	a) Mittelsand,Grobsand,feinkiesig, schwach mittelkiesig					MP	2	4.00	
	b)								
	c)erdfeucht/ naß		d)schwer bohrbar	e)gelb					
	f)Kiessand	g)grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung. Sonderpr. Wasserführ Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung					Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk				
0.20	a) Auffüllung							
	b) Kalkschotter							
	c) fest	d) nicht bohrbar	e) hellgrau					
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) ++				
0.40	a) Auffüllung							
	b) Pflaster							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
0.90	a) Auffüllung					MP	1	0.90
	b) Asche							
	c) trocken	d) leicht bohrbar	e) dunkelgrau					
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) o				
1.80	a) Feinsand, schluffig, tonig							
	b)							
	c) leicht plastisch	d) mäßig bohrbar	e) braun					
	f) Auelehm	g) gemischt- körn. Boden	h) SÜ	i) o				

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
3.00	a) Mittelsand, Grobsand, feinkiesig, schwach feinsandig				Ruhewasser 2.70m u.AP 13.04.95 Grundwass. 2.90m u.AP 13.04.95				
	b)								
	c)erdfeucht/ naß	d)mäßig bohrbar	e)grau bis gelbbraun						
	f)Kiessand	g)grobkör- niger Boden	h) SW	i) 0					
4.00 E.T.	a) Mittelsand, Grobsand, feinkiesig, schwach feinsandig					MP	2	4.00	
	b)								
	c)nass	d)mäßig bohrbar	e)gelbbraun						
	f)Kiessand	g)grobkör- niger Boden	h) SW	i) 0					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung. Sonderpr. Wasserführ Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung					Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk				
0.20	a) Auffüllung							
	b) Kalkschotter							
	c) fest	d) nicht bohrbar	e) hellgrau					
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) ++				
0.40	a) Auffüllung, Pflaster							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
0.90	a) Auffüllung					MP	1	0.90
	b) Asche							
	c) trocken	d) leicht bohrbar	e) dunkelgrau					
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) o				
1.80	a) Feinsand, schluffig, tonig							
	b)							
	c) leicht plastisch	d) mäßig bohrbar	e) braun					
	f) Auelehm	g) gemischt- körn. Boden	h) - SU	i) o				

Ort: Schönebeck
Bohrung Nr.: RKS 17

Zeit: 14.04.95-

Blatt Nr.

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
3.00	a) Mittelsand, Grobsand, feinkiesig, schwach feinsandig				Ruhewasser 2.70m u.AP 13.04.95 Grundwass. 2.90m u.AP 13.04.95				
	b)								
	c) erdfeucht/ naß	d) mäßig bohrbar	e) grau bis gelbbraun						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					
4.00 E.T.	a) Mittelsand, Grobsand, feinkiesig, schwach feinsandig					MP	2	4.00	
	b)								
	c) nass	d) mäßig bohrbar	e) gelbbraun						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.20	a) Auffüllung								
	b) Beton								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					
0.50	a) Auffüllung					MP	1	0.50	
	b) Kiessand								
	c)erdfeucht	d)mäßig bohrbar	e)dunkelbraun						
	f) Aufschüttung	g)grobkör- niger Boden	h) A	i) o					
1.00	a) Feinsand, schluffig, tonig								
	b)								
	c)leicht plastisch	d)mäßig bohrbar	e)braun						
	f)Auelehm	g)gemischt- körn. Boden	h) SÜ	i) o					
3.00 E.T.	a) Mittelsand, Grobsand, Feinkies, mittelkiesig				Grundwass. 2.60m u.AP 18.04.95	MP	2	3.00	
	b)								
	c)erdfeucht/ naß	d)mäßig bohrbar	e)gelb						
	f)Kiessand	g)grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.50	a) Auffüllung					MP	1	0.50	
	b) Kohle, Schotter, Ziegel								
	c) erdfeucht	d) mäßig bohrbar	e) schwarz						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) o					
1.00	a) Feinsand, schluffig, tonig								
	b)								
	c) leicht plastisch	d) mäßig bohrbar	e) braun						
	f) Auelehm	g) gemischt- körn. Boden	h) SÜ	i) o					
2.00	a) Feinsand, schwach mittelsandig					MP	2	2.00	
	b)								
	c) erdfeucht	d) mäßig bohrbar	e) gelb						
	f) Sand	g) grobkör- niger Boden	h) SE	i) o					
4.00 E.T.	a) Mittelsand, Grobsand, feinkiesig				Grundwass. 2.90m u.AP 18.04.95	MP	3	4.00	
	b)								
	c) erdfeucht/ naß	d) mäßig bohrbar	e) gelb						
	f) Sand	g) grobkör- niger Boden	h) SE	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.20	a) Auffüllung								
	b) Beton								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					
0.50	a) Auffüllung					MP	1	0.50	
	b) Kiessand								
	c)erdfeucht	d)mäßig bohrbar	e)dunkelbraun						
	f) Aufschüttung	g)grobkör- niger Boden	h) A	i) o					
1.00	a) Feinsand,schluffig,tonig								
	b)								
	c)leicht plastisch	d)mäßig bohrbar	e)braun						
	f)Auelehm	g)gemischt- körn. Boden	h) SÜ	i) o					
3.00 E.T.	a) Mittelsand,Grobsand,Feinkies, mittelkiesig				Grundwass. 2.60m u.AP 18.04.95	MP	2	3.00	
	b)								
	c)erdfeucht/ naß	d)mäßig bohrbar	e)gelb						
	f)Kiessand	g)grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
1.00	a) Auffüllung					MP	1	1.00	
	b) Schotter, Kies, Bauschutt, Ziegel, Baukalk								
	c) erdfeucht	d) mäßig bohrbar	e) braun						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) o					
1.60	a) Feinsand, schluffig, tonig								
	b)								
	c) leicht plastisch	d) mäßig bohrbar	e) braun						
	f) Auelehm	g) gemischt- körn. Boden	h) <u> </u> SÜ	i) o					
4.00 E.T.	a) Mittelsand, Grobsand, feinkiesig, schwach mittelkiesig				Grundwass. 2.90m u.AP 18.04.95	MP	2	4.00	
	b)								
	c) erdfeucht/ naß	d) mäßig bohrbar	e) gelb						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht					Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung						Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung		g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.60	a) Auffüllung									
	b) Mu, Kiessand									
	c) trocken		d) mäßig bohrbar	e) grau						
	f) Aufschüttung		g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) o					
2.40	a) Auffüllung									
	b) mS, gS, fg									
	c) trocken		d) mäßig bohrbar	e) gelbgrau						
	f) Aufschüttung		g) grobkör- niger Boden	h) A	i) o					
4.00 E.T.	a) Mittelsand, Grobsand, feinkiesig					Grundwass. 2.50m u. AP 25.04.95	MP	2	4.00	
	b)									
	c) erdfeucht/ naß		d) mäßig bohrbar	e) grau						
	f) Kiessand		g) grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht					Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung						Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.		e) Farbe					
	f) Übliche Benennung		g) Geolog. Benennung		h) Gruppe					
0.80	a) Auffüllung						MP	1	0.80	
	b) Kiessand, Bauschutt, Ziegel, Mutterboden									
	c) trocken		d) mäßig bohrbar		e) braun bis dunkelgrau					
	f) Aufschüttung		g) gemischt- körn. Boden		h) A					i) 0
2.40	a) Auffüllung									
	b) mS, gS, fg, mg'									
	c) trocken		d) mäßig bohrbar		e) grau bis gelb					
	f) Aufschüttung		g) grobkör- niger Boden		h) SW					i) 0
4.00 E.T.	a) Mittelsand, Grobsand, feinkiesig					Grundwass. 2.45m u.AP 25.04.95	MP	2	4.00	
	b)									
	c) erdfeucht/ naß		d) mäßig bohrbar		e) grau					
	f) Kiessand		g) grobkör- niger Boden		h) SW					i) 0

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht					Bemerkung.	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung						Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.		e) Farbe				
	f) Übliche Benennung		g) Geolog. Benennung		h) Gruppe				
0.50	a) Auffüllung						MP	1	0.50
	b) Sand, Mutterboden								
	c) trocken		d) mäßig bohrbar		e) grau				
	f) Aufschüttung		g) gemischt- körn. Boden		h) A				
1.70	a) Feinsand, schluffig, tonig								
	b)								
	c) leicht plastisch		d) mäßig bohrbar		e) braun				
	f) Auelehm		g) gemischt- körn. Boden		h) <u>SÜ</u>				
4.00 E.T.	a) Feinsand, Grobsand, feinkiesig, schwach mittelsandig					Grundwass. 2.45m u. AP 25.04.95	MP	2	4.00
	b)								
	c) erdfeucht/ naß		d) mäßig bohrbar		e) graugelb				
	f) Kiessand		g) grobkör- niger Boden		h) SW				

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.80	a) Auffüllung					MP	1	0.80	
	b) Mutterboden, Kohle, Ziegel, Kiessand								
	c) erdfeucht	d) mäßig bohrbar	e) dunkelgrau						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) o					
1.10	a) Feinsand, schluffig, tonig								
	b)								
	c) mittel plastisch	d) mäßig bohrbar	e) dunkelbraun						
	f) Auelehm	g) gemischt- körn. Boden	h) - SU	i) o					
2.60	a) Grobsand, Feinkies, mittelsandig, schwach mittelkiesig				Grundwass. 2.50m u.AP 26.04.95				
	b)								
	c) erdfeucht/ naß	d) mäßig bohrbar	e) gelbgrau						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SI	i) o					
4.00 E.T.	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, schwach feinkiesig					MP	2	4.00	
	b)								
	c) erdfeucht/ naß	d) mäßig bohrbar	e) graugelb						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.80	a) Auffüllung					MP	1	0.80	
	b) Kiessand, Mutterboden								
	c) trocken	d) mäßig bohrbar	e) dunkelgelb bis grau						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) o					
1.60	a) Feinsand, schluffig, tonig								
	b)								
	c) mittel plastisch	d) mäßig bohrbar	e) graubraun						
	f) Auelehm	g) gemischt- körn. Boden	h) $\bar{S}\bar{U}$	i) o					
2.40	a) Hohlraum								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					
4.00 E.T.	a) Mittelsand, Grobsand, schwach feinsandig				Grundwass. 2.50m u.AP 26.04.95	MP	2	4.00	
	b)								
	c) nass	d) mäßig bohrbar	e) gelbocker						
	f) Sand	g) grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
2.00	a) Auffüllung				Grundwass. 1.90m u.AP 03.05.95	MP	1	2.00	
	b) Bauschutt, Lehm, Mutterboden, Asche								
	c) erdfeucht	d) mäßig bohrbar	e) grau						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) +					
2.50	a) Auffüllung								
	b) Bauschutt, Lehm, Mutterboden, Asche								
	c) nass	d) mäßig bohrbar	e) dunkelgrau						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) +					
3.00	a) Feinsand, schluffig, tonig								
	b)								
	c) mittel plastisch	d) mäßig bohrbar	e) braun						
	f) Auelehm	g) gemischt- körn. Boden	h) $\bar{S}U$	i) o					
4.00 E.T.	a) Feinsand, mittelsandig, schwach feinkiesig					MP	2	4.00	
	b)								
	c) nass	d) mäßig bohrbar	e) gelb						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SE	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
4.00 E.T.	a) Feinsand					MP	2	4.00	
	b)								
	c)nass	d)mäßig bohrbar	e)graugelb						
	f)Sand	g)grobkör- niger Boden	h) SE	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht					Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung						Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.		e) Farbe					
	f) Übliche Benennung		g) Geolog. Benennung		h) Gruppe					
0.25	a)									
	b) Pflaster									
	c)		d)		e)					
	f)		g)		h)					i)
0.90	a) Auffüllung									
	b) Mutterboden, Ziegel, Bauschutt									
	c) trocken		d) mäßig bohrbar		e) dunkelgrau					
	f) Aufschüttung		g) gemischt- körn. Boden		h) A					i) o
1.40	a) Auffüllung						MP	1	1.40	
	b) Mutterboden, Ziegel, Bauschutt									
	c) trocken		d) mäßig bohrbar		e) dunkelgrau					
	f) Aufschüttung		g) gemischt- körn. Boden		h) A					i) o
2.00	a) Mittelsand, Grobsand					Grundwass. 2.00m u.AP 03.05.95				
	b)									
	c) erdfeucht		d) mäßig bohrbar		e) gelb					
	f) Sand		g) grobkör- niger Boden		h) SE					i) o

Ort: Schönebeck/Elbe
Bohrung Nr.: RKS 29

Zeit: 03.05.95-

Blatt Nr. 2

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
4.00	a) Feinsand					MP	2	4.00	
E.T.	b)								
	c) nass	d) mäßig bohrbar	e) graugelb						
	f) Sand	g) grobkör- niger Boden	h) SE	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht					Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung						Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk						
0.25	a)									
	b) Pflaster									
	c)		d)	e)						
	f)	g)	h)	i)						
0.90	a) Auffüllung									
	b) Mutterboden, Ziegel, Bauschutt									
	c) trocken		d) mäßig bohrbar	e) dunkelgrau						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) o						
1.40	a) Auffüllung						MP	1	1.40	
	b) Mutterboden, Ziegel, Bauschutt									
	c) trocken		d) mäßig bohrbar	e) dunkelgrau						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) o						
2.00	a) Mittelsand, Grobsand					Grundwass. 2.00m u.AP 03.05.95				
	b)									
	c) erdfeucht		d) mäßig bohrbar	e) gelb						
	f) Sand	g) grobkör- niger Boden	h) SE	i) o						

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
3.00 E.T.	a) Feinsand, Mittelsand, schwach grobsandig								
	b)								
	c) nass	d) mäßig bohrbar	e) gelb						
	f) Sand	g) grobkör- niger Boden	h) SW	i) 0					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.20	a)								
	b) Pflaster								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					
1.00	a) Auffüllung								
	b) Mutterboden, Ziegel, Bauschutt								
	c) trocken	d) mäßig bohrbar	e) dunkelgrau						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) o					
1.50	a) Auffüllung					MP	1	1.50	
	b) Mutterboden, Ziegel, Bauschutt								
	c) trocken	d) mäßig bohrbar	e) dunkelgrau						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) +					
2.20	a) Mittelsand, Grobsand, schwach feinkiesig				Grundwass. 2.10m u.AP 02.05.95				
	b)								
	c) naß	d) mäßig bohrbar	e) gelb						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht					Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung						Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.		e) Farbe					
	f) Übliche Benennung		g) Geolog. Benennung		h) Gruppe					
2.00	a) Auffüllung						MP	1	2.00	
	b) Bauschutt, Ziegel, Kohle, Asche									
	c) erdfeucht		d) mäßig bohrbar		e) graubraun					
	f) Aufschüttung		g) gemischt- körn. Boden		h) A					i) +
4.00 E.T.	a) Auffüllung					Grundwass. 3.00m u.AP 02.05.95	MP	2	4.00	
	b) Bauschutt, Ziegel, Kohle, Asche									
	c) nass		d) mäßig bohrbar		e) graubraun					
	f) Aufschüttung		g) gemischt- körn. Boden		h) A					i) +

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
4.50 E.T.	a) Braunkohle								
	b)								
	c) naß	d) mäßig bohrbar	e) grauschwarz						
	f) Kohle	g) gemischt- körn. Boden	h)	i)					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht					Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung						Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.		e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk						
1.00	a) Auffüllung						MP	1	1.00	
	b) Bauschutt, Ziegel, Kohle									
	c) trocken		d) mäßig bohrbar		e) grau					
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) +						
2.40	a) Auffüllung						MP	2	2.40	
	b) Bauschutt, Ziegel, Kohle									
	c) erdfeucht		d) mäßig bohrbar		e) grau					
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) +						
3.50	a) Feinsand					Grundwass. 2.90m u.AP 27.04.95	MP	3	3.50	
	b)									
	c) nass		d) mäßig bohrbar		e) schwarz					
	f) Sand	g) grobkör- niger Boden	h) SE	i) o						
4.20	a) Ton									
	b)									
	c) mittel plastisch		d) schwer bohrbar		e) graublau					
	f) Ton	g) feinkör- niger Boden	h) TM	i) o						

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
3.40	a) Feinsand, schluffig, tonig								
	b)								
	c) ausgeprägt plastisch	d) mäßig bohrbar	e) braun						
	f) Auelehm	g) gemischt- körn. Boden	h) <u> </u> SÜ	i) <u> </u> o					
4.00 E.T.	a) Grobsand, Feinkies, Mittelkies								
	b)								
	c) nass	d) mäßig bohrbar	e) gelb						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) GW	i) <u> </u> o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
1.40	a) Auffüllung					MP	1	1.40	
	b) Ziegel, Mutterboden, Kiessand, Kohle								
	c) trocken	d) mäßig bohrbar	e) graubraun						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) o					
1.70	a) Feinsand, schluffig, tonig								
	b)								
	c) leicht plastisch	d) mäßig bohrbar	e) dunkelbraun						
	f) Auelehm	g) gemischt- körn. Boden	h) <u> </u> SU	i) o					
2.40	a) Grobsand, Feinkies, schwach mittelsandig, mittelkiesig				Grundwass. 1.90m u.AP 27.04.94	MP	2	2.40	
	b)								
	c) nass	d) mäßig bohrbar	e) dunkelgrau						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) GW	i) o					
3.20	a) Grobsand, Feinkies, mittelkiesig								
	b)								
	c) nass	d) mäßig bohrbar	e) gelb						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) GE	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
1.00	a) Auffüllung					MP	1	1.00	
	b) Bauschutt, Ziegel, Mutterboden, Holz								
	c) trocken	d) mäßig bohrbar	e) braun						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- Körn. Boden	h) A	i) +					
2.00	a) Auffüllung				Ruhewasser 1.70m u.AP 27.04.94	MP	2	2.00	
	b) Bauschutt, Ziegel, Kohle, Holz								
	c) nass	d) mäßig bohrbar	e) schwarz						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) o					
E.T.	a)								
	b) Bunker mit Wasser gefüllt								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.20	a) Auffüllung								
	b) Schotter, Ziegel, Kies								
	c)erdfeucht	d)mäßig bohrbar	e)graubraun						
	f) Aufschüttung	g)grobkör- niger Boden	h) A	i) o					
0.50	a) Mutterboden								
	b)								
	c)erdfeucht	d)mäßig bohrbar	e)dunkelbraun						
	f)Oberboden	g)gemischt- körn. Boden	h) OH	i) o					
1.00	a) Sand, kiesig					MP	1	1.00	
	b)								
	c)erdfeucht	d)mäßig bohrbar	e)gelb						
	f)Kiessand	g)grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					
3.00 E.T.	a) Grobsand, Mittelsand, schwach feinsandig, schwach feinkiesig				Grundwass. 2.30m u.AP 02.05.95	MP	2	2.00	
	b)								
	c)nass	d)mäßig bohrbar	e)graugelb						
	f)Kiessand	g)grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht					Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung						Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.		e) Farbe					
	f) Übliche Benennung		g) Geolog. Benennung		h) Gruppe					
0.20	a) Pflaster									
	b)									
	c)		d)		e)					
	f)		g)		h)					i)
1.50	a) Mutterboden, sandig, humos						MP	1	1.50	
	b)									
	c)erdfeucht		d)mäßig bohrbar		e)dunkelbraun					
	f)Oberboden		g)gemischt- körn. Boden		h) OH					i) o
2.00	a) Mittelsand, Feinsand, Grobsand, schwach feinkiesig						MP	2	2.00	
	b)									
	c)erdfeucht		d)mäßig bohrbar		e)gelb					
	f)Kiessand		g)grobkör- niger Boden		h) SW					i) o
4.00 E.T.	a) Grobsand, Mittelsand, schwach feinkiesig					Grundwass. 2.05m u.AP 02.05.95	MP	3	4.00	
	b)									
	c)nass		d)mäßig bohrbar		e)graugelb					
	f)Kiessand		g)grobkör- niger Boden		h) SW					i) o

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
1.50	a) Auffüllung, Mutterboden, Sand, Ziegel					MP	1	1.50	
	b)								
	c) trocken	d) mäßig bohrbar	e) dunkelgrau						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) o					
2.00	a) Feinsand, Mittelsand, schwach feinkiesig				Grundwass. 2.00m u.AP 10.05.95				
	b)								
	c) trocken	d) mäßig bohrbar	e) gelb						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					
4.00 E.T.	a) Grobsand, Mittelsand, feinkiesig					MP	2	4.00	
	b)								
	c) nass	d) mäßig bohrbar	e) grau						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SE	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
1.80	a) Auffüllung					MP	1	1.80	
	b) Mutterboden, Kiessand								
	c) trocken	d) mäßig bohrbar	e) dunkelgrau						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) 0					
4.00 E.T.	a) Grobsand, Feinkies, schwach mittelsandig				Grundwass. 2.00m u.AP 10.05.95	MP	2	4.00	
	b)								
	c) nass	d) mäßig bohrbar	e) graugelb						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SE	i) 0					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht					Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung						Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.		e) Farbe					
	f) Übliche Benennung		g) Geolog. Benennung		h) Gruppe					
1.80	a) Auffüllung						MP	1	1.80	
	b) Mutterboden, Kiessand									
	c) trocken		d) mäßig bohrbar		e) dunkelgrau					
	f) Aufschüttung		g) gemischt- körn. Boden		h) A					i) 0
4.00 E.T.	a) Grobsand, Feinkies, schwach mittelsandig					Grundwass. 2.00m u.AP 10.05.95	MP	2	4.00	
	b)									
	c) nass		d) mäßig bohrbar		e) graugelb					
	f) Kiessand		g) grobkör- niger Boden		h) SE					i) 0

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht					Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung						Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.		e) Farbe					
	f) Übliche Benennung		g) Geolog. Benennung		h) Gruppe					
0.60	a) Mutterboden						MP	1	0.60	
	b) im Untersuchungsgebiet ist Ober- fläche teilweise versiegelt(Beton)									
	c) trocken		d) mäßig bohrbar		e) braun					
	f) Oberboden		g) gemischt- körn. Boden		h) OH					i) +
4.00 E.T.	a) Grobsand, Feinkies, schwach mittelsandig					Grundwass. 2.00m u.AP 12.05.95	MP	2	4.00	
	b)									
	c) erdfeucht/ naß		d) mäßig bohrbar		e) graugelb					
	f) Kiessand		g) grobkör- niger Boden		h) SE					i) 0

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht					Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung						Sonderpr. Wasserführ Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk						
0.70	a) Auffüllung						MP	1	0.70	
	b) Schotter, Kiessand									
	c) trocken		d) mäßig bohrbar	e) graugelb						
	f) Aufschüttung	g) grobkör- niger Boden	h) A	i) o						
2.00	a) Feinsand, schwach feinkiesig, schluffig					Grundwass. 2.00m u.AP 12.05.95				
	b)									
	c) erdfeucht		d) mäßig bohrbar	e) gelb						
	f) Auelehm	g) gemischt- körn. Boden	h) SU	i) o						
4.00 E.T.	a) Grobsand, schwach mittelsandig, schwach feinsandig, feinkiesig						MP	2	4.00	
	b)									
	c) nass		d) mäßig bohrbar	e) gelb						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SW	i) o						

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben					
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)		
	c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.							e) Farbe	
	f) Übliche Benennung		g) Geolog. Benennung							h) Gruppe	i) Kalk
0.70	a) Auffüllung					MP	1	0.70			
	b) Schotter, Kiessand										
	c) trocken		d) mäßig bohrbar						e) graugelb		
	f) Aufschüttung		g) grobkör- niger Boden						h) A	i) o	
2.00	a) Feinsand, schwach feinkiesig, schluffig				Grundwass. 2.00m u.AP 12.05.95						
	b)										
	c) erdfeucht		d) mäßig bohrbar						e) gelb		
	f) Auelehm		g) gemischt- körn. Boden						h) SU	i) o	
4.00 E.T.	a) Grobsand, schwach mittelsandig, schwach feinsandig, feinkiesig					MP	2	4.00			
	b)										
	c) nass		d) mäßig bohrbar						e) gelb		
	f) Kiessand		g) grobkör- niger Boden						h) SW	i) o	

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht					Bemerkung.	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung						Sonderpr. Wasserführ. Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.
c) Beschaff. nach Bohrgut		d) Beschaff. n. Bohrvorg.		e) Farbe	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung			
0.50	a) Auffüllung								
	b) Schotter, Schlacke								
	c) trocken		d) mäßig bohrbar		e) grau				
	f) Aufschüttung		g) grobkör- niger Boden		h) A				
1.80	a) Auffüllung						MP	1	1.80
	b) Bauschutt, Beton, organ. durchsetzt								
	c) erdfeucht		d) mäßig bohrbar		e) dunkelgrau				
	f) Aufschüttung		g) gemischt- körn. Boden		h) A				
2.40	a) Grobsand, Feinkies, schwach mittelsandig					Grundwass. 2.00m u.AP 05.05.95			
	b)								
	c) nass		d) mäßig bohrbar		e) gelb				
	f) Kiessand		g) grobkör- niger Boden		h) SE				
4.00 E.T.	a) Grobsand, Feinkies, schwach mittelsandig						MP	2	4.00
	b)								
	c) nass		d) mäßig bohrbar		e) gelb				
	f) Kiessand		g) grobkör- niger Boden		h) SE				

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.40	a) Auffüllung								
	b) Schotter, Schlacke, Ziegel, Mutterboden, Bauschutt								
	c) trocken	d) schwer bohrbar	e) schwarz						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) +					
1.80	a) Auffüllung					MP	1	1.80	
	b) Bauschutt, Beton, organ. durchsetzt								
	c) erdfeucht	d) mäßig bohrbar	e) dunkelgrau						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) +					
2.30	a) Grobsand, Feinkies, schwach mittelsandig				Grundwass. 2.00m u. AP 05.05.95				
	b)								
	c) nass	d) mäßig bohrbar	e) gelb						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					
4.00 E.T.	a) Grobsand, Feinkies, schwach mittelsandig								
	b)								
	c) nass	d) mäßig bohrbar	e) gelb						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					

Bis ... m unter An- satz- punkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht				Bemerkung.	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung					Sonderpr. Wasserführ Bohrwerkz. Kernverl. Sonstiges	Art	Nr.	Tiefe in m (UK)
	c) Beschaff. nach Bohrgut	d) Beschaff. n. Bohrvorg.	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geolog. Benennung	h) Gruppe	i) Kalk					
0.40	a) Auffüllung								
	b) Schotter, Schlacke, Ziegel, Mutterboden, Bauschutt								
	c) trocken	d) schwer bohrbar	e) schwarz						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) +					
1.80	a) Auffüllung					MP	1	1.80	
	b) Bauschutt, Beton, organ. durchsetzt								
	c) erdfeucht	d) mäßig bohrbar	e) dunkelgrau						
	f) Aufschüttung	g) gemischt- körn. Boden	h) A	i) +					
2.30	a) Grobsand, Feinkies, schwach mittelsandig				Grundwass. 2.00m u.AP 05.05.95				
	b)								
	c) nass	d) mäßig bohrbar	e) gelb						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					
4.00 E.T.	a) Grobsand, Feinkies, schwach mittelsandig								
	b)								
	c) nass	d) mäßig bohrbar	e) gelb						
	f) Kiessand	g) grobkör- niger Boden	h) SW	i) o					

Analyseergebnisse bzw. Schadstofffrachten in den RKS 1 - 5 [mg/kg TS]

Anlage 6, Seite 1

Parameter	RKS 1			RKS 2			RKS 3	RKS 4	RKS 5
	0-0,5 m	0,5-1,0m	1,0-4,0m	0-1,0m	1,0-2,0m	2,0-4,0m			
pH-Wert	7,46	7,14	7,75	9,14	8,25	10,1	8,15	8,05	7,65
Chlorid [mg/l]	0,1	0,1	0,5	3,8	2,7	0,5	0,7	1,9	0,1
Sulfat [mg/l]	1400	100	45	14	26	25	23	29	1064
Blei	1,1	12,7	2,0	9,1	2,0	1,0	2,0	2,0	2,0
Cadmium	0,02	0,02	0,02	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Zink	5,4	1,3	0,4	0,06	0,2	0,01	0,01	0,05	0,2
Kupfer	0,1	0,6	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Quecksilber	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
AOX	30,77	17,43	10,0	13,68	< 10,0	< 10,0	< 10,0	58,98	< 10,0
KW	362,7	417,4	674,1	442,4	367,6	415,2	428,8	535,3	423,9
Phenole gesamt	0,43	0,01	0,3	0,7	0,27	0,1	0,09	0,05	0,41
Glührückstand [%]	97,1	98,7	99,0	98,4	97,9	99,0	99,5	99,3	99,3
Bodenluft									
BTEX [$\mu\text{g/l}$]		< 2,0					< 1,0		
LHKW [$\mu\text{g/l}$]		< 2,0					0,55		
H ₂ S [%]		< 0,1					< 0,1		
O ₂ [%]		19,77					19,6		
CH ₄ [%]		< 0,6					< 0,6		
CO ₂ [%]		0,38					0,85		

Parameter	RKS 6	RKS 7	RKS 8	RKS 9	RKS 10	RKS 11	RKS 12	RKS 13	RKS 14	RKS 15	RKS 16	RKS 17
	0-0,8 m	0-1,0 m	0-1,0 m	0,2-1,0 m	0,2-1,50 m	0,2-2,0 m	0-0,60 m	0-0,70 m	0-0,35 m	0-0,6 m	0-0,90 m	0-0,9 m
pH-Wert	7,81	8,0	8,1	7,99	8,0	8,19	7,74	7,9	8,02	7,58	8,22	8,12
Chlorid [mg/l]	1,8	9,3	9,2	2,6	2,8	0,5	0,1	1,8	2,8	2,8	1,67	0,3
Sulfat [mg/l]	7,0	13,0	12,8	175	110,0	130,0	670	2,5	1,2	1,1	1,46	673
Blei	0,4	0,8	0,6	0,6	0,7	0,1	1,0	3,0	4,1	3,0	6,1	3,0
Cadmium	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,02	0,1	0,1	0,1
Zink	0,3	0,3	0,35	0,1	0,2	0,1	0,2	0,4	0,4	0,6	0,1	0,1
Kupfer	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,3	0,4	0,2	0,1	0,1
Quecksilber	0,1	0,1	0,13	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4	0,1
AOX	8,3	8,7	16,2	41,85	31,0	23,87	16,14	33,91	25,26	21,41	< 10,0	14,36
KW	599,8	431,3	460,0	559,6	560,0	443,2	417,1	438,4	424,6	349,2	757,9	596,3
Phenole gesamt	0,01	0,02	0,02	0,01	0,02	0,01	0,02	0,04	0,02	0,01	0,01	0,01
Glührückstand [%]	96,7	96,9	97,1	91,3	93,0	96,5	92,0	91,7	84,8	97,1	95,7	95,7
Bodenluft BTX	< 1,0					< 1,0		< 1,0			< 1,0	
LHKW [$\mu\text{g/l}$]	0,04					0,17		0,23			0,25	
H ₂ S [%]	< 0,1					-		< 0,1			< 0,1	
O ₂ [%]	19,4					-		19,47			19,45	
CH ₄ [%]	< 0,5					-		< 0,5			< 0,5	
CO ₂ [%]	0,78					-		0,99			1,15	

Parameter	RKS 18		RKS 19		RKS 20	RKS 21
	0,2-0,5 m	1,0-3,0 m	0-1,0 m	0,2-0,5 m	1,0-3,0 m	0-1,0 m
pH-Wert	8,33	8,08	8,39	8,33	8,08	8,02
Chlorid [mg/l]	3,0	2,3	11	2,7	2,3	0,1
Sulfat [mg/l]	11,1	86,0	1,0	11,0	95,6	378,0
Blei	11,0	3,2	3,2	11,0	3,5	1,6
Cadmium	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Zink	5,0	0,6	0,2	4,5	0,7	0,1
Kupfer	1,5	0,3	0,2	1,5	0,3	0,01
Quecksilber	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
AOX	13,0	< 10,0	16,8	< 10,0	< 10,0	19,87
KW	270,8	214,1	365,0	268,8	213,2	38,1
Phenole gesamt	0,24	0,18	0,14	0,26	0,19	0,01
Glührückstand [%]	97,3	99,9	89,6	97,3	99,9	98,3
Bodenluft						
BTEX [$\mu\text{g/l}$]						< 1,0
LHKW [$\mu\text{g/l}$]						0,25
H ₂ S [%]						< 0,1
O ₂ [%]						19,4
CH ₄ [%]						< 0,5
CO ₂ [%]						1.2

**Analysenergebnisse bzw. Schadstofffrachten
in den RKS 22 - 26 [mg/kg TS]**

Parameter	RKS 22	RKS 23	RKS 24	RKS 25	RKS 26
	2,4-4,0 m	2,4-4,0 m	1,7-4,0 m	0-0,8 m	2,4-4,0 m
pH-Wert	8,09		8,65	8,29	
Chlorid [mg/l]	3,0		-	2,0	
Sulfat [mg/l]	14,0		5,0	1,0	
Blei	2,1		3,6	2,1	
Cadmium	0,1	s. Baugrund	0,1	1,0	s. Baugrund
Zink	0,7	nur Beton- aggressi- vität	-	0,1	nur Beton- aggressi- vität
Kupfer	0,2		-	0,2	
Quecksilber	0,4		0,5	0,1	
AOX	< 10,0	nach DIN 4030	< 10,0	22,59	nach DIN 4030
KW	66,6		62,4	82,7	
Phenole gesamt	0,03		-	0,03	
Glührückstand [%]	98,5		-	94,4	
Bodenluft					
BTEX [$\mu\text{g/l}$]					< 1,0
LHKW [$\mu\text{g/l}$]					0,28
H ₂ S [%]					< 0,1
O ₂ [%]					16,8
CH ₄ [%]					< 0,5
CO ₂ [%]					2,69

**Analysenergebnisse bzw. Schadstofffrachten
in den RKS 27 - 29 [mg/kg TS]**

Parameter	RKS 27	RKS 28	RKS 29
	0-2,0 m	0-1,40 m	0-1,40 m
pH-Wert	8,24	8,12	8,19
Chlorid [mg/l]	17,8	51,7	55,6
Sulfat [mg/l]	21,0	0,1	0,18
Blei	2,3	-	2,1
Cadmium	0,1	0,1	0,1
Zink	0,2	1,1	0,6
Kupfer	0,1	0,4	0,4
Quecksilber	0,1	0,1	0,1
AOX	20,89	< 10,0	< 10,0
KW	90,7	142,3	140,2
Phenole gesamt	0,11	0,39	0,20
Glührückstand [%]	97,1	97,9	97,6
Bodenluft			
BTEX [$\mu\text{g/l}$]	< 1,0	< 1,0	
LHKW [$\mu\text{g/l}$]	0,15	< 0,1	
H ₂ S [%]	< 0,1	< 0,1	
O ₂ [%]	19,42	19,94	
CH ₄ [%]	< 0,5	< 0,5	
CO ₂ [%]	0,95	1,2	

Parameter	RKS 30	RKS 31	RKS 32		RKS 33	RKS 34	RKS 35	RKS 36		
	0,25-1,4 m	0,5-2,0 m	0-1,0 m	2,4-3,5 m	0-1,4 m	0-1,0 m	0-1,0 m	0-1,5 m	1,5-2,0 m	2,0-4,0 m
pH-Wert	8,24	7,85	7,63	8,0	8,0	8,2	8,11	8,03	8,1	8,14
Chlorid [mg/l]	5,24	0,81	0,1	5,2	3,5	2,85	7,51	7,2	0,4	0,8
Sulfat [mg/l]	0,3	10,6	1257	349	37,0	23,0	11,0	85,5	1,0	9,0
Blei	2,1	4,7	3,7	4,8	7,0	6,0	2,6	3,4	2,1	4,6
Cadmium	0,1	0,1	0,8	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Zink	1,0	3,1	0,6	0,1	0,2	0,1	6,4	0,3	0,1	0,7
Kupfer	0,3	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	1,1	0,1	0,1	0,1
Quecksilber	0,1	0,5	0,3	0,4	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
AOX	12,2	17,6	18,74	13,0	21,8	13,7	12,27	56,9	< 10,0	< 10,0
KW	144,0	89,3	183,4	170,7	100,2	167,9	3009,5	181,1	65,7	72,3
Phenole gesamt	0,40	0,05	0,59	0,04	0,11	0,4	0,63	0,16	0,26	0,07
Glührückstand [%]	96,8	95,4	93,9	96,7	93,4	93,4	98,9	85,1	99,7	98,9
Bodenluft										
BTEX [$\mu\text{g/l}$]			< 1,0		< 1,0		< 1,0			
LHKW [$\mu\text{g/l}$]			0,46		0,35		0,25			
H ₂ S [%]			< 0,1		< 0,1		< 0,1			
O ₂ [%]			20,39		19,29		19,73			
CH ₄ [%]			< 0,5		< 0,5		< 0,5			
CO ₂ [%]			0,33		1,56		1,2			

**Analysenergebnisse bzw. Schadstofffrachten
in den RKS 37 - 42 [mg/kg TS]**

Parameter	RKS 37	RKS 38	RKS 39	RKS 40	RKS 41	RKS 42
	0-1,50 m	0-1,80 m	0-1,80 m	0-0,6 m	2,0-4,0 m	2,0-4,0 m
pH-Wert	7,84	7,3	7,3	7,71	8,57	8,28
Chlorid [mg/l]	1,3	6,0	4,74	6,82	0,6	0,5
Sulfat [mg/l]	53,8	2,0	1,0	0,9	0,1	5,0
Blei	2,1	3,6	4,0	4,2	2,4	2,8
Cadmium	0,3	0,4	0,5	0,04	0,02	0,02
Zink	0,25	1,4	1,2	1,4	0,07	0,12
Kupfer	0,16	0,5	0,47	0,9	0,22	0,18
Quecksilber	0,01	0,01	0,01	0,2	0,18	0,3
AOX	17,83	12,8	12,8	7,88	3,2	2,45
KW	117,7	74,8	74,5	63,03	75,5	64,6
Phenole gesamt	0,09	0,3	0,27	0,03	0,06	0,06
Glührückstand [%]	99,6	97,1	96,9	98,5	99,6	99,5
Bodenluft						
BTEX [$\mu\text{g/l}$]						
LHKW [$\mu\text{g/l}$]						
H ₂ S [%]						
O ₂ [%]						
CH ₄ [%]						
CO ₂ [%]						

**Analysenergebnisse bzw. Schadstofffrachten
in den RKS 43 - 45 [mg/kg TS]**

Parameter	RKS 43	RKS 44	RKS 45
	0,5-1,80 m	0,5-1,80 m	0,4-1,80 m
pH-Wert	7,87	7,86	7,90
Chlorid [mg/l]	0,67	0,51	0,58
Sulfat [mg/l]	1099	1677	1367
Blei	2,4	5,6	4,8
Cadmium	0,2	0,2	0,2
Zink	0,1	0,08	0,1
Kupfer	0,38	0,35	0,4
Quecksilber	0,01	0,01	0,01
AOX	17,5	6,5	7,1
KW	672,13	438,2	460,8
Phenole gesamt	0,01	0,06	0,04
Glührückstand [%]	89,4	92,2	93,1
Bodenluft			
BTEX [$\mu\text{g/l}$]	< 10,0		< 10,0
LHKW [$\mu\text{g/l}$]	< 2,0		< 2,0
H ₂ S [%]	< 0,1		< 0,1
O ₂ [%]	19,83		19,79
CH ₄ [%]	< 0,5		< 0,5
CO ₂ [%]	0,33		0,33

Parameter und Analysenergebnisse zur Beton-
aggressivität gemäß DIN 4030 Teil 2

Anlage 7

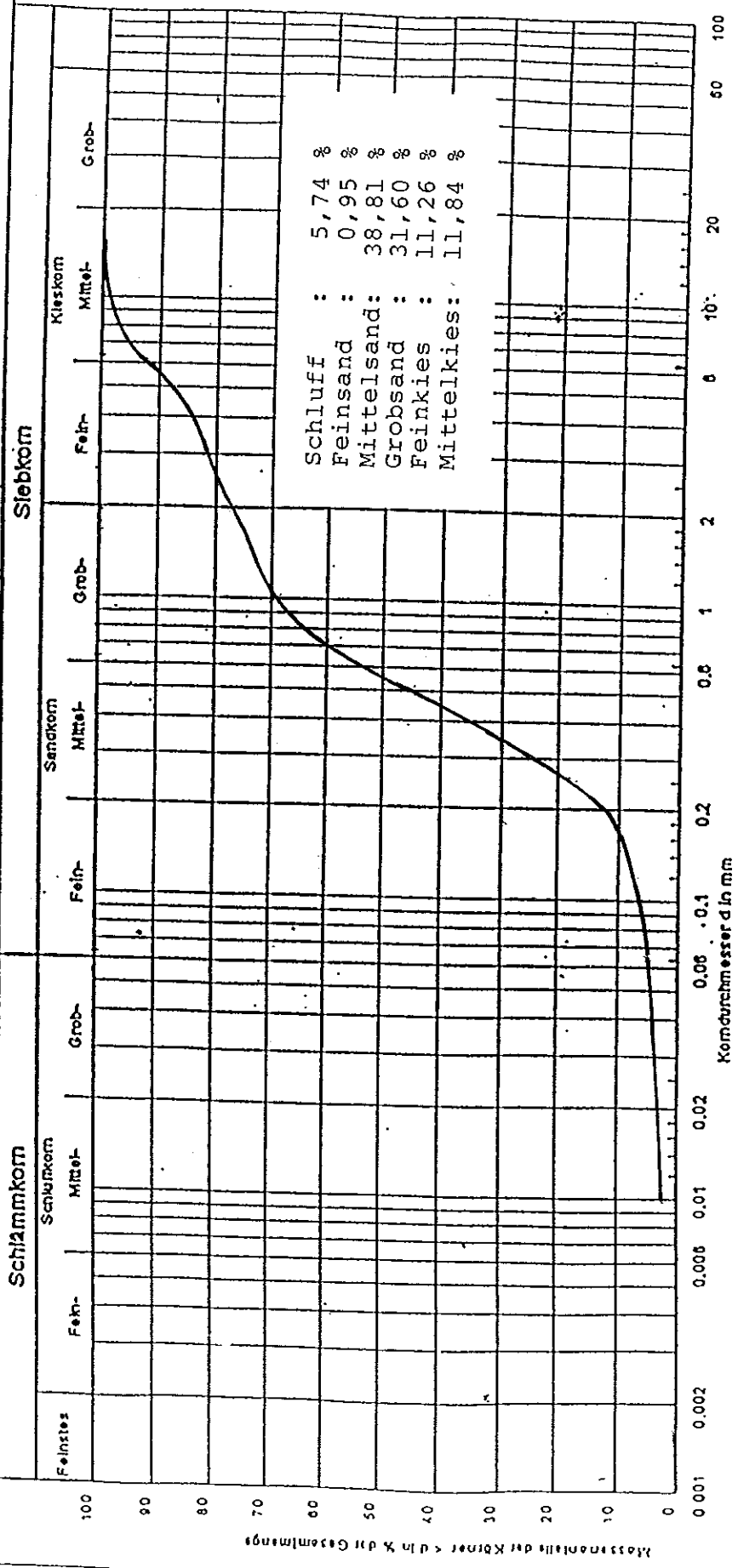
RKS/Teufe	Sulfat [mg/l]	Magnesium [mg/l]	Ammonium [mg/l]	CO ₂ (Kalk) [mg/l]	pH-Wert
RKS 1 0,0 - 0,5 m	1400	2,17	0,48	-	7,46
0,5 - 1,0 m	100	-	1,29	57,1	7,14
1,0 - 4,0 m	45	0,65	0,59	11,0	7,75
RKS 2 0,0 - 1,0 m	12,0	0,91	0,83	17,6	9,14
1,0 - 2,0 m	25,0	0,50	1,14	25,3	8,25
2,0 - 4,0 m	24,0	0,12	0,54	5,5	10,1
RKS 5 0,0 - 1,0 m	1064,0	-	-	-	7,65
RKS 6 1,7 - 2,0 m	7,0	1,11	1,03	41,8	8,06
RKS 7 1,0 - 2,5 m	12,0	0,93	0,97	8,8	8,25
RKS 11 2,0 - 3,0 m	8,0	1,10	0,645	< 1,0	8,08
RKS 12 0,0 - 0,6 m	670,0	-	-	-	7,74
1,6 - 4,0 m	18,0	2,03	0,97	5,5	7,5
RKS 13 3,0 - 4,0 m	4,0	1,01	0,46	4,4	8,24
RKS 14 3,0 - 4,0 m	11,0	0,88	0,67	25,3	6,04
RKS 15 3,0 - 4,0 m	22,0	1,00	0,72	4,4	7,87
RKS 17 0,0 - 1,0 m	673,0	-	-	-	8,12
RKS 19 1,0 - 2,0 m	< 1,0	0,64	0,88	4,4	8,2
RKS 21 0,0 - 1,0 m	378	-	-	-	-
1,6 - 4,0 m	12,0	1,25	1,16	13,2	7,96
RKS 23 2,4 - 4,0 m	< 1,0	0,45	1,01	8,8	8,2
RKS 26 2,4 - 4,0 m	< 1,0	0,55	0,67	4,4	7,71
RKS 27 2,0 - 4,0 m	1,0	0,74	1,16	13,2	8,41
RKS 32 0,0 - 1,0 m	1257,0	-	-	-	7,63
2,4 - 3,5 m	349,0	-	-	-	-
RKS 36 2,0 - 4,0 m	8,0	0,96	0,21	12,1	8,14
RKS 37 2,0 - 4,0 m	16,0	0,92	0,73	16,1	7,65
RKS 39 2,0 - 4,0 m	10,0	0,35	0,66	25,3	7,38
RKS 41 2,0 - 4,0 m	< 1,0	0,41	0,23	13,2	8,57
RKS 42 2,0 - 4,0 m	5,0	0,47	0,11	15,4	8,28
RKS 43 0,5 - 1,8 m	1099,0	-	-	-	-
RKS 44 2,4 - 4,0 m	110	1,23	0,34	16,5	7,83
0,5 - 1,8 m	1677	-	-	-	-
RKS 45 0,4 - 1,8 m	1367	-	-	-	-



Geotechnisches Labor
 Schönebeck/Elbe
 Ing.-Büro für Arbeitsplatt-u. Umreifanalyse
 Burgweg 12a • 39118 Schönebeck
 Telefon (0391) 5815967/24000 • 22.05.95
 Bearbeiter: *W. Schell*

Körnungslinie

Prüfungsnummer: 5812/95
 Probe entnommen am: 05.04.1995
 Art der Entnahme: MP
 Arbeitsweise: RKS




Schluff : 5,74 %
 Feinsand : 0,95 %
 Mittelsand : 38,81 %
 Grobsand : 31,60 %
 Feinkies : 11,26 %
 Mittelkies : 11,84 %

Bezeichnung: RKS 2. MP 2 BG Geschw.-Scholl-Str. SBK
 Bodenart: LL, fs, mS, s, tg, mg
 Tiefe: 1,0 - 2,0
 U/C: 4,4 / 1,07

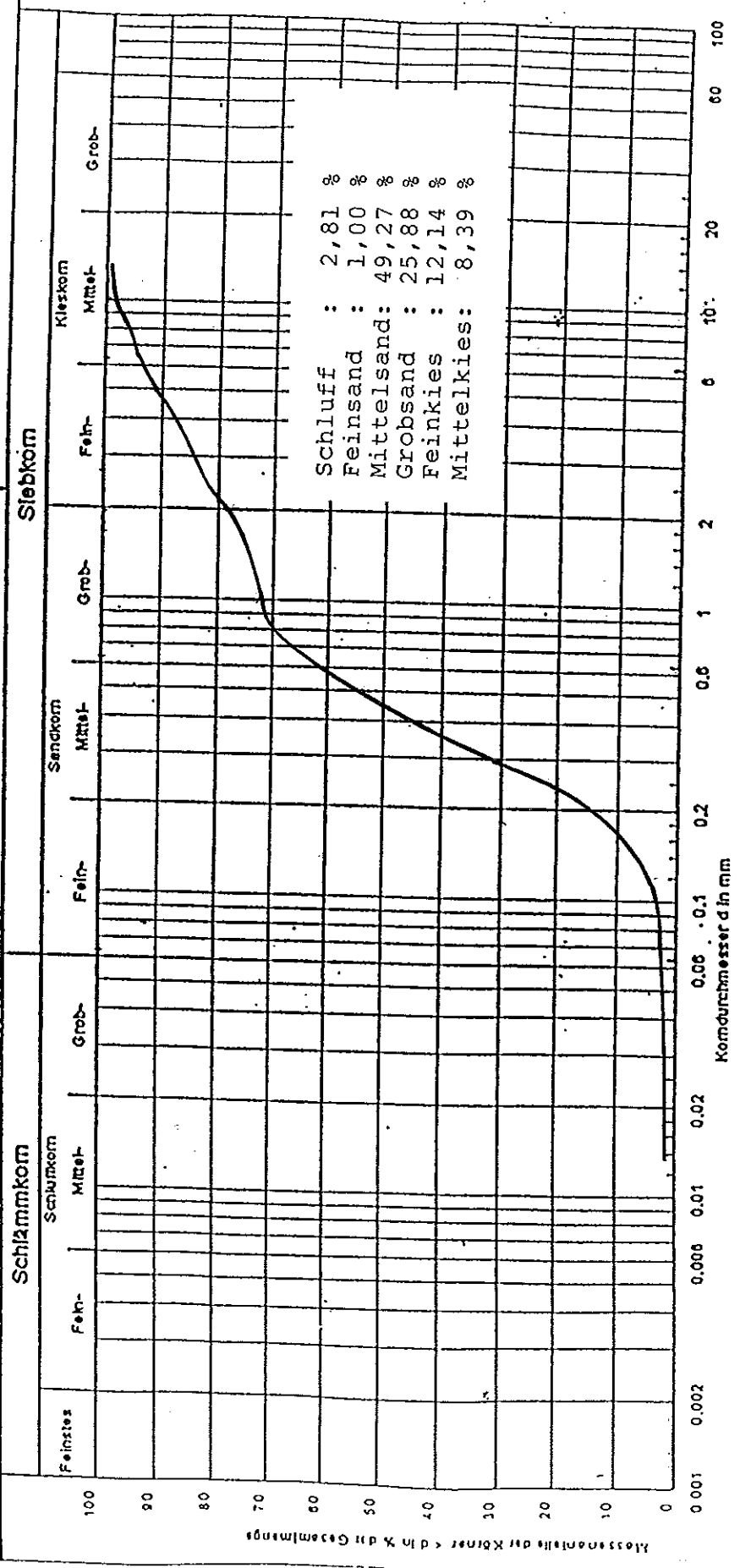
Bemerkungen: Bodenkarte nach DIN 18195 SE

Bericht: Anlage: 8/1


 Institut für Umweltanalytik
 Schönebeck/Elbe
 Ing.-Büro für A-Sondbenutzungs- und Umweltanalyse
 Burgweg 13 • 39118 Schönebeck
 Bearbeiter: *Tobias* • Tel. 05158 6744 • Fax 05158 6744 • Datum: 22.05.95

Körnungslinie


Prüfungsnummer: 6411/95
 Probe entnommen am: 07.04.1995
 Art der Entnahme: MP
 Arbeitsweise: RKS



Bezeichnung: RKS 7, MP2 BG Geschw.-Scholl-Str. SBK
 Bodenart: u, fs, mS, gS, fg, m, g
 Tiefe: 1,0 - 2,5 m
 U/C.: 4,85 / 0,68

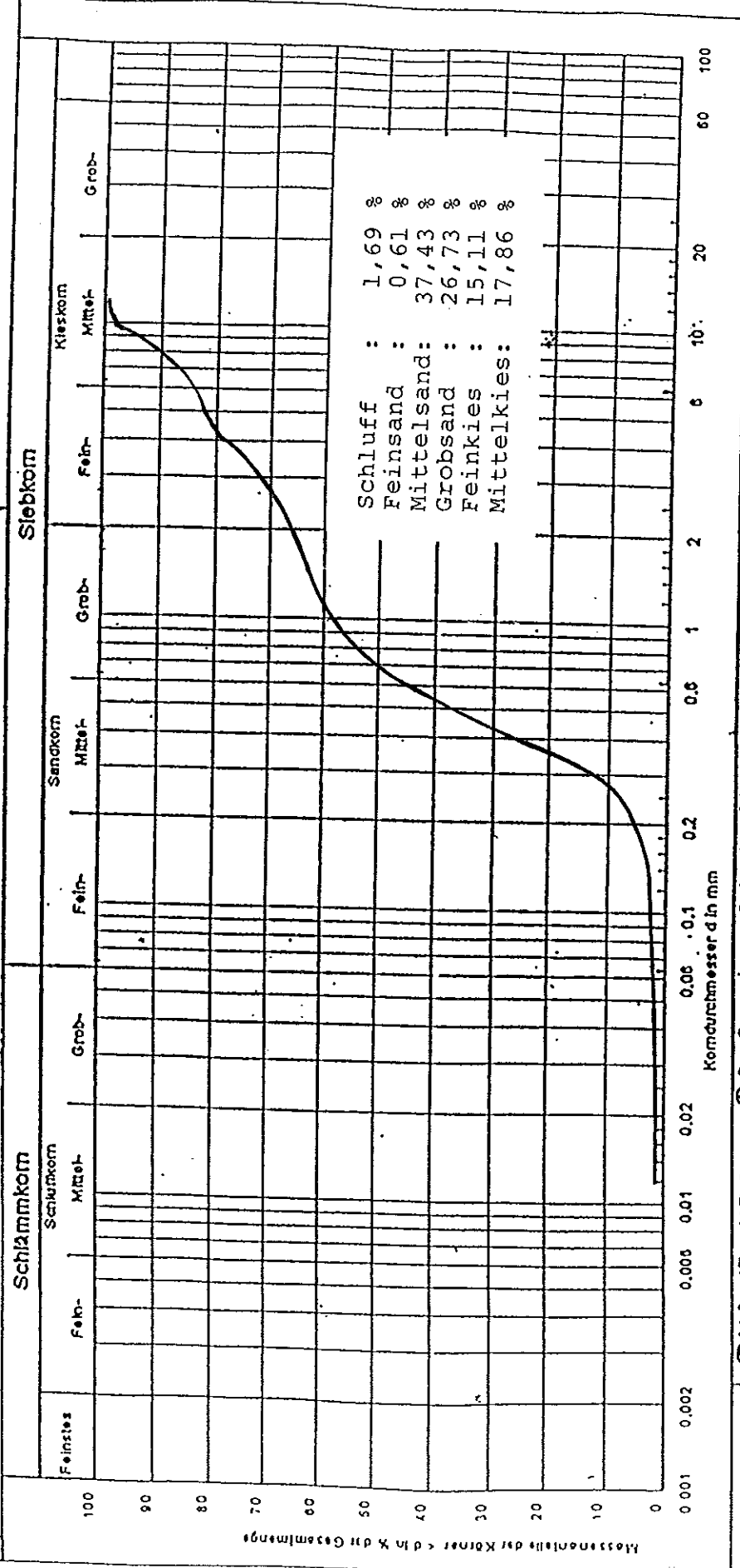
Bemerkungen:
 Bodenklasse nach DIN 18196: SE

Bericht:
 Anlage: 8/2

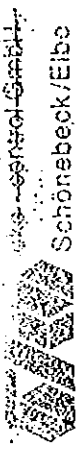

Ingenieurbüro Eitelberger
 Schönebeck/Eibe
 Ing.-Büro für Wasserbau, Umweltanalyse
 Burgwerderstr. 13a • 39118 Schönebeck
 Bearbeiter: *T. Heib* Datum: 22.05.95

Körnungslinie

Prüfungsnummer: 7612195
 Probe entnommen am: 13.04.1995
 Art der Entnahme: MP
 Arbeitsweise: RKS



Bezeichnung: RKS 17, MP2 BG Geschw.-Scholl-Str. SBK	Bericht:
Bodenart: u', fs', mS, gS, fg, mg	Anlage: 8/3
Tiefe: 3,0 - 4,0 m	Bemerkungen:
U/C: 3,7 / 0,69	Bodenkasse nach DIN 18196: SE

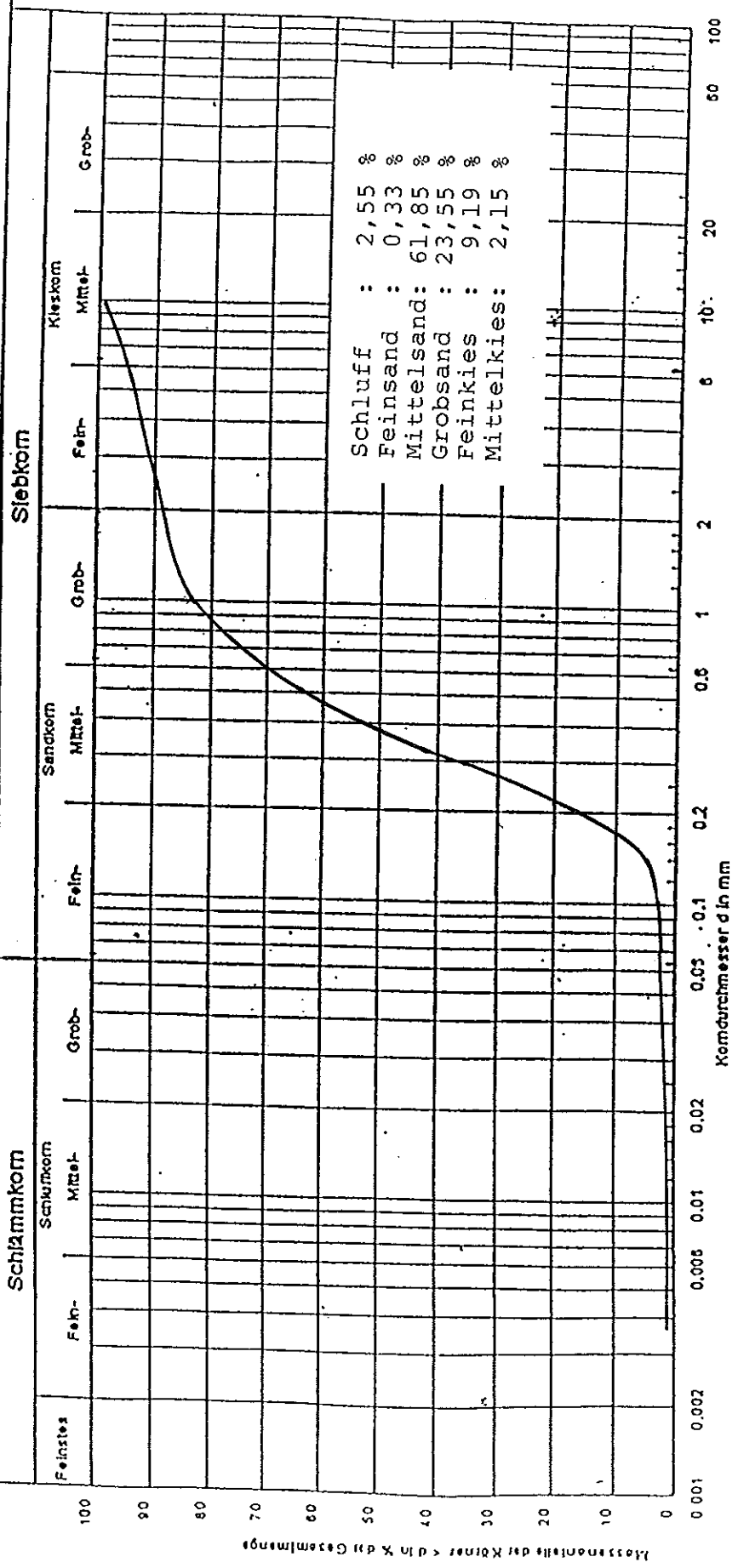


Ing.-Büro für Abwasser- u. Umweltsanierung
 Burgweh 13a · 39218 Schönebeck
 Telefon (0392) 5 61 58 69

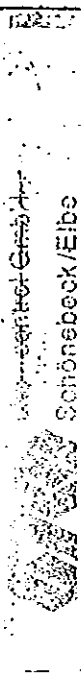
Beauftragter: *[Signature]* 22.05.95

Körnungsline

Prüfungsnummer: 100 135
 Probe entnommen am: 26.04.1995
 Art der Entnahme: MP
 Arbeitsweise: RKS

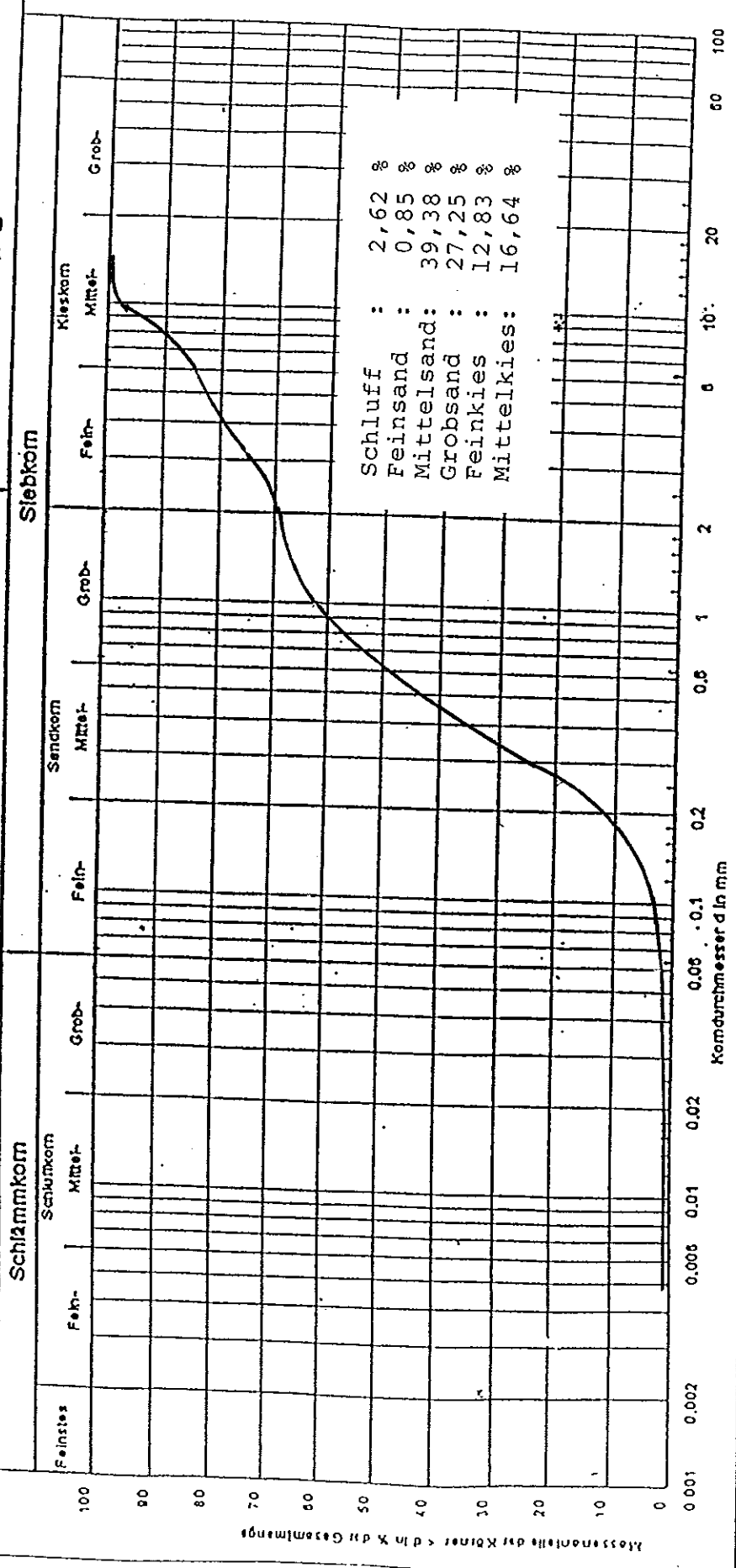


Bezeichnung:	RKS 25, MP 2 BG Geschw.-Scholl-Str. SBK
Bodenart:	u' fs' mS. gS. fg. mg'
Tiefe:	2,6 - 4,0
U/C:	2,1 / 1,2
Bemerkungen:	Bodenklasse nach DIN 1919: SE
Bericht:	Anlage: 8/4


 Ingenieurbüro für Abwassertechnik, Umweltsysteme,
 Schönebeck/Elbe
 Burgweg 12a • 13218 Schönebeck
 Telefon (0391) 581586 • Fax (0391) 581586
 Bearbeiter: *Blau* Datum: 22.05.95

Körnungslinie

Prüfungsnummer: 12712195
 Probe entnommen am: 10.05.1995
 Art der Entnahme: MP
 Arbeitsweise: RKS



Bezeichnung:	RKS 37 MP2	Bezeichnung:	BG Geschw.-Scholl-Str. SBK
Bodenn:	u. fs' m S. g. f. g. m G	Bemerkungen:	Bodenklasse nach DIN 18196: SE
Tiefe:	2,0 - 4,0 m	Beicht:	Anlage: 815
U.C.:	5,0 / 0,74		
U.C.:			